



Thanksgiving, 26. November
Foto: Go Nakamura, Getty Images

Pfarreiteil Region Bern roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6
Region Mittelland gelber Teil ab Seite 24 **Region Oberland** grüner Teil ab Seite 32

Weihnachten findet ohnehin statt. «Der da oben» kommt, egal, was wir hier unten machen. Und er kommt mitten in unser Leben, mitten in diese verrückte Welt, mitten in unsere Herzen.

Gabriele Berz, Gemeindeleiterin Spiez (Seite 43)

Hoffnungsvolle Weihnachten

Der alte Mann auf dem Titelbild ist Covid-19-Patient im United Memorial Medical Center in Houston, USA. Der Fotograf Go Nakamura besucht dieses Spital regelmässig, um die Pandemie zu dokumentieren. Zu diesem Foto berichtet er, dass der alte Mann recht hilflos von seinem Bett aufgestanden sei und ihm erzählt habe, dass er seine Frau vermisse. Kurz darauf sei der Arzt Joseph Varon mit Schutzkleidung ins Zimmer gekommen. Er habe erkannt, dass dieser Mensch Trost suche und ihm die Hände auf die Schultern gelegt. «Der alte Mann hat den Kopf gesenkt und geweint. Daraufhin haben sich die beiden Männer umarmt.»

Was passt besser zu Weihnachten 2020 als dieses Foto? Es steht für Ohnmacht, Leid und Isolation, aber auch für Hoffnung, Zuversicht und Liebe. Wir brauchen Trost, und wir wollen trösten. Das ist Religion in ihren besten Momenten.

Für diese Weihnachtsausgabe haben wir uns international nach liebsten Weihnachtsdesserts umgehört; Sie finden ausserdem Impulse und Ideen, wie man die Festtage gestalten kann. Wir wünschen Ihnen, liebe Leser*innen, frohe und gesegnete Weihnachten!

Für die Redaktion,
Andreas Kruppenacher

Dieses Jahr ganz anders

Nach über 2000 Jahren wird es Weihnachten

Der Weihnachtsgedanke hat sich seit über zweitausend Jahren nicht verändert. Die Art, wie gefeiert wird, indes schon. Ein mikroskopisch kleines Lebewesen bringt die Menschheit wieder an den Ursprung von Weihnachten zurück.

Autorin: Sofia Lorenzini-Brantschen, Gymnasiallehrerin und Theologin

Weihnatskugeln und den Christbaumständer kauft man Mitte Juli im Super-Sale des Online-Grosshändlers zum Spottpreis. Ab Anfang Oktober plärrt beim Shoppingerlebnis der Discobeat mit Weihnachtsklängen aus den Lautsprechern. Mitte Oktober folgen die Grossverteiler mit ihren Pre-Black-Friday-Adventskalender-Aktionen, bis Ende Monat ist das ganze Back-dir-deine-Weihnachtsgüterzi-mit-Fertigteig-zuhause-Sortiment im Kühlregal. Post und Kurierdienstleister schrauben den Aushilfspersonalbestand in die Höhe und der Verkauf von Vor-Advents-Ruheoase-Wellnesspackages zieht an. Kommerz hier und da, Hektik hüben wie drüben, schnell noch ein Last-Minute-Besinnungs-Memo via Whatsapp verschicken und auf Social Media posten: Freuet Euch, es ist heilige Zeit.

Der Grundgedanke von Weihnachten war indes ein anderer. Die Engel haben's verkündet: «Fürchtet euch nicht, heut' ist euch der Retter geboren. Der Messias.» Wir feiern die Geburt Jesu in Bethlehem.

Wir schreiben Mitte Dezember. Seit Februar ist unser Aktionsradius immer wieder beschnitten worden. Wer 65 Jahre oder älter war, durfte zeitweilig nicht aus dem Haus. Menschen in Wohnformen für Ältere durften nicht besucht werden. Grosseltern als Kinderbetreuung waren ein absolutes No-Go. Dann kam der Sommer, und mit ihm trotz ge-

Zukunftspläne in Ehren. Doch die ausgefeiltesten Gedankenkonstrukte und Träumereien sind mit der weltweiten Pandemie, dem Herannahen der zweiten Welle und dem schrittweisen Verkriechen in die eigenen Wände Makulatur geworden. Wandlung sieht anders aus. Ach, wie hatten wir uns gefreut, wieder Menschen zu begegnen, unsere Lieben in der Adventszeit in die Arme zu schliessen und einander mit allen Sinnen zu spüren. Jetzt stehen wir da, trauen uns kaum zum Haus heraus, sind zu Homeoffice verdonnert, arbeiten im Gesundheitswesen am Anschlag oder müssen damit umgehen, dass unser Wissen und unsere Arbeitskraft nicht mehr gebraucht wird. Dazu tragen wir Masken, die mindestens Nase und Mund bedecken und uns weder die Mimik unseres entfernten Gegenübers erkennen noch seine Ausstrahlung richtig spüren lassen.

schlossener Grenzen ein Funke Normalität. Einige Verwegene nahmen im Herbst sogar allen Mut zusammen und verbrachten ein paar Tage im Ausland – vielleicht am Meer – und man begann, ganz vorsichtig wieder Zukunftspläne zu schmieden.

Macht nichts!

Naja, «nichts» ist vielleicht doch etwas übertrieben. Doch seien wir ehrlich: Das winzig kleine Virus, das in den abgelaufenen neun Monaten so viel Leid über unsere Welt ge-



Foto: Tobias Michels/Reshot

«Vielleicht gelingt es uns gerade darum, uns <berührungslos> mit viel Fingerspitzengefühl <berühren> zu lassen.»



Foto: Edge Effect Media/unsplash

bracht und so viele Schicksalsschläge verantwortet hat, macht uns als Menschen neue Türen auf. Die laute und hektische Welt, die die heilige jeweils zur «eiligen Zeit» verkommen lässt, ist leise und langsam geworden.

Sehen wir's doch einmal anders: Versetzen wir uns von der Opfer- in die Gestaltenden-Rolle. Die «stille Nacht» zwingt uns dieses Jahr, einmal wirklich still zu sein! Wir haben immer noch unsere Ohren. Unsere Augen. Und alle ein grosses Herz. Auf dieses gilt es jetzt zu hören. Auf das Eigene ebenso wie das des entfernten Gegenübers. Lassen wir die Stille hinter unseren Masken zu. Werden und bleiben wir ruhig. Für einmal haben wir die Chance, den weihnächtlichen Gedanken aktiv zu schweigen. Hören wir zu. Lauschen wir. Schauen wir zu und sehen wir an. Wie klingen all die Menschen rund um uns, die wir sonst kaum wahrnehmen? Was haben sie uns zu zeigen? Was wollen sie uns sagen? Auf was kann ich ganz bewusst reagieren? Wie kann ich achtsam Interesse zeigen, Anteil nehmen, auf Augenhöhe einen respektvollen Austausch pflegen und nicht bloss husch husch möglichst rasch und abschliessend antworten und weitergehen?

Und während wir unser taktilen Sensorium nicht gebrauchen dürfen, können wir Menschen uns immer noch auf unsere anderen Sinne abstützen. Vielleicht gelingt es uns gerade darum, uns «berührungslos» mit viel Fingerspitzengefühl «berühren» zu lassen und zu erkennen, was genau an Weihnachten passiert ist: Gott ist durch Jesus Mensch geworden und in unsere Mitte, unseren Alltag gekommen.

Dass wir dank dem Virus dieses Menschwerden endlich wieder neu entdecken dürfen, ist für uns Menschen Herausforderung und Chance zugleich: die Herausforderung, selber nicht zu vereinsamen und die Menschen um uns nicht in der Einsamkeit allein zu lassen. Die Chance aber nämlich auch, dieses Jahr genau das Weihnachten zu erleben, das es seit über 2000 Jahren nicht mehr gegeben hat. Stille Nacht, heilige Nacht. Die Nacht, in der Gott Mensch geworden ist. Durch uns. Durch unser leises, achtsames Sein: für den Anderen. Für mich. Und ganz fest für Dich. Sinnliche Weihnachten!

«Was mich bewegt»

Gott deckt das Unerhörte auf!

Die einsame Rentnerin wird zum Essen eingeladen. Der arme Landstreicher findet eine warme Stube. Das in Lumpen gekleidete Kind wird von grosszügigen Menschen beschenkt. Einsame Herzen finden sich im Lichteermeer. Integration statt Einsamkeit, unbeschwerter Freude statt Armut und Angst. Ist das nicht Weihnachten?!

Die Realität sieht oft anders aus. Einsamkeit und Mangel gibt es leider in vielen Familien und Beziehungen, oft unausgesprochen, überdeckt oder überspielt. Klafft hier nicht ein unüberwindbarer Graben zwischen der Weihnachtsbotschaft und der oft bitteren Realität?

Die Weihnachtsgeschichte ist keine Zuckerwatte-Wohlfühl-Story. Die Umstände der Geburt von Jesus sind im Gegenteil höchst prekär. Dem Volk geht es schlecht,



Kloster Sankt Hormizd, Ninive-Ebene, Nordirak.

Foto: kr

Maria wird von ihrem Verlobten beinahe verstossen, Jesus unter primitivsten Bedingungen geboren. Kaum auf der Welt, wird seine Familie zu Flüchtlingen. Das ist nicht das, was wir uns unter «Himmel auf Erden» vorstellen. Es ist aber genau diese Wirklichkeit, in der Gott uns begleitet. Gott deckt das Unerhörte auf. Das ist Weihnachten. Gott schaut hin und wir schauen hin, damit die Verheissung wahr wird: Friede den Menschen auf Erden!

Felix Gmür, Bischof von Basel

Grenzenlose Gaumenfreuden

Verschiedene Menschen stellen ihr liebstes Weihnachtsdessert vor und verraten, warum sie dieses gerne alle Jahre wieder machen. Holen Sie sich die Welt zu Weihnachten in die Küche: Diese und weitere Rezepte gibt's online – fein sind sie alle!

Zusammenstellung und Übersetzung: Anouk Hiedl, Andrea Huwyler, Andreas Krummenacher | Fotos: Pia Neuenschwander



Süsse «Cartellate» aus **Italien** sagen Angela und Fernando D'Amico aus Bern die Weihnachtszeit an. «Schon unsere Mütter und Grossmütter haben sie kurz vor Weihnachten zubereitet, und wir konnten sie bis zum Dreikönigstag geniessen. Noch heute backen wir dieses traditionelle Dessert aus Apulien mit der ganzen Familie.»



In **Kroatien** gehören «šape» (Tatzen) zu den bekanntesten Weihnachtssüssigkeiten. Mihaela Ljubic aus Meiringen erinnern sie an ihre Kindheit. «Šape duften nach Weihnachten. Die Formen haben sich verändert, doch sie schmecken immer noch so gut wie damals. Eine gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachten!»



Barbara Renuka Solomon aus Wabern schätzt ein rundum unkompliziertes Rezept aus ihrer Heimat **Sri Lanka**. «Zu Weihnachten hat meine Mama immer «Rava Laddo» gemacht – Griessbällchen mit Vanille, Datteln und Cashewnüssen. Gerne trage ich ihre gute alte Tradition nun in die Welt hinaus.»



«Enyucado» ist ein typisches Weihnachtsgebäck aus **Kolumbien**. Diana Kobel Perea aus Thun hat das Rezept von ihrer Mutter und Grossmutter. «Mein Grossvater hatte eine Yuccapalmenplantage. Ich kenne die Wurzel gut und verarbeite sie gerne zu Brot oder Gebäck.»



Arulselvi Nadarajan aus Interlaken stammt aus **Südin**. «In meiner Heimat trinkt man am Weihnachtsmorgen Marsalatee mit Zimt, Ingwer, Nelken, Kardamom und Pfeffer und isst Süßes. Ich freue mich immer auf «Rutte» – diese Pfannkuchen kombinieren Kardamom, Cashewnüsse und Kokos aufs Köstlichste.»



Sabina Berisha aus Liebefeld isst mit ihrer Familie an Heiligabend traditionell Fisch, Reis und «Laknure». «Als ich klein war, haben meine Mutter und meine Grossmutter diesen Kürbiskuchen gebacken. Er stand bei allen Familien, die man im **Kosovo** zu Weihnachten besuchte, auf dem Tisch.»



Für Mayda Rey aus Bern gehören «Kakanin» ganz einfach zu Weihnachten. Diese Köstlichkeiten werden meist mit Reis oder Mais zubereitet, und sie stehen auf den **Philippinen** für den Zusammenhalt zwischen Familie und Freunden. Dieses Jahr gibt's einen Pudding aus Kokosmilch, Mais und Ube, einer violetten Wurzelknolle.



Was ist das beliebteste Weihnachtsdessert in **Mexiko**? Fruchtsalat! Er ist einfach zuzubereiten und schmeckt wunderbar. Auch Diana Lozano Mariles aus Konolfingen mag ihn: «Als Beilage zu Fleisch, Fisch und Teigwaren oder als Nachspeise erinnert mich dieser süsse Salat an schöne Weihnachtsmomente mit Familie und Freunden. Solche Momente wünsche ich auch Ihnen.»



Diese und weitere internationale Weihnachtsrezepte finden Sie auf www.pfarrblattbern.ch. Bis Montag, 21. Dezember, drucken wir Ihnen die gewünschten Rezepte bei Bedarf gerne aus. Kontakt: redaktion@pfarrblattbern.ch, 031 327 50 50.

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65
 Ruedi Heim (Leitender Priester)
 Patrick Schafer (Pastoralraumleitung)
www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern

Kommunikationsstelle

Katholische Kirche Region Bern
 Karl Johannes Rechsteiner (kjr), Redaktion
 Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 63
karl.rechsteiner@kathbern.ch
Adressänderungen «pfarrblatt»
 Automatisch via Einwohnerkontrolle

Kommunikationsdienst der Landeskirche

Zähringerstr. 25, 3012 Bern, 031 533 54 55
www.kathbern.ch/landeskirche

FACHSTELLEN

CARITAS Bern

Direktor: Matthias Jungo
 Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 031 533 54 33

religionspaedagogik@kathbern.ch

Leitung: Judith Furrer Villa

Ausbildungsleiter: Patrik Böhler

Fachliche Mitarbeiterinnen: Christine Kohlbrenner, Gabriella Aebersold

Heilpädagogischer RU:

Fernanda Vitello Hostettler

Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, 031 300 33 65
www.kathbern.ch/hausderbegegnung

Kirche im Dialog

André Flury (Leitung), 031 300 33 43
andre.flury@kathbern.ch

Angela Büchel Sladkovic, 031 300 33 42
angela.buechel@kathbern.ch

Irene Neubauer, 031 370 71 15
irene.neubauer@offene-kirche.ch

Tabea Aebi, tabea.aebi@kathbern.ch

Miriam Helfenstein,
miriam.helfenstein@kathbern.ch

Doris Disch (Sekretariat),
kircheimdialog@kathbern.ch

www.kircheimdialog.ch

Ehe – Partnerschaft – Familie

ehe.bern@kathbern.ch

Beratung: Maya Abt Riesen

maya.abt@kathbern.ch, 031 300 33 45

Peter Neuhaus, 031 300 33 44

peter.neuhaus@kathbern.ch

Fachstelle Sozialarbeit

Leitung: Mathias Arbogast

Sekretariat: Sonia Muñoz

031 300 33 65/66

fasa.bern@kathbern.ch

Palliative Care, Alters- und Freiwilligenarbeit

Barbara Petersen, 031 300 33 46

Asyl: Béatrice Panaro, 031 300 33 51

Migration: Carolina Huttmacher

031 300 33 47

Fachstelle Kinder & Jugend

Leitung: Andrea Meier, 031 300 33 60

Anouk Haehlen, 031 300 33 58

Rolf Friedli, 031 300 33 59

Sekretariat: Angelina Güntensperger,

031 300 33 67

Katholischer Frauenbund Bern

frauenbund@kathbern.ch, 031 301 49 80

www.kathbern.ch/kfb

Jungwacht Blauring Kanton Bern

Tel. 031 381 76 88, kast@jublabern.ch

www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

Pfadi Windrösli

sekretariat@windroesli.ch

Advent

Bring einen Stern!

Sterne voller Hoffnung und Wünsche leuchten im Advent in den katholischen Kirchen der Region Bern. Mit farbenfrohen grossen Postkarten laden die Pfarreien im Pastoralraum zum Innehalten und Mitmachen ein. Dazu läuft auf www.kathbern.ch ein besonderer Adventskalender für den ganzen Kanton.



Die Postkarten rufen auf, eigene Sterne in die Kirchen zu bringen, um dort Hoffnungen und Wünsche leuchten zu lassen. Sechs verschiedene Motive laden zum Mitmachen ein, zum Beispiel um einen Liedtext des bekannten Songs «Ich bin vom selben Stern» der Band «Ich und Ich» zu vervollständigen. Auf einem anderen Sujet der in einer Auflage von mehreren Tausend Exemplaren gedruckten Karten findet sich ein QR-Code, der weiterleitet zu «Geschichten und Melodien, die leuchten im Dunkeln». Es sind Geschichten zum Nachsinnen und Musik zum adventlichen Einstimmen, die extra für die Aktion in den Pfarreien Bern-West aufgenommen wurde. Viele dieser Beiträge sind auch auf dem Online-Adventskalender von kathbern.ch zu finden, in dem ausserdem viele Tipps zu finden sind für adventliche Erlebnisse wie den Besuch von Weihnachtswegen im Berner Oberland. Besinnliche Ausflüge, die sich lohnen. Jeden Tag lässt sich ein neues Türchen anklicken.

www.kathbern.ch/advent2020

Winter 2020/21

Aktiv bleiben trotz Corona

Auch ältere Menschen sollen aktiv bleiben, im Haus oder ausserhalb, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen gegen Corona. Mit dieser gemeinsamen Aktion setzen verschiedene Organisationen im Altersbereich ein Zeichen.

Ein Spaziergang an der frischen und zu dieser Jahreszeit wahrscheinlich kalten Luft: Wer sich erst einmal dazu überwunden hat, merkt bald, dass es sich lohnt. Das eigene Quartier erkunden, Gegenden aus der Kindheit wiederentdecken, die Natur auf sich wirken lassen, anderen Menschen auf der Strasse begegnen – natürlich mit Abstand. Auch in Corona-Zeiten hilft regelmässige Bewegung, etwas für die körperliche und geistige Gesundheit zu tun. Wenn es doch

zu kalt wird, kann man Übungen daheim machen. Das Angebot hierzu ist vielfältig und auf verschiedene Bedürfnisse und Fähigkeiten abgestimmt. Informationen sind in mehreren Sprachen erhältlich. Kontaktieren Sie Ihre Pfarrei oder eine der anderen Organisationen, falls Sie Anregungen suchen. Bleiben Sie aktiv und gesund!

Die Aktion ist eine gemeinsame Initiative von Pro Senectute Kanton Bern, Schweizerischem Roten Kreuz Kanton Bern, den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, der Katholischen Kirche Region Bern und Pro Senior, unterstützt von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern und ideell vom Spitex-Verband Kanton Bern.

Kontakt: Fachstelle Sozialarbeit 031 300 33 46 oder www.kathbern.ch/fasa

18. Dezember

Hip-Hop-Songs und -Beats mit Message

Am 18. Dezember erscheint mit «Beatcamp Vol. 3» eine Sammlung von zehn neuen Songs beim Berner Hip-Hop-Center, das von den Kirchen unterstützt wird. Musik und Texte entstanden Ende Oktober unter Corona-Schutzbedingungen innert 72 Stunden.



Das neue Album mit den jungen Songs entstand Ende Oktober an einem intensiven Songwriting-Wochenende in der subkulturorientierten Jugendarbeit des Berner Hip-Hop-Centers. Am bereits zum dritten Mal durchgeführten Weekend einigten sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen maskentragend einstimmig aufs gemeinsame Hauptthema für alle Lieder: «Unity» – Gemeinschaft.

Den Künstler*innen war es ein Anliegen, dass wir Menschen in der jetzigen Krisenzeit nicht allein unterwegs sind. «Ich hätte nicht gedacht, dass die Teilnehmenden so eine tiefgründige Botschaft in das Album verpacken werden», erklärt Jugendarbeiter und Hauptorganisator Andreas Döllitzsch. Die E-Gitarren, Drum-Pads und Laptops verwandelten das Hip-Hop-Center an diesen Herbsttagen in einen Ort voller neuer Klänge, aufgenommen in wenigen Stunden. Das Album «Beatcamp Vol. 3» erscheint am 18. Dezember auf allen herkömmlichen Plattformen.

www.hiphopcenter.ch

Bis Ende Januar 2021 ist der «Escape Room» im Pfarreizentrum St. Michael in Wabern noch offen. Das Projekt der Jugendarbeit der Kirchenkreise Spiegel und Wabern fordert auf spielerische Weise Kleingruppen heraus, kreative Lösungen zu finden. Es wird von der reformierten Kirchgemeinde Köniz und der katholischen Pfarrei St. Michael unterstützt.

Escape Room in Wabern

Rettet die Erde!

Matthias-Dominic Hoyos

Wir schreiben das Jahr 2120 und die Erde steht kurz vor dem Kollaps. Uns geht der Sauerstoff aus. Es liegt an uns, die Erde zu retten! Ein Forscherteam hat in einer Weltraumstation auf dem Mars den Schlüssel gefunden, wie die Erde gerettet werden kann. Doch auf einmal bricht der Kontakt ab! Gerade mal für eine weitere Stunde haben wir Luft, zu atmen, um der Lösung auf die Spur zu kommen. Die Zeit läuft gnadenlos gegen uns ... Die Ausgangslage im Escape Room in der Pfarrei St. Michael in Wabern klingt düster: Doch wir wollen in einer kleinen Gruppe versuchen, die Erde und die Menschheit zu retten!

Aufgeregt und motiviert treffen wir im Pfarreizentrum ein, wo uns eine Gruppe von älteren Damen und Herren entgegenkommt. Sie scheinen es geschafft zu haben. Zumindest lässt die Begeisterung, die ihren Gesichtern entspringt, dies erahnen. Vor der Treppe hinunter in den Escape



Fotos: Matthias-Dominic Hoyos



Room empfangen uns drei Jugendliche des Teams, welches für das Projekt federführend ist. Auch Fabian Hüni, Zivildienstleistender in katholischen Pfarreien und gelernter Informatiker, begrüsst uns als beaufsichtigender Erwachsener. Sie geben uns die letzten Anweisungen, bevor sie uns hinunter in den Raum führen, aus dem wir kreativ wieder herausfinden sollen.

Die Mission

Nun sind wir im stockfinsternen Raum angekommen. Die Türe hinter uns schliesst sich. Eine tiefe Stimme ertönt und erzählt uns im Dunkeln, was auf dem Spiel steht: das erste Rätsel, das wir lösen müssen! Der wunderschön gestaltete Raum erhellt sich, und wir untersuchen jedes noch so kleine Objekt und Detail. Wie kommen wir hier hinaus? Ein Anhängeschloss versperrt den Weg in den nächsten Raum. Nach anfänglicher Behäbigkeit erwacht der Detektiv in uns. Wir versuchen akribisch und mit Teamwork vorzugehen, um die kniffligen Rätsel zu lösen. Einige Zeit später haben wir es geschafft. Wir sind endlich im nächsten Raum angelangt! Dort prangt ein Monitor an der Wand. Wir haben nur noch knapp 40 Minuten Zeit, bevor uns die Luft ausgeht!

Der Countdown zählt gnadenlos die übrigen Sekunden runter. Eines ums andere Rätsel müssen wir lösen, um der Weltrettung einen Schritt näherzukommen. Der Schweiß rinnt uns von der Stirn. Die Zeit vergeht wie im Fluge und schon beginnen die letzten Minuten! Das letzte Rätsel. Auf einer Steuereinheit drehen wir die Regelschalter in die richtige Position und drücken den Startknopf zur Rettung der Erde. Mit nur einer verbleibenden Minute haben wir es vollbracht! Die Tür in die wiedergewonnene Freiheit öffnet sich. Fabian Hüni, der die vergangene Stunde im Kontrollraum alles überwacht hat, gratuliert uns zur erfolgreichen Mission.

Sichtlich begeistert schreiten wir aus dem Escape Room. Die gerade erlebte Erfahrung übertraf

Das Jugendteam mit Emil Javor, Jonasch Berchtold, Jorin Bühler, Lukas Villa, Markus Bill, Nick Soltermann und Tomek Fudalej hat den Escape Room in Wabern mit der Unterstützung von Philippe Häni, Jugendarbeiter des Kirchenkreises Wabern, kreiert.

unsere Erwartungen bei Weitem! Nun können wir die Begeisterung der vorher angetroffenen Gruppe nachvollziehen. Im Gespräch mit Fabian Hüni erfahren wir, dass er selber ein grosser Fan von Escape Rooms ist: «Sowohl die Rätsel, aber auch die jeweilige Einrichtung finde ich sehr spannend. Zudem kann ein Escape Room sehr gut in einer kleineren Gruppe besucht werden und eignet sich fürs Teambuilding.»

Jugendprojekt

Besucht werden kann der Escape Room im Pfarreizentrum St. Michael in Gruppen von zwei bis fünf Personen. Die Kosten betragen 15 Franken pro Person, deutlich günstiger als bei anderen Escape Rooms in der Region Bern. «Unser Ziel ist nicht primär, mit anderen mitzuhalten oder finanziell erfolgreich zu sein. Vielmehr steht das Projekt mit den Jugendlichen und deren Erfahrung im Vordergrund», erläutert Zivildienstler Fabian Hüni. Dennoch freut es ihn, dass der Escape Room dank aufwändiger Gestaltung und der technischen Elemente mit anderen mithalten kann. «Ich finde die Idee eines Escape Room als Jugendprojekt grossartig. Auch, dass sich sowohl die reformierte wie die katholische Kirche beteiligen und wir die geeigneten Räume im Pfarreizentrum St. Michael benutzen dürfen. Das ist ein Glücksfall.»

Das Jugendprojekt war ursprünglich bis Ende Mai 2020 befristet. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Projekt jedoch zweimal verlängert. Ein Besuch im Escape Room Wabern ist daher noch bis Ende Januar 2021 möglich.

www.escape-room-wabern.ch

Missione cattolica di lingua italiana

3007 Bern

Chiesa degli Emigrati
Bovetstrasse 1
031 371 02 43
Fax 031 372 16 56
www.kathbern.ch/mci-bern
www.missione-berna.ch
missione.berna@bluewin.ch

Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso
P. Enrico Romanò
P. Gildo Baggio

Suora San Giuseppe di Cuneo, collaboratrice pastorale e catechista
Sr. Albina Maria Migliore

Segreteria

Giovanna Arametti-Manfrè
Lu-Ve 08.00-12.00
e permanenza telefonica

Collaboratrice sociale

Roberta Gallo
079 675 06 13
roberta.gallo@kathbern.ch
Ma 14.00-17.30
Me 13.30-17.30
Gi 14.00-17.00
Ve 14.00-17.30

A.C.F.E.

Associazione Centro Familiare Emigrati

Seftigenstrasse 41
3007 Bern
031 381 31 06
Fax 031 381 97 63
info@centrofamiliare.ch

Com.It.Es Berna e Neuchâtel

Bühlstrasse 57
3012 Berna
031 381 87 55
com.it.es.berna@bluewin.ch

Sabato 12 dicembre

18.00 S. Messa
in lingua italiana, nella chiesa Guthirt a Ostermundigen
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione

Domenica 13 dicembre III Domenica di Avvento/B

11.00 S. Messa
nella chiesa della Missione
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione
09.30 S. Messa
in lingua italiana, nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

Novena di Natale

Dal 16 dicembre
18.30 S. Messa
con la Novena di Natale
nella chiesa della Missione

Sabato 19 dicembre

18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione

Domenica 20 dicembre IV Domenica di Avvento/B

11.00 S. Messa
nella chiesa della Missione
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione
09.30 S. Messa
in lingua italiana, nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

Giovedì 24 dicembre

Vigilia del Natale del Signore
17.00 S. Messa
nella chiesa della Missione

23.00 S. Messa solenne
della Natività
nella chiesa della Missione

Venerdì 25 dicembre

Natale del Signore
11.00 S. Messa
nella chiesa della Missione
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione
09.30 S. Messa
in lingua italiana, nella chiesa St. Antonius a Bümpliz
11.00 S. Messa
in lingua italiana, nella chiesa Guthirt a Ostermundigen

Sabato 26 dicembre

S. Stefano protomartire
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione

Domenica 27 dicembre

S. Famiglia di Gesù, Maria e Giuseppe/B
11.00 S. Messa
nella chiesa della Missione
18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione
09.30 S. Messa
bilingue, nella chiesa St. Antonius a Bümpliz

Giovedì 31 dicembre

S. Silvestro
18.30 S. Messa di ringraziamento
nella chiesa della Missione

Venerdì 1° gennaio

Maria SS. Madre di Dio
11.00 S. Messa
nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa
nella chiesa della Missione

Buon Natale!

Carissimi, il nostro **Salvatore è nato ralleghiamoci!** «Pace in terra agli uomini, amati dal Signore»

L'attesa si fa incontro

Mancano pochi giorni al Natale e voglio farvi giungere gli auguri e le preghiere a nome mio e di tutto il Team pastorale della Missione. Stiamo vivendo il tempo di Avvento in modo diverso, con meno contatto fisico, ma pur sempre coltivando il desiderio della relazione umana tra di noi e di quella spirituale con Dio. L'attesa si fa incontro, ne siamo certi. Il desiderio di un contatto e di una parola amica non verrà negato né dissilluso, perché ciò che ci lega va oltre la dimensione fisica.

Se per un incontro tra di noi dobbiamo ancora aspettare con pazienza, quello con Dio non si fa attendere, perché sarà lui stesso a venirci incontro. Ce lo dice la Scrittura: Dio è l'Emmanuele, il Dio-con-noi. In questo periodo di fatica, di prova e di sofferenza, per molte persone, la «Missione» – tutti noi siamo chiamati a far sentire la Chiesa vicina, con l'affetto e anche con la solidarietà concreta, quando è richiesta.

Un augurio a voi e alle vostre famiglie.
P. Antonio

Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Sophiestrasse 5

Misionero:

Padre Emmanuel Cerda
emmanuel.cerda@kathbern.ch
031 932 16 55 y 078 753 24 20

Sacristán:

Maciel Pinto
maciel.pinto@kathbern.ch

Secretaria:

Nhora Boller
nhora.boller@kathbern.ch

Asistente Social:

Miluska Praxmarer
miluska.praxmarer@kathbern.ch
031 932 21 56

Misas cada domingo:

10.00 Ostermundigen

16.00 Berna Dreifaltigkeit

Misa 2^{da} y 4^{ta} domingo mes:

12.15 Iglesia St. Marien

Kapellenweg 9, 3600 Thun

Celebraciones entre semana, eventos, cursos, etc. Consultar:

www.kathbern.ch/mce-berna

Informaciones

Queridos feligreses

El desarrollo de los servicios será cumpliendo las normativas vigentes para detener la pandemia. Mientras haya un límite máximo de 15 personas será necesario escribir un mensaje al 078 753 24 20 informando a qué misa se irá. Puede haber cambios de último momento. En caso de duda por favor contactarnos. Todos los servicios religiosos se celebran en nuestra iglesia Buen Pastor de Sophiestrasse 5, 3072 Ostermundigen.

Viernes 11 y 18 de diciembre

15.00 Exposición del Santísimo
Confesiones. Se agradece previa cita
19.00 Santa Misa

Sábado 12 diciembre

Virgen de Guadalupe
17.00 Santa Misa
18.00 Santa Misa

Domingos 13 y 20 diciembre

Tercero y cuarto Adviento
10.00 Santa Misa

11.00 Santa Misa

16.00 Santa Misa

17.00 Santa Misa

18.00 Santa Misa

Jueves 24 diciembre

21.00 Misa de Gallo

Viernes 25 diciembre

10.00 Misa de Navidad

Domingos 27 diciembre

10.00 Santa Misa

Queremos compartir estas palabras del Papa Francisco, con las cuales anhelamos vivir este Adviento y celebrar la Navidad.

Que estas palabras se conviertan en el mejor de los deseos de una Feliz y Santa Navidad y un Próspero Año Nuevo 2021 para todos ustedes. Un abrazo fuerte lleno de luz y calor de parte de todo el equipo de la Misión Católica de Lengua Española región Berna.

Homilía del Santo Padre

Primer Adviento – 29 noviembre
Santa misa con los nuevos cardenales

«Queridos hermanos y hermanas, rezar y amar, he aquí la vigilia. Cuando la Iglesia adora a Dios y sirve al prójimo, no vive en la noche. Aunque esté cansada y abatida, camina hacia el Señor. Invoquémoslo: Ven, Señor Jesús, te necesitamos.»

Acércate a nosotros. Tú eres la luz: despiértanos del sueño de la mediocridad, despiértanos de la oscuridad de la indiferencia. Ven, Señor Jesús, haz que nuestros corazones que ahora están distraídos estén vigilantes: haznos sentir el deseo de rezar y la necesidad de amar.»

Missão católica de língua portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock
031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
www.kathbern.ch/
missaocatolica

Missionário Scalabriniano

P. Oscar Gil
oscar.gil@kathbern.ch
031 533 54 41
P. Pedro Granzotto
pedro.granzotto@kathbern.ch
031 533 54 42

Secretária

Denise Gilgen-dos Santos
Segunda-feira: Fechado
Terça-feira 13.30–18.30
Quarta-feira 08.00–12.00/
13.00–18.00
Quinta-feira 13.30–18.00
Sexta-feira 08.00–14.00

Missas do Natal

Bern

Quinta-feira, 24. dezembro
23.00 Santa Missa de Natal
(participação) em língua alemã

Sexta-feira, 25. dezembro
11.30 Santa Missa de Natal

Domingo, 27. dezembro
11.30 Santa Missa

Domingo, 3. janeiro
11.30 Santa Missa

Bienne/Biel

Sexta Feira, 25. dezembro
17.00 Santa Missa de Natal

Domingo, 27. dezembro
17.00 Santa Missa

Domingo 3. janeiro
17.00 Santa Missa

Solothurn

Sábado, 26. dezembro
17.00 Santa Missa de Natal
(não haverá missa no 2. janeiro
até 9. janeiro)

Retorno da catequese se houver condições no domingo 17. janeiro no horário normal tanto em Berna como em Bienne/Biel.

III Domingo do Advento

O testemunho, que Maria, a Mãe do Senhor, vive, servindo e ajudando ao próximo. Na sexta-feira anterior a esse Domingo é a Festa da Virgem de Guadalupe, e precisamente a liturgia do Advento nos convida a recordar a figura de Maria, que se prepara para ser a Mãe de Jesus e que além disso está disposta a ajudar e a servir a todos os que necessitam. O evangelho nos relata a visita da Virgem à sua prima Isabel e nos convida a repetir como ela: quem sou eu para que a mãe do meu Senhor venha a visitar-me?

Sabemos que Maria está sempre acompanhando os seus filhos na Igreja, pelo que nos dispomos a viver esta terceira semana do Advento, meditando sobre o papel que a Virgem Maria desempenhou. Propomos que fomentar a devoção à Maria, rezando o Terço

em família. Acendemos como sinal de esperança gozosa a terceira vela, de cor rosa, da Coroa do Advento.

IV Domingo do Advento

O anúncio do nascimento de Jesus feito a José e a Maria. As leituras bíblicas e a prédica, dirigem seu olhar à disposição da Virgem Maria, diante do anúncio do nascimento do Filho dela e nos convidam a «aprender de Maria e aceitar a Cristo que é a Luz do Mundo». Como já está tão próximo o Natal, nos reconciliamos com Deus e com nossos irmãos; agora nos resta somente esperar a grande festa. Como família devemos viver a harmonia, a fraternidade e a alegria que esta próxima celebração representa. Todos os preparativos para a festa deverão viver-se neste ambiente, com o firme propósito de aceitar a Jesus nos corações, as famílias e as comunidades. Acenderemos a quarta vela da Coroa do Advento, de cor roxa.

Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern
Kath. Kroaten-Mission Bern
Zähringerstrasse 40, 3012 Bern
0041 31 302 02 15
Fax 0041 31 302 05 13
hkm.bern@bluewin.ch
www.hkm-bern.ch
www.kroaten-missionen.ch
Uredovno radno vrijeme
Po–Pe 10.00–16.00

Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko
goja.z@bluewin.ch
079 379 66 66
Suradnica: Ruža Radoš

Gottesdienste

Bern, Bethlehem Kirche
Eymattstrasse 2 b
12.00 Jeden Sonntag

Köniz, St. Josef
Stapfenstrasse 25
19.00 Jeden Samstag

Biel, Pfarrkirche Christ König
Geyisriedweg 31
17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag

Langenthal, Marienkirche
Schulhausstrasse 11 A
09.00 Jeden Sonntag

Thun, Marienkirche
Kapellenweg 9
14.30 Jeden Sonntag

Meiringen, Pfarrkirche Guthirt
Hauptstrasse 26
19.30 Jeden 1. Montag
17.00 Jeden 3. Sonntag

Interlaken, Heiliggeistkirche

Schlossstrasse 6
19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

Iz Evandjelja po Ivanu

Čitanje Evandjelja po Ivanu
Bi čovjek poslan od Boga, ime mu Ivan.

On dođe kao svjedok,
da posvjedoči za svjetlo,
da svi vjeruju po njemu.
Ne bijaše on svjetlo,
nego – da posvjedoči za svjetlo.
A evo svjedočanstva Ivanova.

Kad su Židovi iz Jeruzalema poslali k njemu svećenike i levite da ga upitaju:
«Tko si ti?» on prizna; ne zanijeka,
nego prizna: «Ja nisam Krist.» Upitaše ga nato: «Što dakle? Jesi li Ilija?»
Odgovori: «Nisam.» «Jesi li prorok?»
Odgovori: «Ne.» Tada mu rekoše: «Pa tko si, da dadnemo odgovor onima

koji su nas poslali?» Što kažeš sam o sebi?» On odgovori:

Ja sam glas koji viče u pustinji:
Poravnite put Gospodnji! – kako reče prorok Izaija.

A neki izaslanici bijahu farizeji. Oni prihvatit će riječ i upitaše ga: «Zašto onda krstiš kad nisi Krist, ni Ilija, ni Prorok?» Ivan im odgovori: «Ja krstim vodom. Među vama stoji koga vi ne poznajete – onaj koji za mnoom dolazi, komu ja nisam dostojan odriješiti remenje na obući.»

To se dogodilo u Betaniji s onu stranu Jordana, gdje je Ivan krstio.

Iv 16–8.19–28

Anderssprachige Gemeinschaften

www.kathbern.ch/
missionen

Siehe auch
Adressangaben
auf Seite 10

English Speaking Community:
Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest
031 556 34 11. Church Service:
Bruder Klaus Church, Ostring 1a,
3006 Bern: Every Sunday
Confessions at **09.00 a.m.**, Mass at
09.30 a.m. Mass on Holy Days of obligation at **06.30 p.m.** in the Crypt

Marian Mass «in honour of our Blessed Virgin Mary»: **Missione cattolica italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

04.30 p.m. Holy Rosary/Holy Eucharist
05.00 p.m. Holy Mass. Priest Presider: Dominican from Fribourg.

Philippine Catholic Mission Switzerland: Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

Polnisch: Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus, Ostring 1,**

Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienste, 12.30

Albanisch: Don Albert Jakaj, Feerstrasse 10, 5000 Aarau, 062 822 84 94.
Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienste, 11.00

Eritreisch: Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, 076 246 25 38.
Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstr. 8, 3084 Wabern

ANDERSSPRACHIGE GEMEINSCHAFTEN

Malayalam

Syro-malabarischer Ritus:
P. Thomas Plappallil
Cheleraim 1, 6213 Knutwil
079 833 16 32

Kirche St. Antonius, Bümpliz

17.00 Jeden 3. Sonntag im Monat

Syro-malankarischer Ritus:
Father Joseph Kalariparampil OSFS

Kirche St. Josef, Köniz

17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat

Slowakisch

Ing. Dalibor Kalna, Pappelweg 4
3072 Ostermundigen

Dreifaltigkeit, Bern, Krypta

17.30 Jeden 2. und

4. Samstag im Monat

Slowenisch

Mag. David Taljat
Katholische Slowenen-Mission
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
079 777 39 48

Kirche St. Johannes, Bremgarten

Eucharistiefeier

17.00 Jeden 2. Sonntag im Monat

Tamilisch

Pfr. Soosaitasan Douglas
Kirche St. Michael, Wabern
Sakristan: R. Jeeva Francis
077 972 69 01

Eucharistiefeiern

16.30 Jeden 2. und 5. Sonntag

19.00 24. Dezember

Pfarrei St. Josef, Köniz

Sakristan: S. Pakkianathan
031 731 36 59

18.00 Jeden 4. Sonntag

Tschechisch

P. Antonin Spacek, 044 241 50 25
Marie Fischer, Monbijoustrasse 89
3007 Bern
031 371 72 82

Römisch-katholische Ungarnmission

Sektion Bern

Postfach, 3073 Gümligen
Alterszentrum Viktoria
Schänzlistrasse 65, 3013 Bern

Gottesdienste nach Ankündigung

Vietnamesisch

P. Joseph Pham Minh Van, Bern
062 295 03 39

Bruder Klaus, Krypta, Bern

10.00 Jeden 3. Sonntag im Monat

Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5
031 307 14 14
www.aki-unibe.ch
info@aki-unibe.ch

Hochschuleseelsorge

Isabelle Senn (Leitung)
031 307 14 32
Marco Schmidhalter
031 307 14 31

Sekretariat

031 307 14 14
Beatrice Jeitziner
Liliane Wanner
Mo–Fr, 09.00–12.00

Wochenrhythmus

Mo 18.30
Christliche Meditation
Di 12.15
Taizé-Feier
Di 13.00
Mittagstisch
(im Semester)
Mi 07.00
Laudes

Folge dem Stern!

Einem Stern zu folgen, bedeutet, sich ins Dunkle hinauszuwagen. Es heisst, die warme, sichere Stube zu verlassen und sich auf einen Weg zu machen, der möglicherweise abenteuerlich wird. Damit ein Stern Orientierung bieten und den Weg weisen kann, müssen andere, nähere Lichter ausgemacht werden. Und natürlich gilt auch: In der Nacht, in dieser unwegsamen Zeit, leuchten Sterne am hellsten. Die Nacht ist also der ideale Zeitpunkt des Aufbrechens. So gelesen, erscheint die Geschichte der drei Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern zur Krippe gefolgt sind, vielleicht in einem neuen Licht: Indem sie einem Stern folgen, tun sie nicht das Naheliegende und Selbstverständliche. Erst in der Dämmerung, wenn

der Alltagsbetrieb mit seinen gebotenen Pflichten und gewohnten Routinen zur Ruhe kommt, wird der Stern sichtbar – und mit ihm die Sehnsucht spürbar, zu etwas Neuem, Unbekanntem aufzubrechen. Der (erste) Schritt in seine Richtung mag Überwindung kosten: Wie lässt sich bei Tage begründen, was in der Nacht so offensichtlich erscheint? Und ausserdem ist die Nacht dunkel und nicht selten kalt; man kann sich verirren und an Grenzen kommen. Die Geschichte der drei Weisen zeigt aber auch, dass sich der Aufbruch lohnt: Dem Stern zu folgen, bedeutet, eines Nachts das Ziel vor Augen zu haben. Dieses Ziel mag man sich zwar mit Sicherheit anders vorgestellt haben, doch es lässt einen sagen und spüren: Ich bin wirklich angekommen. Isabelle Senn



Foto: Marco Schmidhalter

Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

Sekretariat

Taubenstrasse 12
031 370 71 14
www.offene-kirche.ch
info@offene-kirche.ch

Projektleitende

Irene Neubauer
031 370 71 15
Annelise Willen
031 370 71 12
Antonio Albanello
031 370 71 13
Andreas Nufer
031 371 65 00

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30
So 13.00–17.00

Vor der Tür – Weihnachten

2020 wird anders. Alte Traditionen finden neue Formen und bringen Sehnsucht nach Frieden, gelebte Solidarität und die Freude am Licht in die winterliche Stadt.

• «Die interaktive Weihnachtskrippe»

vor der Heiliggeistkirche Bern, vom 17. Dezember bis am 6. Januar, jeweils 12.00–18.00
Bunte Weihnachtsfiguren, lebendige Schafe und der Stall mit der grossen Krippe. Gestalten Sie mit uns den Sternenhimmel? Schicken Sie Weihnachtswünsche in alle Welt? Oder nehmen Sie ein Friedenslicht mit nach Hause?

• International Xmas im Loop

am 4. Adventssonntag, 20. Dezember, zwischen 15.00 und 17.00
Kurze Szenen aus der Weihnachtsgeschichte – alle 15 Minuten in einer Programmschleife, mit der Jungen Bühne Bern und der Band Alizarin

• Lichtermeer.digital

ab dem 3. Advent, Sonntag, 13. Dezember, bei Ihnen zu Hause und auf www.offene-kirche.ch/lichtermeer

Wir feiern Weihnachten mit Freunden und Fremden. Dieses Jahr nicht auf dem Bahnhofplatz Bern, aber virtuell. Alle sind zum Mitfeiern eingeladen, unabhängig von Herkunft und gesellschaftlicher Stellung, Religion und Weltansicht, Familie und Kultur. So feiern Sie mit: Gestalten Sie ein Lichtermeer und laden Sie es hoch auf www.offene-kirche.ch/lichtermeer. Aus all den «kleinen Lichtermeeren» entsteht ein grosser, digitaler «Stern von Bethlehem» und eine digitale «Weihnachts-Community», unabhängig von Ort, Status und Herkunft. Wer möchte, kann das Hochladen des Fotos mit einer Spende an das «S.O.S. Kinderdorf» verbinden.

• Die aktuellen Informationen zu den Weihnachtsveranstaltungen finden Sie auf der Website: www.offene-kirche.ch



Bern Inselspital

3010 Bern

Hôpital de l'Île
www.insel.ch/seelsorge

Ökumenischer Pikettdienst 24 h

031 632 21 11
(Pikettdienst Seelsorge
verlangen)

Seelsorge

Hubert Kössler,
Co-Leiter Seelsorge
031 632 28 46
hubert.koessler@insel.ch
Patrick Schafer
031 664 02 65
patrick.schafer@insel.ch
Isabella Skuljan
031 632 17 40
isabella.skuljan@insel.ch
Nadja Zereik
031 632 74 80
nadja.zereik@insel.ch

Priesterlicher Dienst

Dr. Nicolas Betticher
079 305 70 45

Gottesdienste

www.insel.ch/
gottesdienst.html

zwischenHalt

in der Regel am 1. Donnerstag
des Monats, 09.30

Eucharistie

Daten siehe
Internet und Aushang

Lose Enden

Wäre ich von der religiösen Seite auf ihn zugekommen – er hätte rundweg abgelehnt, sagte er plötzlich. Mit dieser persönlichen Herangehensweise hingegen schätze er es, dem im Erzählen nachzuspüren, was ihn so sehr bewegt. So äusserte er sich nach etlichen Begegnungen unvermittelt. Manchmal allerdings war er viel zu müde gewesen für mehr als einen Gruss und ein paar Worte, einen Blick zu den Augen, die sich gleich wieder schlossen; so erledigt war er vom ganzen Tagesprogramm und all den Untersuchungen oder Therapien. Und anstrengend war es für ihn auch, weil er so vieles nicht auf die Reihe bringen konnte: Was war denn das mit diesen Farben da oben? Er hatte sie doch klar und deutlich gesehen: grosse Farbwolken an der Decke, in kräftigem Rot und auch anderen Farben. Aber dann wiederum sah er sie nicht, und die Decke war weiss. Worauf ist denn Verlass?!

Heute nun geht es ihm deutlich besser. Es beschäftigt ihn, dass er sich nicht erinnern kann, was eigentlich passiert war, während Stunden, ja Tagen. Er war unterwegs gewesen in ihm nicht unvertrautem Gebiet. Dann weiss er nichts mehr. Aufgewacht ist

er erst im Inselspital. Wenn es dann Zeit ist, will er dem gewiss noch genauer und vor Ort nachgehen, um möglichst viel nachzuvollziehen. Seine Tochter habe ihm inzwischen auf den Kopf zugesagt, dass er nun tot sein könnte. Das so zu hören, erschüttert ihn schon, obwohl ihm das eigentlich ja auch selber klar ist. Aktuell treibt es ihn, anzuknüpfen und in der Gegenwart eines ihm vorher fremden Gegenübers wie mir als Seelsorgerin nach dem zu suchen, der er war und

doch immer noch ist. Ich habe den Eindruck beim Erzählen von seinen Orten und Wegen, sei er nahe bei sich selber. Dafür ist er dankbar und ebenso, die losen Enden sorgsam aufzuspüren. Das kann er deutlich zeigen. Den Versuch zu unterstützen, sich wiederzufinden und Loses in die Hand zu nehmen und einen Moment hinzusehen, bewegt mich. Vielleicht wird das Lose dann einmal noch eingewebt in den Teppich seines Lebens.

Ingrid Zürcher, ref. Seelsorgerin



Foto: iStock/bgfoto

Bern Haus der Religionen

Dialog der Kulturen

3008 Bern

Europaplatz 1
031 380 51 00
Di bis Fr 09.00–12.00
www.haus-der-religionen.ch
info@haus-der-religionen.ch

Öffnungszeiten

Di bis Sa 09.00–17.00

Restaurant Vanakam

Ayurvedisches Mittagessen
Di bis Fr 12.00–14.00

Kaffee und Kuchen

Di bis Sa 14.00–17.00

Brunch international

Sa 10.00–14.00

Reflexionen im Dezember

Das Haus der Religionen ist aus Corona-Gründen für das Publikum zwar geschlossen. Dennoch leuchten Herrnhuter Sterne vor der Glasfassade vielstimmig und unkonventionell aus wilden Herbstzweigen heraus. Sie erinnern an die verschiedenen Lichterfeste, die in diesen dunkeln Tagen stattfinden, das jüdische Chanukka und das Weihnachten für Christ*innen.

Auch einige unserer Veranstaltungen finden trotz allem statt, online und häufig als Facebook-Livestream. So setzen wir mit den **«Reflexen am Mittag» vom 18. Dezember um zwölf**

nach zwölf einen Akzent mit einer agnostischen Position. Den Text wählt die Geschäftsführerin Karin Mykytjuk aus und die Reflexion kommt als Antwort von Gerda Hauck aus bewusst christlich-katholischer Sicht. Auf die Debatte der beiden Frauen darf man gespannt sein. Bei der Musik freuen wir uns auf die Lieder und Melodien von Afi Sika Kuzeawu. Was dabei herauskommt, kann live auf Facebook mitverfolgt werden. Zudem laden wir alle Interessierten ein, sich anschliessend selbst ins Gespräch mit einzubringen, und zwar ab 13.00 via Zoom. Den Link finden Sie auf der Homepage unter «Aktuelles»:
www.haus-der-religionen.ch



Ihre Meinung

«pfarrblatt» Nr. 25

Beilage liturgischer Kalender

Herzlichen Dank für den Liturgischen Kalender und insbesondere die wunderschöne Filmsequenz und die Fotos dazu auf der Webseite. Eine Freude!

Eva Regli, Zweisimmen

Grüss Gott allen Fleissigen!

Da wollte ich mich schon ärgern über die Unübersichtlichkeit dieser Blätter. Aber man (frau) muss die Anwendungsworte lesen.

Herzlichen Dank für diesen Kalender. Er ist mir sehr willkommen.

Maria Walker, via E-Mail

Offene Stellen

Röm.-kath. Gesamtkirchgemeinde
Bern und Umgebung,
Pfarrei Bruder Klaus

Sekretär*in 50%

Bewerbung bis 20. Dezember 2020

Details: www.kathbern.ch/stellen

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Felicitas Nanzer
031 313 03 03

Kabilan Thevarajah, Lernender

Öffnungszeiten:

Mo 08.00–12.00
Di 08.00–12.00/14.00–17.00
Mi 14.00–17.00
Do 08.00–12.00/14.00–17.00
Fr 09.00–12.00/14.00–16.00

Gemeindeleitungsassistentin

Jeannette von Moos
031 313 03 02

Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer
031 313 03 03

Philipp Ottiger, Vikar
031 313 03 18

Dominique Jeannerat,
mitarbeitender Priester
031 313 03 16

Carsten Mumbauer, Theologe
031 313 03 15

Ursula Fischer, Theologin
031 313 03 30

Sozial-/Beratungsdienst

Lucia Flury Stebler
031 313 03 44

Nicole Jakobowitz
031 313 03 41

Alba Refojo
anwesend am Freitag
031 300 70 23

Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und
Valentine Dick
031 313 03 50

Katechese

Angelika Stauffer
031 313 03 46

Jugendarbeit

Christian Link
031 313 03 03

Kirchenmusik

Kurt Meier
031 941 07 10

Sakristan

Franz Xaver Wernz
031 313 03 43

Raumreservation

reservation@dreifaltigkeit.ch

Herzliche Weihnachtungswünsche



Das ganze Team der Dreifaltigkeit Bern wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten! Wie damals Jesaja, erwarten wir alle eine neue Erde und einen neuen Himmel, in denen die Gerechtigkeit wohnt. Mit dieser Pandemie ist vieles anders. Die Welt ist im Umbruch.

Wir erbitten für Sie und Ihre Angehörigen den Segen Gottes.

Gottesdienste

In der Stunde, in der diese Zeilen geschrieben werden, ist es nicht möglich, irgendwelche Gottesdienste für die kommenden Weihnachtstage zu planen.

Was sicher ist, Weihnachten wird dieses Jahr anders sein. Es wird kein Hochamt mit Orchester gefeiert. Alles wird bescheiden sein. Bleiben die kantonalen Massnahmen bei 15 Gottesdienstbesucher*innen oder wird die Zahl der Besucher*innen auf die Grösse der Kirche angepasst? Werden wir eine Verschärfung der Massnahmen erfahren oder wird uns doch noch eine Auflockerung gewährt? In dieser völligen Ungewissheit ist es uns nicht möglich, einen zuverlässigen Gottesdienstplan zu erstellen.

Aber wir werden Weihnachten feiern!

Und so weit wie möglich finden die Gottesdienste in der Basilica statt. Zeitnah entnehmen Sie aus der Gottesdienstagenda unserer Website die nötigen Angaben. **Wir sind auf Ihr Verständnis angewiesen und bitten um Ihre Geduld. Herzlichen Dank!**

Unsere Öffnungszeiten im Sekretariat über die Festtage
Donnerstag, 24. Dezember 08.00–12.00
Freitag, 25. Dezember geschlossen
Montag, 28. Dezember 08.00–12.00
Dienstag, 29. Dezember 08.00–12.00
Mittwoch, 30. Dezember 08.00–12.00
Donnerstag, 31. Dezember 08.00–12.00
Freitag, 1. Januar geschlossen

Nachfolgend die geplanten Gottesdienste über Weihnachten, jedoch mit Vorbehalt auf die aktuelle Lage. Die Wochenendgottesdienste finden weiterhin wie gewohnt statt. **Bitte informieren Sie sich auf unserer Website oder im Sekretariat, wie die Regelungen sind bezüglich Anmeldung usw.**

Donnerstag, 24. Dezember
15.00 Beichtgelegenheit
23.00 Mitternachtsmesse

Freitag, 25. Dezember
11.00 Eucharistiefeier
20.00 Eucharistiefeier

Samstag, 26. Dezember
11.00 Eucharistiefeier

Silvester, 31. Dezember
22.00–24.00 Eucharistische Anbetung in der Basilica mit Segen um Mitternacht

Unsere liebe Verstorbene:
Bianca Pia Bizzozero
 Hochfeldstrasse 39, 3012 Bern

Kinder und Familien

Weihnachten einmal anders feiern ...

Grosse Feiern mit der Familie, traditionelle Gottesdienste in gewohntem Ambiente, vieles, wie schon immer, gewohnt und vielleicht auch sehr geschätzt, ist dieses Jahr so nicht möglich. Dies bietet uns die Möglichkeit, neue Pfade zu betreten und das Fest der Geburt Christi einmal anders zu begehen.

Das Katechet*innenteam lädt Sie zu einem Erlebnis im Sinne der «offenen Kirchentür und der offenen Herzen» ein. Entdecken sie die Weihnachtsgeschichte an verschiedenen Stationen in der Kirche ganz neu und erspüren Sie das Geheimnis der «Stillen Nacht».

Haben wir Sie neugierig gemacht? Wir wünschen es sehr. Es gibt einen Pfad für Familien und einen für alle interessierten Personen. Für dieses neue Erlebnis benötigen Sie Ihr Smartphone und ca. 30 bis 60 Minuten Zeit. Wir versprechen Ihnen ein freudiges, erlebnisreiches und besinnliches Entdecken der Weihnachtsgeschichte. **Der Rorate-Gottesdienst für Schulkinder** am Mittwoch, 16. Dezember, um 06.00, wurde abgesagt.

Begegnung

Der Dreif-Treff und das Dreif-Café finden bis auf Weiteres nicht statt.

Der Stephanuswein-Umtrunk findet dieses Jahr nicht statt.

Adventskalender

Wir wollen die Adventszeit auch dazu nutzen, um unsere Herzen füreinander zu öffnen – ganz besonders in dieser herausfordernden Zeit. In der Basilica finden Sie dazu einen **Adventsschrank**, der jeden Tag einen Gedanken, eine Besinnung und Ermutigung bereithält.

So offen wie die Türen dieses Schrankes sind – so offen wollen wir unsere Herzen haben. Füreinander und miteinander!

Lassen Sie sich inspirieren, und nehmen Sie sich Zeit für einen Moment des Auftankens in der Basilica. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Musik

Silvester-Orgelkonzert

in der Basilica am **Donnerstag, 31. Dezember, 20.00**
 Jürg Lietha, Orgel, und Herbert Schaad, Violine
 Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, M. Reger, A. L. Caplet u. a.
 Wegen Corona beschränkte Anzahl Konzertbesucher*innen gemäss BAG Anmeldung obligatorisch, telefonisch oder via SMS an 079 284 74 52
 Das Konzert kann auf Youtube miterlebt werden: «Dreifaltigkeitskirche Bern, Silvesterkonzert 2020»
 Kollekte: Postkonto 30-497650-2
 Vielen Dank.

Weihwasser

Während der Corona-Zeit steht in der Kirche kein Weihwassergefäss zur Verfügung. Wenn Sie gern geweihtes Wasser möchten, können Sie im Pfarreisekretariat zu den Bürozeiten ein Fläschchen Weihwasser abholen.

Bern Dreifaltigkeit

Friedenslicht

Ab **Sonntag, 13. Dezember**, brennt **ab ca. 20.00** hinten in der Kirche wiederum das Friedenslicht. Es will Zeichen sein für die Bemühungen um Frieden auf der ganzen Welt.



Es kann während der Weihnachtszeit täglich von 07.00 bis 19.00 hinten in der Kirche abgeholt werden. Bringen Sie dafür bitte eine Laterne mit.

Rückblick auf die St. Nikolaus-Besuche

Auch der Besuch des Heiligen Nikolaus verlief dieses Jahr unter dem Zeichen der Corona-Pandemie. Aus unserer Pfarrei wurden 25 Familien besucht. Wie jedes Jahr wurde der Heilige aus Myra mit grosser Anspannung erwartet. Die Augen der Kinder glitzerten. Sie erhielten ein Säckchen mit Nüssen und Süßigkeiten. Auf die nötige Distanz wurde sorgfältig geachtet: Die Begegnungen mit den Familien fanden mehrheitlich draussen statt. Manchmal wurde sogar ein Feuer im Hof vorbereitet.

Wir danken dem Team der Samichläuse für den grossen Einsatz. Dank seinem Engagement kann dieser schöne Brauch weiterleben!



Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20
031 381 34 16
cure.francaise@cathberne.ch

Internet paroissial
www.paroissecatholique
francaiseberne.ch

Basilique de la Trinité
Taubenstrasse 4-6

Centre paroissial
Sulgeneckstrasse 13

Oratoire du Christ-Sauveur
Centre paroissial
1^{er} étage

Equipe pastorale
Abbé Christian Schaller, curé
Abbé Dominique Jeannerat,
auxiliaire
Marianne Crausaz,
animatrice pastorale

Assistante sociale
Nicole Jakobowitz
031 313 03 41

Secrétaire
Marie-Annick Boss
Lu-Ve 08.30-11.30
et permanence téléphonique

Eucharisties

A partir du 14 décembre, consulter **les réseaux officiels, le site paroissial (www.paroissecatholiquefrancaiseberne.ch)** et les feuilles disponibles à la **basilique** pour connaître les conditions quant à la participation aux Eucharisties et aux activités.

Samedi 12 décembre
18.00 Eucharistie
Intention de messe : âmes défuntes

Dimanche 13 décembre
3^e dimanche de l'Avent
09.30 Eucharistie
Collecte : fonds paroissial d'entraide communautaire

Après les messes des samedi 12 et dimanche 13 décembre
Vente de biscuits confectionnés par les Teens4Unity au bénéfice de l'école Clara Luz, Santa Cruz (Bolivie)

Samedi 19 décembre
18.00 Eucharistie

Dimanche 20 décembre
4^e dimanche de l'Avent
09.30 Eucharistie
Collecte : Aide au développement

Jeu 24 décembre
21.30 Eucharistie Nuit de Noël
(pas d'Eucharistie à 09.15)

Vendredi 25 décembre
09.30 Eucharistie Nativité
Collecte : hôpital des enfants de Bethléem

Samedi 26 décembre
18.00 Eucharistie

Dimanche 27 décembre
La Sainte Famille
09.30 Eucharistie
Collecte : fonds paroissial d'entraide communautaire

Nous ont quittés
Jean-Pierre Brüttsch
Edith Gattlen
Jean-François Giovannini
Jean-Luc Martin
André Ngenda Luzizila
Eliane Nussbaumer
Suzanne Prêtre

Vie de la paroisse

Adoration du Saint-Sacrement
Du dimanche 29 novembre
au jeudi 24 décembre, quotidienne,
15.00-16.00, oratoire (1^{er} étage)
Sauf les vendredis, adoration à la basilique toute la journée

Catéchèse (5^e/6^e années)
Samedi 12 décembre, 10.00-12.00

Confirmants et Teens4Unity
Samedi 12 décembre

Méditation
Mardi 15 décembre, 19.00



Joyeux Noël !

A chacune et chacun d'entre vous, nous vous souhaitons de belles fêtes de Noël ! Cette année rien n'est comme avant. Nous sommes tous quelque peu déconcertés. Dans la nuit de ce désarroi, nous espérons avec vous une lumière. Que Dieu, qui prend notre condition humaine, rejoigne toute et tous et apporte au monde cette espérance.

Avec toute l'équipe pastorale
Abbé Christian

Bern Bruder Klaus

3006 Bern

Segantinistrasse 26a

031 350 14 14

www.kathbern.ch/
bruderklausbarn

bruderklausbarn@kathbern.ch

Pfarrleitung/Seelsorge

Pfarrer Dr. Nicolas Betticher

079 305 70 45

Vikar Bartłomiej Urbanowicz

031 350 14 12

Für Notfälle

079 408 86 47

Sekretariat/Social-Media

Ivonne Arndt

031 350 14 14

Arturo Albizzati, Lernender

031 350 14 39

Raum-Reservierungen Zentrum

Rita Continelli

031 350 14 11

Katechese

Vreni Bieri

031 350 14 15

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Reding

031 350 14 24

Mo, Mi 08.30–11.30

Seniorenarbeit

Dubravka Lastric

031 350 14 38

Hausmeister*in/Sakristan*in

Magally Tello, Goran Zubak

031 350 14 30

Kirchenmusik

Nikolina Pinko

078 606 74 41

Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost

031 351 08 11

Informieren Sie sich über unsere Gottesdienste

Leider konnten wir zum Zeitpunkt der «pfarrblatt»-Erstellung die weiteren Vorgaben des Bundesrates und des Regierungsrates bzgl. der Corona-Pandemie und die diesbezüglichen Anpassungen der Schutzmassnahmen noch nicht. Deshalb empfehlen wir Ihnen, unbedingt unsere Webseite www.kathbern.ch/bruderklausbarn zu besuchen, um auf dem neusten Stand zu sein. Die Homepage informiert Sie über die aktuell stattfindenden, der jeweiligen Situation angepassten Gottesdienste und Veranstaltungen.

Samstag, 12. Dezember

16.00 Eucharistiefeier

(Kirche und Krypta)
mit Pfarrer Nicolas Betticher
und Vikar Bartek Urbanowicz

17.00 Eucharistiefeier

(Kirche und Krypta)
mit Pfarrer Nicolas Betticher
und Vikar Bartek Urbanowicz
Gedächtnis für die armen Seelen;
Gedächtnis für Jean Luc und Vreni
Martin-Ruch

Sonntag, 13. Dezember

Dritter Advent, Gaudete

09.30 Eucharistiefeier

in **englischer** Sprache
mit Fr. Anil P. D'Souza
(vorab um 09.00 Beichtgelegenheit)

11.00 Eucharistiefeier

in **deutscher** Sprache
mit Pfarrer Nicolas Betticher

12.30 Eucharistiefeier

in **polnischer** Sprache
mit Vikar Bartek Urbanowicz
(vorab um 12.00 Beichtgelegenheit)

17.00 Eucharistiefeier

in **deutscher** Sprache
mit Pfarrer Nicolas Betticher

18.00 Eucharistiefeier

in **deutscher** Sprache
mit Pfarrer Nicolas Betticher

Dienstag, 15. Dezember

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle)

mit dem Pfarrei-Team

18.00 Versöhnungsfeier

mit Pfarrer Nicolas Betticher

18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. Dezember

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

mit Pfarrer Nicolas Betticher

09.15 Eucharistiefeier (Krypta)

mit Pfarrer Nicolas Betticher

19.30 Adoray: Lobpreis-

Gottesdienst für Jugendliche und
junge Erwachsene
mit Vikar Bartek Urbanowicz
(Krypta)

Donnerstag, 17. Dezember

18.30 Jugendgottesdienst

mit Pater Joachim Cabezas (Krypta)

Samstag, 19. Dezember

16.15 Eucharistische Anbetung

mit Pfarrer Nicolas Betticher

17.00 Eucharistiefeier

mit Pfarrer Nicolas Betticher
Gedächtnis für Elsbeth und Bernhard
Stauffer; Gedächtnis für Ottilie
Stauffer

Sonntag, 20. Dezember

Vierter Advent

07.00 Rorate-Eucharistiefeier

(Krypta) in **deutscher** Sprache

mit Pfarrer Nicolas Betticher

Infolgedessen entfällt die
Eucharistiefeier um 11.00.

09.30 Eucharistiefeier

in **englischer** Sprache
mit Fr. Nicholas Crowe
(vorab um 09.00 Beichtgelegenheit)

12.30 Eucharistiefeier

in **polnischer** Sprache
mit Vikar Bartek Urbanowicz
(vorab um 12.00 Beichtgelegenheit)

Dienstag, 22. Dezember

12.15 Lunch-Prayer (Taufkapelle)

mit dem Pfarrei-Team

18.45 Betrachtendes Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23. Dezember

08.40 Rosenkranzgebet (Krypta)

mit Pfarrer Nicolas Betticher

Weihnachts- gottesdienste

Aufgrund der unvorhersehbaren weiteren Entwicklung der Pandemie standen die Gottesdienstzeiten für die Festtage zum Redaktionsschluss des «pfarrblatt» noch fest. Wir bitten Sie daher, Uhrzeiten und Daten der Weihnachtsgottesdienste auf unserer Webseite aufzurufen.



Wir nehmen Abschied

Herr **Willy Stettler** aus Bern,
Frau **Lenida Arboit-Meneghello**
aus Bern,
Frau **Frieda Marie Bondy-
Griesbacher** aus Bern
Gott, nimm sie auf in Dein Licht und
Deine Geborgenheit und schenke den
Angehörigen Trost und Zuversicht.

Adoray-Lobpreisabend

Mittwoch, 16. Dezember, um 19.30

Wir laden alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen herzlich zu einer Stunde Gebet am Mittwoch, 16. Dezember, um 19.30, in die Krypta ein.

Rorate-Feier

Sonntag, 20. Dezember, um 07.00

In der Stille des Morgens werden wir gemeinsam einen Rorate-Gottesdienst feiern. Bei warmem Kerzenlicht und besinnlicher Musik werden wir vor Sonnenaufgang an diese Nacht denken, die uns den Sohn Gottes geschenkt hat. Ein paar Tage vor Weihnachten werden wir dieses aussergewöhnliche Ereignis in der Stille der Morgendämmerung feiern. In der Hektik des Advents wird uns dies besonders guttun. Im Anschluss an die Feier gibt es ein stärkendes Frühstück im Zentrum.

Adoray-Gesprächsabend

Mittwoch, 23. Dezember, 19.30

Ein Abend für junge Leute, bei dem in interaktiver Weise ein Thema aus Glaube, Religion und Kirche behandelt wird. Der Gesprächsabend findet in der Regel immer am vierten Mittwoch im Monat, 19.30, im Pfarreizentrum statt. Sie sind herzlich willkommen!

Ökum. Kleinkinderfeier

Donnerstag, 24. Dezember um 16.00, reformierte Kirche Petrus

Miteinander singen, eine biblische Geschichte hören und gemeinsam in der Kirche feiern
Alle Kinder bis etwa achtjährig sind zusammen mit ihren Angehörigen herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Bern St. Marien

3014 Bern

Wylerstrasse 24
031 330 89 89

www.kathbern.ch/marienbern
marien.bern@kathbern.ch

Sekretariat

Marianne Scheuermeier
Nicole Roggo
031 330 89 89

Theolog*innen

Leitung der Pfarrei ad interim
Pfr. Ruedi Heim
leitender Priester
031 330 89 85
Italo Cherubini
031 330 89 87

Eltern/Kind-Arbeit

Manuela Touvet
031 330 89 86

Katechetin

Sandra Lobsiger
031 330 89 84

Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm
031 330 89 80

Sakristan

Ramón Abalo
031 330 89 83

Samstag, 12. Dezember

18.00 Gottesdienst mit
Italo Cherubini

19.00–21.00 Beleuchtete Kirche

Sonntag, 13. Dezember

3. Advent

09.30 Gottesdienst mit
Italo Cherubini

17.00–20.00 Beleuchtete Kirche

Montag, 14. Dezember

16.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 15. Dezember

09.00 Eltern-Kind-Treff

Mittwoch, 16. Dezember

14.00 Religionsunterricht

5. Klasse, Kirchengemeindehaus Marien

Donnerstag, 17. Dezember

09.30 Gottesdienst mit
Italo Cherubini

Freitag, 18. Dezember

09.00 Eltern-Kind-Treff

Samstag, 19. Dezember

18.00 Gottesdienst mit
Italo Cherubini,

Dreissigster für Hans Hofstetter,
Jahrzeit für Maria und
Josef Bächtiger-Wider;
Marie Leuenberger-Niederberger

Sonntag, 20. Dezember

4. Advent

09.30 Gottesdienst mit

Pater Oscar Gil und Italo Cherubini

Montag, 21. Dezember

16.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 22. Dezember

09.00 Eltern-Kind-Treff

Donnerstag, 24. Dezember

23.00 Mitternachtsgottesdienst
mit Pater Oscar Gil und
Italo Cherubini

Freitag, 25. Dezember

09.30 Weihnachtsgottesdienst mit
Pater Oscar Gil und Italo Cherubini

Sonntag, 27. Dezember

09.30 Gottesdienst mit Jonathan
Gardy

Der akustische Adventskalender

Vom **1. bis am 24. Dezember** öffnet sich täglich ein Fenster mit einem Impuls, einer Ermutigung, einem Moment der Besinnung. Am Telefon sind Mitglieder des ökumenischen Pfarrteams aus dem Nordquartier zu hören: Telefon 031 515 75 88. Texte und Aufnahmen finden Sie auch auf unserer Website.



Kerzenziehen 8. bis 20. Dezember

Dank zahlreichen Ideen, spontanen Mitarbeitenden und vielen jungen Menschen, kann das Kerzenziehen trotz Corona auch dieses Jahr im Kirchengemeindehaus an der Wylerstrasse stattfinden. Wir tragen Maske und halten Abstand. Wir freuen uns über grosse und kleine Besucher*innen. Bitte meldet euch an unter: www.kirchen-nordquartier-bern.ch.



Beleuchtete Kirche

Samstag, 12. Dezember, von 19.00 bis 21.00, und Sonntag, **13. Dezember, von 17.00 bis 20.00**. Weil die Rorate wegen Corona abgesagt werden musste, wird die Marienkirche an diesen beiden Tagen mit vielen Kerzen beleuchtet sein. Alle sind herzlich eingeladen, eine Weile im Licht des dritten Advents zu verweilen. Alle Kinder der 1. und 2. Klasse des Religionsunterrichts dürfen ihre selbstgebastelten Engel und Lichter abholen und nach Hause nehmen.

Weihnachtsspiel 20. Dezember

Leider kann die langjährige Tradition vom Weihnachtsspiel dieses Jahr wegen Corona nicht wie gewohnt stattfinden. Wir haben uns aber etwas Kleines ausgedacht. Kinder und Jugendliche aus dem Quartier haben sich in der Adventszeit getroffen, um eine kleine weihnächtliche Überraschung für alle vorzubereiten.

Bitte schaut am 20. Dezember auf: www.kirchen-nordquartier-bern.ch/weihnachtsspiel



Da auch die alljährliche grosse Spende an das Kinderspital Bethlehem im Westjordanland, welche wir jeweils an der Aufführung sammeln, dieses Jahr ausfällt, geben wir euch so die Gelegenheit, eine Spende zu tätigen: www.weihnachtskollekte.ch. Herzlichen Dank! Froh über die kleinen Momente, welche wir trotz Corona erleben konnten, schicken wir euch herzliche Weihnachtsgrüsse.

Gottesdienste 24./25. Dezember

Die Weihnachtsgottesdienste werden von Pater Oscar Gil und Italo Cherubini geleitet. Musikalisch umrahmt werden die feierlichen Gottesdienste mit Tubaklängen von Juan de Dios Puerta Bernabé, begleitet an der Orgel durch Denise Fournier.

Weihnachts-Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

Die Kollekte über die Weihnachtstage ist ein unverzichtbarer Beitrag für das Caritas Baby Hospital. Hilfe wird allen, ohne Rücksicht auf Herkunft und Religion, gewährt. Was zählt sind Respekt und Nächstenliebe zum Wohl der kranken Kinder und als Wegbereiter für ein Zusammenleben in Frieden in Palästina/Israel. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre wohlwollende Spende. Dieses Jahr gibt es die Möglichkeit, die Spende über die Antoniuskasse in unserer Kirche zu tätigen oder direkt über die Website www.weihnachtskollekte.ch.

Weihnachtsferien Eltern-Kind-Treff

Vom 23. Dezember bis 10. Januar bleibt der Eltern-Kind-Treff geschlossen.

Weihnachtsgruss

«Träumen wir als eine einzige Menschheit, als Weggefährten vom gleichen menschlichen Fleisch, als Kinder der gleichen Erde, die uns alle beherbergt, jeder mit dem Reichtum seines Glaubens oder seiner Überzeugungen, jeder mit seiner eigenen Stimme, alles Geschwister.» (Franziskus, Fratelli tutti, 8).

Wir wünschen Ihnen für die Weihnachtstage Momente der Stille, Zeiten des Lachens, Augenblicke des Staunens.

Gottes Segen begleite Sie durch diese besondere Zeit.

Team St. Marien

Bümpliz St. Antonius

3018 Bern
Burgunderstrasse 124
031 996 10 80
antonius.bern@kathbern.ch

Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern
Waldmannstrasse 60
031 990 03 20
mauritus.bern@kathbern.ch
www.kathbern.ch/bernwest

Team Bern-West

Seelsorgerliche Notfälle
Ausserhalb der Bürozeiten:
079 395 27 70
Pfarrer
(St. Mauritius)
Ruedi Heim (ruh)
031 990 03 22
Theolog*innen
(St. Antonius)
Vikar Joël Eschmann (je)
031 996 10 88
Karin Gündisch (kg)
031 996 10 86
Katrin Schulze (ks)
031 996 10 85
Viktoria Vonarburg (vv)
031 996 10 89
Jugend-, Katechese- und Familienarbeit
(St. Mauritius)
Romeo Pfammatter,
031 990 03 27
Kathrin Ritler, 031 990 03 21
Patricia Walpen, 031 990 03 24
Sozial- und Beratungsdienst
(St. Mauritius)
Isabelle Altermatt,
031 996 10 84
Andrea Siegrist,
031 990 03 23
Sekretariat
(St. Antonius)
031 996 10 80
Regula Herren
Nicole Santschi
Bea Schmid
Therese Sennhauser
(Buchhaltung)
Bürozeiten:
Mo–Fr 09.00–11.30
Mi 13.30–15.30
Sakristane
Ivan Rados, St. Mauritius
031 990 03 26
Neil Fox, St. Mauritius
und St. Antonius
031 996 10 92
Chantal Reichen, St. Antonius
031 996 10 87

Pfarreien Bern West

Gottesdienste Bümpliz

3. Advent

Samstag, 12. Dezember

16.30 Eucharistiefeier* (ruh)
18.00 Eucharistiefeier (ruh) mit
Dreissigstem für Reinhard Friedrich
Munsch und Jahrzeit für Philippine
Hirter und Felice und Rosa Colonna

Sonntag, 13. Dezember

09.30 Messa di lingua italiana
11.00 Eucharistiefeier (ruh)

Mittwoch, 16. Dezember

18.30 Rorate-Feier (je)

Freitag, 18. Dezember

09.00 Eucharistiefeier (ruh)
18.30 Ökum. Abendgebet in der
Meth. Matthäus-Kapelle

4. Advent

Sonntag, 20. Dezember

09.30 Messa di lingua italiana
11.00 Eucharistiefeier (vv, je)
17.00 Malayalam-Eucharistiefeier

Montag, 21. Dezember

18.00 Versöhnungsfeier* (vv, ks)
19.30 Versöhnungsfeier (vv, ks)

Mittwoch, 23. Dezember

18.30 Eucharistiefeier (je)

Heiligabend, 24. Dezember

Gottesdienste – siehe Text

Weihnachten, 25. Dezember

09.30 Eucharistiefeier (vv, ks, ruh)
11.00 Eucharistiefeier* (vv, ks, ruh)
16.00 Malayalam-Eucharistiefeier

Stephanstag

Samstag, 26. Dezember

11.00 Eucharistiefeier (ruh)

Sonntag, 27. Dezember

09.30 Messa di lingua italiana
09.30 Eucharistiefeier (ruh)
in der Krypta
11.00 Eucharistiefeier* (ruh)

Mittwoch, 30. Dezember

18.30 Kommunionfeier (ks)

Silvester, 31. Dezember

16.30 Eucharistiefeier* (je)
18.00 Eucharistiefeier (je)

Neujahr, 1. Januar

11.00 Eucharistiefeier (je)

Bethlehem

3. Advent

Sonntag, 13. Dezember

09.30 Eucharistiefeier (ruh)

Dienstag, 15. Dezember

09.15 Eucharistiefeier (je)

Mittwoch, 16. Dezember

06.15 Rorate-Feier (kg)

Donnerstag, 17. Dezember

09.15 Kommunionfeier* (ks)

4. Advent

Samstag, 19. Dezember

16.30 Eucharistiefeier* (vv, je) mit
Dreissigstem für Geza Kocsis
18.00 Eucharistiefeier (vv, je) mit
Dreissigstem für Elisabeth Rothen und
Jahrzeit für Marianne Hirschi-Beutler

Sonntag, 20. Dezember

09.30 Eucharistiefeier (vv, je)

Dienstag, 22. Dezember

09.15 Kommunionfeier (kg)

Heiligabend, 24. Dezember

Gottesdienste – siehe Text

Weihnachten, 25. Dezember

09.30 Eucharistiefeier (kg, je)
11.00 Eucharistiefeier* (kg, je)

Stephanstag

Samstag, 26. Dezember

09.30 Eucharistiefeier* (ruh)

Sonntag, 27. Dezember

09.30 Eucharistiefeier (je)
11.00 Eucharistiefeier* (je)

Dienstag, 29. Dezember

09.15 Kommunionfeier (ks)

Neujahr, 1. Januar

09.30 Eucharistiefeier (je)

Weihnachten findet statt

Und alle sollen dabei sein können. Deshalb feiern wir in diesem Jahr am Heiligen Abend in den Kirchen St. Mauritius und St. Antonius zahlreiche Gottesdienste: Um 16.00; 16.30; 17.00 usw. bis 22.00, jeweils zur vollen und zur halben Stunde beginnt ein Gottesdienst. Wir feiern besinnlich, hören die Weihnachtsgeschichte, Empfangen die Kommunion, begleitet von Musik. Suchen Sie sich die Zeit, die Ihnen am besten passt. Wenn die Höchstzahl der Mitfeiernden bereits erreicht ist, verkürzen wir Ihnen die halbstündige Wartezeit mit einem Glas Punsch am offenen Feuer.

Friedenslicht

Ab Dienstag, 15. Dezember bis zum

1. Januar können Sie in den katholischen Kirchen Bern-West das Friedenslicht aus der Geburtskirche in Bethlehem mit nach Hause nehmen. Sie können es mit einer eigenen Laterne oder einer bereitstehenden Kerze mitnehmen. Kosten pro Kerze: Fr. 5.–. Der Reinerlös geht an das Kinderspital in Bethlehem/Palästina.

Veranstaltungen Bümpliz

Montag, 14. Dezember

19.00 Stille in Bern-West – Soul-space

15.00 Adventsfeier der Frauengruppe findet nicht statt

Mittwoch, 16. Dezember

19.30 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 17. Dezember

17.00 Sprechstisch für Männer

Mittwoch, 23. Dezember

19.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. Dezember

19.30 Rosenkranzgebet

Liebe Pfarrei-Angehörige

Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.
(Num 6, 24–26)

Vieles war in diesem Jahr anders und ungewohnt. Vieles hat Angst und Sorgen bereitet. Vieles ist auch für das neue Jahr unsicher und unklar. Was soll man sich erhoffen? Was soll man sich wünschen? Gesundheit und Zufriedenheit – Gelassenheit und Geduld. Und über allem die Bitte um den begleitenden Segen Gottes.

Für das Team Bern West:
Pfarrer Ruedi Heim

Ciao Dario

Was mit Freiwilligenarbeit bei Erstkommunion-Intensivtagen in St. Mauritius vor langer Zeit begann, wurde zu einem zehnjährigen Engagement im Firmbegleitteam Bern-West. Dein grosser Teamgeist, deine sehr verlässliche Arbeitsweise und die packende Freude, mit jungen Menschen unterwegs zu sein, war für uns ein grosses Privileg. Deine Aussensicht, deine Neugierde, die Glaubenthemen im Vorbereitungsyear zur Firmung möglichst authentisch und verständlich zu vermitteln, war dir immer ein besonderes Anliegen. Gern erinnern wir uns an hitzige Diskussionen, feine Abendessen mit der Firmgruppe in Rom, deine vielseitigen Ideen, die Vielfalt der Katholischen Kirche der Region Bern den jungen Menschen nahezubringen. Die Zeit mit dir war grossartig, und wir wünschen dir für die Zukunft viel Freude und Kraft.
Grazie e a presto!

Kathrin, Michal, Priyanka, Kened, Joël
und das ganze Team Bern-West

Ostermundigen Guthirt

3072 Ostermundigen Stettlen

Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31
031 930 87 00
www.kathbern.ch/guthirt
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen
031 921 57 70
www.kathbern.ch/ittigen
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

Theolog*innen

Gabriela Christen-Biner
031 930 87 11

Franca Collazzo Fioretto
031 930 87 13
Jonathan Gardy
031 921 58 13

Religionspädagoginnen

Tamara Huber
031 930 87 02

Anneliese Stadelmann
031 930 87 12
Livia Zwahlen-Hug
031 930 87 02

Sozial- und Beratungsdienst

Angela Ferrari
031 930 87 18

Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter
Beatrice Hostettler-Annen
031 930 87 00
Mo, Di, Do 08.30–12.00
Di, Mi, Fr 14.00–17.00

Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt
031 921 57 70
Di und Do 08.30–11.30

Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic
031 930 87 00
(ausser Mittwochnachmittag
und Donnerstag)

Sakristane Ittigen

Yasmine und Mike Fischer
077 511 37 59
(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der
Homepage
(Adressen siehe oben)

Corona-Situation

Zum Zeitpunkt der Drucklegung des «pfarrblatt» sind die definitiven Corona-Regeln für Weihnachten leider noch nicht bekannt. Wir bitten Sie dringend, die **aktuellen Informationen** auf unserer **Website www.kathbern.ch/guthirt** zu beachten oder bei den Sekretariaten nachzufragen.

Für die Gottesdienste und Familienfeiern vom 24. und 25. Dezember ist eine **Anmeldung** auf den Sekretariaten (telefonisch oder per Mail) erforderlich.

Ostermundigen

Samstag, 12. Dezember

18.00 Santa Messa

3. Advent, Sonntag, 13. Dezember

09.30 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

Dienstag, 15. Dezember

14.30 Adventsfeier für

Senior*innen mit Eucharistie

Josef Kuhn (ohne Zvieri)

Mittwoch, 16. Dezember

09.00 Kommunionfeier

Franca Collazzo Fioretto

Donnerstag, 17. Dezember

19.30 Meditation

Samstag, 19. Dezember

18.00 Eucharistie- und Versöhnungsfeier/Josef Kuhn

4. Advent, Sonntag, 20. Dezember

09.30 Eucharistie- und Versöhnungsfeier/Josef Kuhn

Mittwoch, 23. Dezember

09.00 Kommunionfeier

Edith Zingg

Heilig Abend, 24. Dezember

16.00 Familiengottesdienst

(mit Anmeldung)

17.00 Familiengottesdienst

(mit Anmeldung)

Gabriela Christen/Livia Zwahlen

20.30 Kommunionfeier

(mit Anmeldung)

22.00 Kommunionfeier

(mit Anmeldung)

Edith Zingg / Musik: Orgel und Flöte

Weihnachtstag, 25. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

(mit Anmeldung)

Josef Kuhn/Musik: Orgel und Flöte

11.00 Santa Messa

Sonntag, 27. Dezember

09.30 Kommunionfeier

Franca Collazzo Fioretto

Mittwoch, 30. Dezember

09.00 Kommunionfeier

Edith Zingg

Ittigen

4. Advent, Sonntag, 20. Dezember

11.00 Eucharistie- und Versöhnungsfeier/Josef Kuhn

Heilig Abend, 24. Dezember

16.00 Familiengottesdienst

(mit Anmeldung)

17.00 Familiengottesdienst

(mit Anmeldung)

Jonathan Gardy

21.00 Kommunionfeier

(mit Anmeldung)

Franca Collazzo/Jonathan Gardy

Musik: Orgel und Horn

Weihnachtstag, 25. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

(mit Anmeldung)

Josef Kuhn/Musik: Orgel, Flöte

Sonntag, 27. Dezember

11.00 Kommunionfeier

Franca Collazzo Fioretto

Bolligen

3. Advent, Samstag, 12. Dezember

18.00 Kommunionfeier

Gabriela Christen-Biner

Sterne im Dunkeln

Die ersten Sterne mit Wünschen und Hoffnungen fürs 2021 hängen bereits in der Kirche. Wir freuen uns, wenn der Kirchenhimmel mit vielen weiteren Sternen geschmückt werden kann. Bitte bringen Sie Ihre Sterne in die Kirche!

Sie haben noch an zwei Nachmittagen von 14.00 bis 16.00 die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee Sterne zu basteln.

Ostermundigen: Donnerstag,

17. Dezember

Ittigen: Mittwoch, 23. Dezember

Friedenslicht

Das kleine Licht aus Bethlehem ermutigt Menschen, einen persönlichen und aktiven Beitrag für den Dialog und Frieden zu leisten. Ab 18. Dezember steht das Friedenslicht in der Kirche Guthirt Ostermundigen und in der Kirche Petrus und Paulus Ittigen zum Abholen bereit.

Musik zu Dreikönige

Am **10. Januar** findet voraussichtlich der Anlass Musik zu Dreikönige statt. Wegen der Personenzahlbeschränkung führen wir das Konzert um 16.00 und um 18.00 durch. Ein Bläser-

quintett spielt Werke von Franz Danzi, George Onslow und Giulio Briccialdi. Eine Anmeldung ist bis 8. Januar beim Sekretariat erforderlich oder unter www.kathbern.ch/guthirt.

Kirchgemeindeversammlung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 8. November wurde von den anwesenden Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Guthirt das revidierte Organisationsreglement einstimmig genehmigt. Das Hauptaugenmerk der Revision galt textlichen Ergänzungen, welche auch ein Co-Präsidium ermöglichen. Darüber hinaus wurden noch kleinere inhaltliche Anpassungen vorgenommen. Die Zustimmung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung vorausgesetzt, tritt das revidierte Organisationsreglement der Kirchgemeinde Guthirt Ostermundigen am 1. Januar 2021 in Kraft. Das Reglement finden Sie unter www.kathbern.ch/guthirt/downloads.

Schliessung Sekretariate

Ostermundigen: 24. Dezember nachmittags bis und mit 3. Januar

Ittigen: 22. Dezember nachmittags

bis und mit 3. Januar.

Für dringende seelsorgerische Notfälle sind wir über das Notfalltelefon erreichbar (Tel. 079 737 13 09).

Ein Stern zog vor ihnen her. Mt 2,9

Licht bricht auf – in deinem Herzen.

Geh, folge seiner Spur.

Traue der Ahnung

tief in deiner Seele.

Mache dich auf den Weg,

bleib nicht stehen.

Lass zurück, was dich hindert,

tiefer zu fragen und weiter zu suchen.

Trage mit dir

Deine ureigenen Gaben,

die reiften bis heute:

Kostbar glänzend –

wie göttliches Gold.

Wohlfriechend, festlich –

wie Weihrauch der Himmel.

Oder bitter und hart –

wie menschliches Leid.

Brich auf, suche, hoffe, wage.

Geh den Weg,

folge dem Stern und seiner Spur.

So wünscht Euch/Ihnen das ganze Team gesegnete, sternenleuchtende Weihnachten.

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/zollikofen
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge
Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Felix Weder
(Münchenbuchsee –
Rapperswil)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste
P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat
Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

**Sozial- und
Beratungsdienst**
Sylvia Rui
031 910 44 03

**Religionsunterricht/
Kinder- & Jugendarbeit**
Leo Salis
031 910 44 04

Sakristan
Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26

Zollikofen

Dienstag, 15. Dezember
06.30 **Rorate-Gottesdienst**,
gestaltet durch Frauenliturgiegruppe

Mittwoch, 16. Dezember
19.00 **Frauenadventsfeier**

Donnerstag, 17. Dezember
12.15–13.00 **Mittagsmeditation**
im ref. Kirchgemeindehaus
16.00 **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 20. Dezember
09.30 **Bussfeier mit Eucharistie***
(P. R. Hüppi)

Dienstag, 22. Dezember
08.30 **Friedenslichtfeier**

Donnerstag, 24. Dezember
16.30 **Familien-Weihnachten***
(P. Hengartner/J. Kottmann)

17.30 **Familien-Weihnachten***
(P. Hengartner/J. Kottmann)
23.00 **Mitternachtsmesse***
(P. R. Hüppi/P. Hengartner)

Freitag, 25. Dezember
09.30 **Weihnachtsfest***
mit Kommunion (P. Hengartner)
11.00 **Weihnachtsfest***
mit Kommunion (P. Hengartner)

Sonntag, 27. Dezember
09.30 **Eucharistiefeier***
(P. R. Hüppi)
11.00 **Gottesdienst**
in albanischer Sprache

Dienstag, 29. Dezember
08.30 **Eucharistiefeier**

Münchenbuchsee

Samstag, 12. Dezember
10.00 **Fyre mit de Chlyne***
Ökum. Feier für Kinder ab drei Jahren
mit ihren Eltern in der ref. Kirche

Montag, 14. Dezember
19.30–20.30 **Meditation in Stille**

Montag, 21. Dezember
19.30–20.30 **Meditation in Stille**

Donnerstag, 24. Dezember
22.30 **Ökum. Christnachtfeier***
(Pfr. Ch. Hofer und F. Weder) in der
ref. Kirche

Jegenstorf

Samstag, 19. Dezember
17.30 **Bussfeier mit Eucharistie**
(P. R. Hüppi) in der ref. Kirche

Donnerstag, 24. Dezember
22.30 **Ökum. Christnachtfeier***
(Pfr. H. Lerch und U. Schaufelberger)
in der ref. Kirche

*mit Anmeldung

Corona-Informationen

Die Gottesdienste und Anlässe haben wir aufgrund des Beschlusses der Berner Regierung vom 27. November geplant. Ab 14. Dezember sind demnach wieder Gottesdienste bis 50 Personen möglich. Also werden wir ab 19. Dezember erneut Gottesdienste am Wochenende feiern. Bitte beachten Sie, dass man sich bis auf Weiteres für Wochenend- und Feiertagsgottesdienste anmelden muss auf der Pfarrei-Website unter «Gottesdienste St. Franziskus» oder mit einem Telefonanruf 031 910 44 00. Danke fürs Verständnis.

Adventsbaum

Das Thema durch die Adventszeit ist: «Schenken – die Liebe des Herzens überfließen lassen.» In der Kirche steht ein Tannenbaum, den wir bis Weihnachten mit vielen Herzen schmücken wollen. Alle sind eingeladen, Herzen mit lieben Worten und guten Wünschen an den Baum zu hängen. Dafür liegen Herzen und Stifte in der Kirche bereit.

Taizé-Gebet – abgesagt

Das Taizé-Gebet vom Freitag, 11. Dezember, ist abgesagt.

Ächtwiehnacht – anders

Ab dem **12. Dezember bis 6. Januar** sind an Stationen bei der reformierten Kirche, beim Pfarrhaus und beim Lindehus in Münchenbuchsee «ächtwiehnächtlich» Akzente eingerichtet, die Sie besuchen können. Aktuelle Informationen unter www.aechtwiehnacht.ch

Rorate

Dienstag, 15. Dezember, 06.30, gestaltet von der Frauen-Liturgiegruppe. Zmorge im Pfarreisaal

Frauenadventsfeier – verschoben

Die Frauen-Adventsfeier wurde auf **Mittwoch, 16. Dezember, 19.00**, verschoben. Die Feier wird von Mitgliedern des FSV Zollikofen gestaltet. Anschliessend Beisammensein im Pfarreisaal

Adventsfenster Münchenbuchsee

Das Adventsfenster beim Lindenhäus wird am **Freitag, 18. Dezember, 17.00–19.00** eröffnet.

Herzliche Einladung an alle Interessierten

Waldweihnachten Pfadi Frisco

Die Waldweihnacht der Pfadi findet am **19. Dezember, ab 17.00**, statt in Form eines Postenlaufs in Kleingruppen/Familien; draussen um die katholische Kirche und im angrenzenden

Wald, Start bei der katholischen Kirche in Zollikofen.

Friedenslicht aus Bethlehem

Dienstag, 22. Dezember, 08.30, Gottesdienst zur Begrüssung des Friedenslichts aus Bethlehem in unserer Pfarrei. Nach dem Gottesdienst und bis am 27. Dezember können alle das Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Bringen Sie dafür eine kleine Laterne mit, oder bedienen Sie sich mit einer Bethlehem-Kerze in der Kirche.

Weihnachtsgottesdienste

Alle Gottesdienste sind auf 50 Personen beschränkt. **Obligatorische Anmeldung für alle Feiern:** Pfarrei-Webseite – Gottesdienste St. Franziskus – Gottesdienst auswählen, pro Person eine Anmeldung. Telefonische Anmeldung 031 910 44 00

Zollikofen:

24. Dezember: Die Familien-Weihnacht wird auf zwei Feiern (16.30 und 17.30) aufgeteilt, ohne Kommunionsspendung. Der Mitternachtsgottesdienst 23.00 ist mit Eucharistie.

25. Dezember: Die Festtags-Gottesdienste mit Kommunionfeier werden zweimal angeboten, 09.30 und 11.00.

Jegenstorf:

24. Dezember, 22.30: Ökumenische Christnachtfeier, Kirche Jegenstorf mit Pfarrer H. Lerch (reformiert) und U. Schaufelberger (katholisch). Musik: L. Rickli, W. Mühlheim.

Münchenbuchsee:

24. Dezember, ab 22.30 mehrere Christnachtfeiern in der reformierten Kirche mit Pfarrer Christian Hofer und Seelsorger Felix Weder, an der Orgel spielt Imre Gajdos. Das Friedenslicht aus Bethlehem wird verteilt.

Jassnachmittag

Montag, 21. Dezember ist abgesagt.

Öffnungszeiten Sekretariat

Vom 24. Dezember bis 4. Januar bleibt das Pfarreisekretariat geschlossen. In dringenden Fällen verweist der Telefonbeantworter (031 910 44 00) an den diensthabenden Seelsorger.

Aus dem Pfarreileben

Todesfälle

Aus unserer Pfarrei sind verstorben: Martha Schöni (80), Jegenstorf; Claudine Catti (89), Zollikofen; André Ngenda Luzizila (72), Zollikofen; Helga Waggerhauser (85), Zollikofen; Xaver Meier (92), Zollikofen. Gott nehme sie auf in seinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

Bremgarten Heilig Kreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes
Johanniterstrasse 30
031 300 70 20
www.kathbern.ch/heiligkreuz
heiligkreuz.bremgarten@
kathbern.ch

Sekretariat/Raumreservation

Rita Möll, 031 300 70 20
Di 09.00–11.30
Do 09.00–11.30
13.30–17.00

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Doris Hagi Maier/
Johannes Maier,
Pfarreiseelsorger
031 300 70 25
Pater R. Hüppi,
Priesterlicher Dienst
031 300 70 22

Sozial- und Beratungsdienst

Alba Refojo, 031 300 70 23

Katechetin

Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

Hauswart

Frank Weibel, 031 300 70 26

Sakristan

Marko Matijevic, 079 653 73 77

Sonntag, 13. Dezember

11.00 Kommunionfeier
mit Johannes Maier

Donnerstag, 17. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
10.15 Ökumenische Andacht
im Altersheim

Sonntag, 20. Dezember

11.00 Bussgottesdienst mit
Eucharistiefeier
mit Pater Ruedi Hüppi

Heiligabend, 24. Dezember

16.30 Familienweihnacht
17.15 Familienweihnacht
mit Doris Hagi und Johannes Maier

Weihnachten, 25. Dezember

09.30 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
mit Pater Ruedi Hüppi und Johannes
Maier

Sonntag, 27. Dezember

11.00 Eucharistiefeier
mit Pater Ruedi Hüppi

Donnerstag, 31. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

Weihnachtsgottesdienste

Am Ende der Weihnachtsgottesdien-
ste darf jede Familie ein **Friedenslicht**
nach Hause mitnehmen.

Für die Teilnahme an den Gottes-
diensten der Weihnachtstage ist eine
Anmeldung bis am 22. Dezember
erforderlich an:

Johannes Maier, 079 790 53 14;
johannes.maier@kathbern.ch.

Heiligabend

An **Heiligabend, 24. Dezember**
findet von **16.30 bis 17.00 und von**
17.15 bis 17.45 je eine Weihnachts-
feier statt. Mit dem geschmückten
Weihnachtsbaum, der Krippenland-
schaft und Kerzenlicht hören wir ge-
meinsam die Weihnachtsgeschichte,
beten und singen, damit das Kind
auch in unseren Herzen geboren wird.

Weihnachten

Am **25. Dezember** feiern wir um
09.30 und um 11.00 zwei Gottes-
dienste mit Eucharistiefeier und
festlicher Instrumentalmusik von
Piotr Plawner (Violine), Izabella Klim
(Violoncello) und Damaris
Di Bennardo (Orgel).

Advents-Herzen

«Schenken – die Liebe des Herzens
überfliessen lassen» – für andere zu
einer sprudelnden Quelle werden.
Symbolisch möchten die Katechetin-
nen das Adventsthema mit vielen Her-
zen in der Johanneskirche zum Aus-
druck bringen. Alle sind eingeladen,
Papierherzen zu verzieren, Material

liegt in der Kirche auf. Die gestalteten
Herzen werden wir bei der Orgel auf-
hängen.

Krippe in St. Johannes Bremgarten

Wir laden Sie ein, bei der wunder-
schön, mit viel Liebe gestalteten Krip-
penlandschaft mit den neuen Figuren
zu verweilen. Die wöchentlich wech-
selnden Szenen stimmen auf beson-
dere Weise auf Weihnachten ein.



Krippe Bremgarten 2019

Gehen wir zur Krippe hin mit all unse-
ren Sorgen, Ängsten und Mühen, mit
all unserer Freude und Dankbarkeit.
Legen wir sie dem Christuskind als
Gabe hin und lassen wir uns von sei-
ner Liebe beschenken, um befreit und
bereichert, voller Licht und Wärme
unseren weiteren Lebensweg zu
gehen.
Frohe Weihnachten und ein glückli-
ches, gesundes Neues Jahr wünscht
im Namen des Teams Heiligkreuz

Doris Hagi

Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16
031 839 55 75
www.kathbern.ch/worb
martin.worb@kathbern.ch

Pfarreiteam

Peter Sladkovic-Büchel,
Gemeindeleiter
031 839 55 75
Monika Klingenberg,
Theologin
031 839 55 75
(Di bis Do)

Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann
031 832 15 51
Termin nach Vereinbarung

Sekretariat

Manuela Crameri
031 839 55 75
Mo–Mi 09.00–11.30
Do 14.00–16.30

Bitte beachten Sie unsere Home-
page und Aushänge, ob die Gottes-
dienste und Anlässe stattfinden!
Auf der Homepage und in der
Kirche aufliegend finden Sie auch
unseren Sonntags-Impuls.

Für alle Gottesdienste ist eine
Anmeldung nötig. Bitte melden Sie
sich auf unserer Webseite unter der
Rubrik «Gottesdienste» für den ent-
sprechenden Gottesdienst an. Eine
telefonische Anmeldung ist mög-
lich. Bis zum 13. Dezember dürfen
nur 15 Personen im Gottesdienst
mitfeiern; ab dem 14. Dezember
voraussichtlich 50 Personen.

Dritter Advent

Samstag, 12. Dezember
16.45 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Peter Sladkovic,
Pater Hüppi)
18.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Peter Sladkovic,
Pater Hüppi)

Sonntag, 13. Dezember

10.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Peter Sladkovic,
Pater Hüppi)

11.15 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Peter Sladkovic,
Pater Hüppi)

Dienstag, 15. Dezember
18.30 Stille und Meditation

Mittwoch, 16. Dezember
06.00 Rorate-Gottesdienst
mit Kommunionfeier
19.00 Rorate-Gottesdienst
mit Eucharistiefeier

Vierter Advent

Samstag, 19. Dezember
18.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Max Konrad)

Sonntag, 20. Dezember
10.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Max Konrad)

Dienstag, 22. Dezember
18.30 Stille und Meditation

Mittwoch, 23. Dezember
19.00 Familiengottesdienst
wie am Heiligen Abend
(Kommunionfeier, Peter Sladkovic)

Heiliger Abend – 24. Dezember
17.00 Familiengottesdienst
(Kommunionfeier, Peter Sladkovic)
18.15 Familiengottesdienst
(Kommunionfeier, Peter Sladkovic)

23.00 Mitternachtsgottesdienst
(Kommunionfeier, Monika
Klingenbeck)

Weihnachten – 25. Dezember
10.00 Festgottesdienst
(Eucharistiefeier, Monika Klingenbeck
und Christoph Albrecht SJ)
11.15 Festgottesdienst
(Eucharistiefeier, Monika Klingenbeck
und Christoph Albrecht SJ)

Stephanstag, 26. Dezember
18.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Peter Sladkovic)

Sonntag, 27. Dezember
10.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Peter Sladkovic,
evtl. Mensemble mit der Kärtner
Messe)

Im Mitternachtsgottesdienst begleitet
uns Klaus Scheibenpflug an der Orgel
und für den Weihnachtsgottesdienst
spielt Jinki Kang die Orgel.
Wir heissen Pater Christoph Albrecht
herzlich willkommen.
Am Sonntag, 27. Dezember, begleitet
uns vielleicht das «Mensemble», unter
der Leitung von Kurt Meier, musika-
lisch durch den Gottesdienst.

Köniz St. Josef

**Köniz/Oberbalm
Schwarzenburgerland**
Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz
031 970 05 70
www.sanktjosefkoeniz.ch
josef.koeniz@kathbern.ch

Wabern St. Michael

Wabern/Kehrsatz
Gossetstrasse 8, 3084 Wabern
031 960 14 60
www.sanktmichaelwabern.ch
michael.wabern@kathbern.ch

**Ökumenisches Zentrum
Kehrsatz**
Mättelstrasse 24
3122 Kehrsatz
Sekretariat
031 960 29 29
www.oeki.ch

Für Notfälle
079 745 99 68

Theolog*innen
Christine Vollmer (CV)
Gemeindeleiterin
031 970 05 72
Pater Markus Bär OSB (MB)
031 960 14 61
Ute Knirim (UK)
031 970 05 73
Stefan Küttel (SK)
Bezugsperson Kehrsatz
031 960 14 64
Hans-Martin Griepner (HMG)
Bezugsperson
Schwarzenburgerland

Katechese/Jugendarbeit
Chantal Brun (CB)
079 775 72 20
Barbara Catania (BC)
031 970 05 81
Beat Gächter (BG)

Sozial- und Beratungsdienst
Magdalena Krahl
031 960 14 63
Sara Bapst
031 970 05 77

Sekretariat Köniz
Ruth Wagner-Hüppi
031 970 05 70

Sekretariat Wabern
Urs Eberle
031 960 14 60

**Sakristan/Raumreservation
Köniz**
Ante Corluka
079 836 03 69 (ausser Fr)

**Sakristan/Raumreservation
Wabern**
Seelan Arockiam
079 963 70 60 (ausser Sa)

Aktuelle Corona-Regelungen

Grundsätzlich führen wir unsere Gottesdienste und Anlässe mit maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch (Stand 6. Dezember). Dabei gilt eine Maskenpflicht und Abstandhalten.

Eventuell sind ab 14. Dezember kurzfristige Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich vorher auf der Homepage unter Anlässe/Veranstaltungen oder bei den Sekretariaten.

Weihnachtstage

Für die Angebote vom **24. bis 26. Dezember** bitten wir um **Anmeldung ab dem 10. Dezember**, telefonisch beim jeweiligen Sekretariat oder online.
www.sanktjosefkoeniz.ch
www.sanktmichaelwabern.ch
Wir wünschen allen Kraft und Gelassenheit in diesen Tagen.

Köniz

Samstag, 12. Dezember, 3. Advent
17.00 Eucharistiefeier (MB)
19.00 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache, Pater Gojko

Sonntag, 13. Dezember
09.30 Eucharistiefeier (MB)
17.00 Eucharistiefeier im Syro-Malankara-Ritus, Pater J. Kalariparampil (Malayalam)

Mittwoch, 16. Dezember
09.00 Eucharistiefeier (MB)
Jahrzeit Egon Schumacher-Fankhauser

Freitag, 18. Dezember
19.00 Ökumenische Vesper
Kirche St. Josef, Köniz

Samstag, 19. Dezember, 4. Advent
17.00 Kommunionfeier mit Versöhnung (UK)
19.00 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache, Pater Gojko

Sonntag, 20. Dezember
09.30 Kommunionfeier mit Versöhnung (UK)

Mittwoch, 23. Dezember
09.00 Kommunionfeier (CV)

Donnerstag, 24. Dezember
15.30–17.30 Offene Kirche für alle Familien (CB, UK) Impulse liegen auf, Bildprojektion, Musik
 Draussen: Feuer und Punsch

18.00–18.30 Weihnachtsbesinnung (CV) mit Liedern, Impuls, Gebet, Musik. Draussen: Feuer, Punsch, Glühwein – mit Anmeldung
21.30–22.00 Weihnachtsbesinnung (CV) mit Liedern, Impuls, Gebet, Musik. Draussen: Feuer, Punsch, Glühwein – mit Anmeldung

23.00–23.30 Weihnachtsbesinnung (CV), mit Liedern, Impuls, Gebet, Musik. Draussen: Feuer, Punsch, Glühwein – mit Anmeldung

Freitag, 25. Dezember
09.30–10.00 Weihnachtsbesinnung (MB), mit Liedern, Impuls, Gebet, Musik – mit Anmeldung
10.30–11.00 Weihnachtsbesinnung (MB), mit Liedern, Impuls, Gebet, Musik – mit Anmeldung
11.30–12.00 Weihnachtsbesinnung (MB), mit Liedern, Impuls, Gebet, Musik – mit Anmeldung

Samstag, 26. Dezember
09.30 Eucharistiefeier zum Stephanstag (MB) – mit Anmeldung
19.00 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache, Pater Gojko

Sonntag, 27. Dezember
09.30 Eucharistiefeier (MB)
18.00 Eucharistiefeier der Tamilischen Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Mittwoch, 30. Dezember
09.00 Eucharistiefeier (MB)

Donnerstag, 31. Dezember
17.00 Ökumenische Feier zum Jahresschluss mit Gemeindeleiterin Christine Vollmer und der eformierten Pfarrerin Ruth Werthmüller
Thomaskirche Liebefeld

Freitag, 1. Januar
10.30 Kommunionfeier zu Neujahr (UK)

Schwarzenburg

Donnerstag, 17. Dezember
19.00 I d' Mitti cho

Donnerstag, 24. Dezember
Der andere Heiligabend – Unterwegs zur Krippe
17.00 Feier mit der älteren Generation und Begleitpersonen (ca. 50 Minuten), H.-M. Griepner, Christian Schmitt (Horn und Gesang) und Markus Reinhard (Orgel)
Die anderen starten mit je ca. zwei Haushalten in Gärten/auf Terrassen (mit Liedblatt/Infos); anschliessend Weg zum Käppeli; jede «Gartengruppe» bekommt für die Zeit zwischen 17.30 und 18.15 dort ein Zeitfenster bei Krippe, Baum und Kommunion; Details auf der Homepage
Anmeldung für alles bis 19. Dezember: hm.griepner@kathbern.ch, 031 941 35 85

Freitag, 1. Januar
17.00 Reformierter Neujahrsgottesdienst

Wabern

Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent
11.00 Eucharistiefeier (MB)
16.30 Eucharistiefeier der tamilischen Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Montag, 14. Dezember
19.00 Ökumenische Lichtfeier für Jugendliche zum Advent (CB)

Dienstag, 15. Dezember
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Freitag, 18. Dezember
18.30 Eucharistiefeier (MB), anschliessend **Rosenkranz**

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent
11.00 Kommunionfeier mit Versöhnung (UK)

Dienstag, 22. Dezember
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Donnerstag, 24. Dezember
16.00–16.30 Weihnachtsbesinnung für Familien (CV) mit Liedern, Impuls, Gebet und Musik
 Draussen: Feuer, Punsch und Glühwein – mit Anmeldung
17.00–17.30 Weihnachtsbesinnung für Familien (CV) mit Liedern, Impuls, Gebet und Musik.
 Draussen: Feuer, Punsch und Glühwein – mit Anmeldung
19.00 Eucharistiefeier der Tamilischen Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Freitag, 25. Dezember
10.00–10.30 Weihnachtsbesinnung (UK) mit Liedern, Impuls, Gebet und Musik – mit Anmeldung
11.00–11.30 Weihnachtsbesinnung (UK) mit Liedern, Impuls, Gebet und Musik – mit Anmeldung

Samstag, 26. Dezember
11.00 Eucharistiefeier zum Stephanstag (MB) – mit Anmeldung

Sonntag, 27. Dezember
11.00 Eucharistiefeier (MB)

Dienstag, 29. Dezember
08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò

Mittwoch, 30. Dezember
16.30 Eucharistiefeier der Tamilischen Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Donnerstag, 31. Dezember
19.00 Eucharistiefeier der Tamilischen Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Kehrsatz

Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent
10.00 Reformierter Gottesdienst
Natalie Aebischer, ref. Pfarrerin

Köniz Wabern

Donnerstag, 17. Dezember
09.00 Morgengebet

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent
17.30 Reformierter Gottesdienst
Julia Wenk, ref. Pfarrerin

Donnerstag, 24. Dezember
17.00 Ökumenischer Familiengottesdienst zu Heilig Abend
Stefan Küttel, Pfarreiseelsorger, Julia Wenk, ref. Pfarrerin – mit Anmeldung: 031 960 29 24, julia.wenk@oeki.ch
22.30 Ökumenische Mitternachtsfeier Stefan Küttel, Pfarreiseelsorger, Natalie Aebischer, ref. Pfarrerin – mit Anmeldung: 031 960 14 64, stefan.kuettel@kathbern.ch

Freitag, 25. Dezember
10.00 Ökumenischer Festgottesdienst zu Weihnachten
Stefan Küttel, Pfarreiseelsorger, Julia Wenk, ref. Pfarrerin – mit Anmeldung: 031 960 29 24, julia.wenk@oeki.ch

Sonntag, 27. Dezember
Kein Gottesdienst

Freitag, 1. Januar
16.30 Ökumenischer Gottesdienst zu Neujahr (SK)

Weihnachten – Neujahr

Weihnachten wird dieses Jahr wohl anders als in anderen Jahren. Vielleicht öffnet gerade das uns den Blick für Unerwartetes und Neues. Wir wünschen Ihnen frohe, gesegnete Festtage und Frieden im Herzen, der Sie auch ins neue Jahr hinüberträgt.



Foto: Andreas Hermsdorf, Pixelio.de

Aktuelles St. Josef

Spirituelle Vertiefungsangebote

Infos: Flyer, Homepage

• Shibashi – Meditation in Bewegung

Montag, 21. Dezember, 09.30
Kosten pro Morgen: Fr. 30.–; im Pfarreisaal; Leitung: Dorothea Egger, Theologin, Shibashi-Lehrerin

• Meditation im Laufen

jeweils dienstags, 18.00 (Winterpause ab dem 23. Dezember bis 3. Januar)

• Abendmeditation

jeweils mittwochs, 19.30 (Winterpause ab dem 17. Dezember bis 3. Januar)

Kerzenziehen

Noch bis zum 18. Dezember und **nur mit Anmeldung**. Für alle über zwölf Jahre gilt eine Maskenpflicht.

Anmeldung: Homepage oder per Telefon: Chantal Brun, 031 970 05 80, 079 775 72 20, chantal.brun@kathbern.ch

Abgesagt – Tanznachmittag

Mittwoch 16. Dezember, 14.30

Aktuelles St. Michael

Ökumenische Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren in Kehrsatz

Mittwoch, 16. Dezember, 14.00 und 15.30 im ÖKI Kehrsatz

Bitte melden Sie sich für die Weihnachtsfeier an und vermerken Sie, welche Zeit Sie vorziehen würden, falls die Feier doppelt durchgeführt wird. Anmeldung:

N. Aebischer, 031 960 29 25, natalie.aebischer@oeki.ch

Belp Heiliggeist

3123 Belp

Burggässli 11
031 300 40 90
www.kathbern.ch/belp
heiliggeist.belp@kathbern.ch

Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

Priesterlicher Dienst

Pater Bartek
077 513 68 66

Sekretariat

Melanie Ramser
031 300 40 95

Di und Do vormittags

Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann
031 300 40 99

Di und Do 10.00–12.00

Katechetinnen

Elke Domig, 079 688 84 10
Imelda Greber, 079 320 98 61

Christina Hartmann

079 738 18 82

Gabrielle Heil, 079 547 31 22

Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent
17.00 und 18.00 Rorate-Gottesdienst mit Weihnachtskantaten mit Annemarie Dreyer und Sibylla Leuenberger, Violine; Irène Schneider, Orgel; Ariane Piller, Orgel und Gesang. Anmeldung bis am Freitagmittag, 11. Dezember, via Tel. 031 300 40 90 oder via heiliggeist.belp@kathbern.ch

Montag, 14. Dezember
20.00 Ankunft Friedenslicht

Donnerstag, 17. Dezember
09.15 Kommunionfeier

Freitag, 18. Dezember
09.15 Rosenkranzgebet
18.00 Weg in die Nacht, Besammlung bei der reformierten Kirche Belp
19.30 Aufwärmen in der katholischen Kirche Belp

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent
10.00 Gottesdienst mit Eucharistie- und Bussfeier

Donnerstag, 24. Dezember
Heiligabend
16.30 Familienfeier
22.30 Mitternachtsgottesdienst mit festlicher Musik

Freitag 25. Dezember, Weihnachten
10.00 Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Musik

Sonntag, 27. Dezember
10.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Dezember
09.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Januar, Dreikönige
10.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier

Corona-bedingt kann das Programm ändern.
Infos unter www.kathbern.ch/belp

Friedenslicht – «Ein Licht das verbindet», Montag, 14. Dezember, 20.00

Eine Stunde für den Frieden: Den Alltag unterbrechen, einen Moment bewusst gemeinsam über weltumspannenden Frieden und Nachbarschaftshilfe nachdenken.

Musikalische Begleitung: Sándor Bainaj, Flügel; Chrigu Gerber, Cello; Eintritt frei

Kollekte zugunsten der Stiftung «Denk an mich»

Vom **15. bis 27. Dezember kann das Licht** von 08.00–20.00 **abgeholt werden.**

Kerzen zum Mitnehmen stehen bereit.

Weg in die Nacht – Begegnung mit Elisabeth

Freitag, 18. Dezember

Wanderung mit meditativen Texten
Bitte anmelden bei Susanne Rychen, 031 819 06 31.

Adventsspirale

Ein Angebot, täglich von 08.00–20.00 bis 16. Dezember

Eintreten – Innehalten – Hineingehen – Hindurchschreiten – in der Mitte eine Kerze anzünden – auf dem Rückweg die Kerze in ein Glas legen – gestärkt die Herausforderungen des Alltags angehen

Die Spirale wurde mit Schüler*innen der 5. bis 8. Klasse im Rahmen von Rel-Action am Samstag, 28. November, gelegt.

Wir wünschen Ihnen eine gute und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.



Münsingen St. Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10
031 721 03 73
www.kathbern.ch/
muensingen

johannes.muensingen@
kathbern.ch

Pfarrleitung

Felix Klingenberg

Theologin

Judith von Ah

Religionspädagogin

Nada Müller

Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

Sekretariat

Daniela Aleman

Mo 08.00–11.30, 13.00–17.45

Di 08.00–11.30

Do 08.00–11.30, 13.00–17.45

Freitag, 11. Dezember

18.00 Lichtfeier

19.00 Lichtfeier

Wortfeier/J. von Ah

Samstag, 12. Dezember

16.45 Vorabendgottesdienst

18.00 Vorabendgottesdienst

Kommunionfeier/F. Klingenberg

Sonntag, 13. Dezember

09.45 Gottesdienst zum 3. Advent

11.00 Gottesdienst zum 3. Advent

Kommunionfeier/F. Klingenberg

Mittwoch, 16. Dezember

17.00–19.00 Friedenslicht abholen

Donnerstag, 17. Dezember

14.30 Rosenkranzgebet

Freitag, 18. Dezember

19.00–20.00 Adventsfeier

auf dem Kirchplatz

Weihnachten findet statt

In welcher Form ab dem vierten Advent und über Weihnachten Gottesdienste und Feiern stattfinden, hängt von den Regeln von Bund und Kanton ab. Auf www.kathbern.ch/muensingen finden sich stets aktuell alle Informationen. Direkt und schnell ist der Newsletter. Er kann via Webseite abonniert werden. Wer das Internet nicht nutzen kann, kann den Newsletter auf 031 721 03 73 telefonisch bestellen und erhält ihn mit A-Post jeweils zugesandt.

Sozial und kulturell engagiert

Die katholische Kirchgemeinde hat als Arbeitgeberin den Musiker*innen die geplanten, aber wegen des Lockdown ausgefallenen Einsätze vergütet. Aus der Pfarreic Caritas, dem Unterstützungsfonds für Überbrückungshilfen, wurden im 2020 drei Mal mehr Beiträge ausbezahlt als im Vorjahr. Corona-bedingt wurden zusätzlich soziale Institutionen unterstützt, welche für in der Pandemie besonders betroffene Menschen da sind (Sans-Papiers, häusliche Gewalt). Dieses soziale und kulturelle Engagement wird durch die Kirchensteuern ermöglicht. Im 2020 sind aus der katholischen Kirchgemeinde Münsingen bis jetzt 30 Personen ausgetreten. Jede und jeder soll seine Zugehörigkeit zu einer Glaubensgemeinschaft frei und selber bestimmen können. Diese Freiheit ist ein hohes Gut. Anders als frei lässt sich Religion und Weltanschauung nicht sinnvoll leben. Zu bedenken ist, dass ein Kirchenaustritt den sozialen und kulturellen Aufgaben der Kirche vor Ort wichtige Mittel entzieht.

Adventsrundgang mit Kindern

Im Advent sind in der Kirche drei Figuren der Krippe bereits aufgestellt: Maria, Josef und Elisabeth. Bei den Figuren hat es einen QR-Code, wo die jeweilige Geschichte für Vorschul- und jüngere Primarschulkinder erzählt wird. Die Erwachsenen finden die Geschichten und je einen Gedanken auf Papier dazu. Die Kirche ist immer von 09.30–18.00 offen, werktags bis 20.00.

Im Kerzenschein feiern

Willkommen zu den Lichtfeiern für Gross und Klein am 11. Dezember um 18.00 und 19.00.

Das Friedenslicht abholen

Mittwoch, 16. Dezember, 17.00–19.00 Das Friedenslicht aus Bethlehem kann in der katholischen Kirche abgeholt werden, zusammen mit einer Anleitung für eine Feier daheim. Es wird adventliche Musik erklingen, man kann einen Moment für sich in der Kirche verweilen. Ab dem 24. Dezember brennt dann das Friedenslicht in der Kirche.

Willkommen am Adventsfeuer

Freitag, 18. Dezember, 19.00–20.00 Ein Feuer brennt auf dem Kirchplatz. Es erklingt Musik. Wer vorbeikommt, kann ein Licht anzünden als Zeichen des Zusammenhaltes und der Hoffnung, kann einen Moment verweilen im Schein des Feuers und der Lichter. Wer möchte, kann auf die Hülle der Lichter ein Anliegen, einen Dank, eine Sorge notieren.

Biografie Kurse im nächsten Jahr

Die beiden anfangs nächsten Jahres angebotenen Biografie Kurse bieten Gelegenheit, dem eigenen Leben auf die Spur zu kommen. Wer bin ich? Wie bin ich geworden? Wie möchte ich in Zukunft sein?

Kurs Montagnachmittag:

11./18./25. Januar, 1./8. Februar jeweils von 13.30–16.30

Kurs Freitagmorgen:

15./22./29. Januar, 5./12. Februar jeweils von 09.00–12.00

Die Kurse finden im katholischen Pfarreizentrum Münsingen statt unter der Leitung von Judith von Ah, Theologin, Musiktherapeutin MAS/SFMT. Kosten: Fr. 50.– pro Person Anmeldung bis am 1. Januar an Judith von Ah, info@musiktherapiebiografie.ch, Tel. 031 721 03 73

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Pfarreisekretariat ist vom 24. Dezember, ab 11.30 bis Montag, 11. Januar, geschlossen. Die Erreichbarkeit der Seelsorgenden ist wie gewohnt rund um die Uhr gewährleistet.

Wortimpuls

Weihnachten in Coronazeit

Die einen vorsichtig.
Die andern ungestüm.
Und überall eine leise Unsicherheit:
Sind wir zu ängstlich?
Oder zu unbekümmert?

Ruhige Strassen,
halbleere Züge,
wenig belebte Geschäfte.
Und dazu unruhige Gedanken,
aufgeschreckte Seelen,
ein voller Kopf.

In Kontakt durch Videokonferenzen,
Online-Weiterbildungen,
Telefonkonferenzen.
Es fehlt der Händedruck,
es fehlt Schulter an Schulter
zu Tisch zu sitzen.

Die sehr viel haben,
profitieren,
kassieren,
verdienen.
Die kaum etwas haben,
verlieren Geld,
verlieren die Arbeit
verlieren gar die Hoffnung.

Immer neu sich einstellen.
Immer neu überlegen.
Immer neu sich entscheiden.
Werden wir geübt darin
und gestärkt ins neue Jahr gehen?
Werden wir müde davon
und kraftlos das neue Jahr
beginnen?

Verstummt sind die grossen Worte
von der Lehre aus der Krise,
von der Umkehr zu einem neuen
Leben,
von den neu zu eröffnenden
Wegen.
Und es bewahren sich die kleinen
Schritte,
unspektakulär,
praktisch,
hilfreich.
Da kommt Weihnachten gelegen,
dass Gott selbst klein anfängt.

Felix Klingenberg

Todesfälle:

22.11.: Josette Gauch-Brügger (1949), Dorfmatweg 81, Münsingen; Susanne Zedi-Twerenbold (1933), Beitenwil, Rubigen. 3.12.: Emilie Just-Huber (1926), Neuhaus 1, Münsingen

Münsingen
St. Johannes

Redliche Weihnachten

Eine weihnächtliche Vorbemerkung

Es ist angebracht,
klar die Frage nach Gott zu stellen,
scharf über Gott nachzudenken,
sorgfältig von Gott zu sprechen,

Ohne denkerische Kompromisse.
Ohne falsche Rücksichten.
Ohne billige Schonung.

Vernünftig.
Verständlich.
Nachvollziehbar.

Ein weihnächtlicher Versuch

Gott ist Beziehung.
Gott ist Kommunikation.
Gott ist Liebe.
Gott ist Verbundenheit.
*«Im Anfang war das Wort
und das Wort war Gott»*
– so im *Evangelium vom Weihnachtstag*.
«Gott ist die Liebe»
– so im *Johannesbrief*.

Geglückte Beziehung
ist immer auch Wunder,
ist immer auch Geheimnis,
ist immer auch Geschenk.
Gott ist der Ausdruck für

dieses Unverfügbare,
dieses nicht Machbare.

Kommunikation,
verwirklicht im Leben des Mannes aus
Nazareth,
vergegenwärtigt durch jede, die
Beziehungen eingeht,
realisiert durch jeden, der sich sorg-
fältig auf andere einlässt,
«Das Wort wird Fleisch» und *«das
Licht erleuchtet jede und jeden»*
– so das *Evangelium vom Weihnachtstag*.

Liebe,
gelebt vom Ich zum Du,
gelebt gesellschaftlich und politisch.
Wo Gerechtigkeit wächst,
Unterdrückung endet,
Gewalt stoppt.
So die *Lesung der Weihnachtsnacht
vom zerbrochenen Joch, dem ver-
brannten Kampfstiefel und der grund-
legenden Gerechtigkeit*.

Verbundenheit
umfassend gedacht.
Mit Menschen, wer immer sie sind,
mit Leben, wie immer es sich zeigt,
mit allem, was ist.

*So die verschiedenen weihnächtlichen
Erzählungen von Hirten und Königen,*

*Frauen und Männern, Engeln und
Herden, Sternen und von allem, was
geworden ist.*

Gott ist Liebe, Beziehung, Kommuni-
kation, Verbundenheit.
Gott ereignet sich, wo dies gelebt wird.
Das ist das Wunder.
Das ist das Geheimnis.
Das ist das Geschenk.

Eine weihnächtliche Nachbemerkung

Religiöse Rede ist immer
nachträgliche Interpretation von
Erfahrung,
nachträgliche Deutung von Wirklichkeit,
nachträgliche Einordnung von
Erlebtem.

Eine Interpretation
ist immer ein Versuch, das Erleben
einzuordnen,
ist immer eine von vielen Möglichkei-
ten, die Erfahrung zu deuten,
ist immer eine von vielen Annäherun-
gen, die Wirklichkeit zu verstehen.

Eine Deutung
ist nie alleine richtig,
ist nie abschliessend,
ist immer kritisier- und revidierbar.

Felix Klingenberg

Konolfingen
Auferstehung

3510 Konolfingen

Inselstrasse 11
031 791 05 74

www.kathbern.ch/konolfingen

Pfarrleitung a.i.

Aline Bachmann

031 791 10 08

aline.bachmann@kathbern.ch

Sekretariat

Bettina Schüpbach

031 791 05 74

auferstehung.konolfingen@

kathbern.ch

Di 14.00–17.00

Mi 09.00–12.00

Do 09.00–12.00/14.00–17.00

Samstag, 12. Dezember

18.00 Versöhnungsfeier

(Wortgottesfeier/J. von Ah)

Sonntag, 13. Dezember

17.00 Lichtfeier zum 3. Advent

(Kommunionfeier/A. Bachmann)

18.00 Lichtfeier zum 3. Advent

(Kommunionfeier/A. Bachmann)

3. Advent

Den dritten Advent läuten wir mit ei-
ner Versöhnungsfeier am Vorabend,
12. Dezember, ein. Am Sonntag,
13. Dezember, wird um 17.00 unser
Adventsfenster geöffnet und gleich-
zeitig beginnt die erste Lichtfeier, die
zu Kerzenschein in der Kirche stattfin-
det. Um 18.00 wiederholen wir die auf
15 Besucher*innen beschränkte Feier
nochmals. Vor und nach den Gottes-
diensten sind Sie eingeladen, zu
besinnlicher Musik beim Fenster zu
verweilen, über unser festlich ge-
schmücktes Areal zu schlendern oder
einen Kaffee im warmen Pfarrsaal zu
trinken und sich mit Abstand mit an-
deren Leuten zu unterhalten.

Und wie weiter?

In welcher Form wir den vierten Ad-
vent und das Weihnachtsfest feiern
können werden, war zum Zeitpunkt,
zu welchem die Beiträge für die Ihnen
vorliegende «pfarrblatt»-Ausgabe
eingereicht werden mussten, noch
nicht absehbar. Bitte konsultieren Sie
für aktuelle Informationen über den
dritten Advent hinaus unsere Website
(www.kathbern.ch/konolfingen) oder
die Anschläge in unseren Schau-
kästen.

Aktion «Sterne im Dunkeln»

Dieser Advent mag uns nicht nur wite-
rungsbedingt dunkler als andere zu-
vor erscheinen. Dennoch ist da Licht
und Hoffnung in den Herzen vieler
Menschen: Der Pastoralraum Region
Bern versucht, die Hoffnungen und
Wünsche der Menschen in den ver-
schiedenen Kirchen sichtbar zu ma-
chen. Bringen auch Sie einen mit Ihren
Hoffnungen und Wünschen beschrif-
teten Stern in unsere Kirche und tra-
gen Sie Ihre Hoffnung so weiter zu an-
deren. Schere, Locher und Schnur
zum Aufhängen und Befestigen Ihrer
Sterne liegen in der Kirche bereit.

Sekretariatsöffnungszeiten

Bitte beachten Sie, dass unser Sekre-
tariat vom 22. Dezember bis 31. De-
zember geschlossen sein wird.
Ab Dienstag, 5. Januar, können Sie
es wieder zu den gewohnten Zeiten
erreichen.

unterwegs zum kind

Eine junge frau
traut dem geflügelten wort
wird empfänglich für das unbegreif-
liche
mit den augen eines Kindes

ein mann voller pläne
die im traum schon zerbrechen
verzichtet auf begreifen
vertrauensselig wie ein kind

hirten in nachtbereitschaft
melodie liegt in der luft
noch ergreifender
als ein lied aus kindertagen

himmelsgelehrte aus dem orient
tausend und eine nacht lang
greifen sie schon nach den stern
knien ergriffen vor einem kind

Andreas Knapp

www.kathlangenthal.ch

Pastoralraumsekretariat
Bernadette Bader
Romina Glutz

Turmweg 3,
 3360 Herzogenbuchsee
 pastoralraum@
 kathlangenthal.ch
 062 961 17 37
 Mo–Fr 09.00–11.30
 Mi 14.00–16.00

Pastoralraumleiter
ad interim

Dr. O. Camponovo
 odo.camponovo@
 kathlangenthal.ch
 079 645 44 25

Kaplan

Arogya Reddy Salibindla
 arogya.salibindla@
 kathlangenthal.ch
 077 521 84 96

Kaplan

Josef Wiedemeier
 josef.wiedemeier@
 kathlangenthal.ch
 079 473 76 82

Leitung Katechese

Esther Rufener
 esther.rufener@
 kathlangenthal.ch
 079 530 97 33

Melodien sowie einem Impuls unserer Seelsorger anschauen. Die Melodien laden auch zum Mitsingen zu Hause ein. Am 25. Dezember wird die Musikreihe mit einem Trompetenkoncert abgeschlossen. Den Link finden Sie in der Woche vor Weihnachten auf unserer Homepage. Jetzt schon ein grosses Dankeschön den Musiker*innen, dem Dirigenten und den Techniker*innen, die das Gelingen dieser Produktion ermöglichen.

Im Namen des Seelsorgeteams und des Kirchgemeinderates danken wir Ihnen für Ihre Treue zu unseren Gemeinschaften vor Ort. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Fest der Geburt Jesu, Gesundheit und gute Tage.

Odo Camponovo,
 Leiter Pastoralraum

Robert Zemp,
 Kirchgemeindepräsident

Anmeldepflicht

für Sonn- und Feiertagsgottesdienste

Bei der Planung der Gottesdienste gehen wir davon aus, dass eine zahlenmässige Beschränkung durch den Kanton bleibt. Deshalb ist die Einführung eines **Reservationssystems** unumgänglich. Sie müssen sich für die **Wochenendgottesdienste sowie für die Gottesdienste an Feiertagen telefonisch** (062 971 17 37) oder via Mail (pastoralraum@kathlangenthal.ch) beim Pastoralraumsekretariat **anmelden**. Für die Gottesdienste der italienischen und kroatischen Mission melden Sie sich bitte dort.

Anmeldefristen, sofern Gottesdienste gefeiert werden können:

Für **19./20. Dezember**:

bis Freitag, 18. Dezember

Für **24. bis 27. Dezember**:

bis Montag, 21. Dezember

Für **31. Dezember und 1. Januar**:

bis Montag, 28. Dezember

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Odo Camponovo

Verabschiedung

Lieber Pater Romuald

Am 15. Februar 1976 hattest Du Deinen ersten Einsatz als Priester im Oberaargau, und zwar im italienischsprachigen Gottesdienst in Herzogenbuchsee. Hunderte von Einsätzen hast Du seither in den vier Pfarreien des heutigen Pastoralraums Oberaargau geleistet und an

dieser Stelle könnte man bestimmt eine eindrückliche Statistik von Kilometern und Stunden, die Du für uns investiert hast, auflisten. Dies ist jedoch – wenn auch bemerkenswert – nicht das, was ich ins Zentrum dieser Zeilen stellen möchte. Vielmehr möchte ich erinnern an Deine unzähligen Begegnungen mit Gross und Klein, an Deine seelsorgerliche Betreuung, an die Hausbesuche, die Du unkompliziert und freiwillig gemacht hast und die so vielen Menschen gutgetan haben. Für viele warst Du die Bezugsperson in traurigen und schönen Momenten ihres Lebens, Du warst einfach «unser Pfarrer». Unvergesslich sind auch die Pfarreireisen nach Rom, Assisi, Griechenland und weitere, die Du begleitet hast. Nebst Deinem grossen Wissen, das Du gern weitergegeben hast, Deinen lang ausholenden Schritten, die Deine «Mitwanderer» oft etwas an ihre Grenzen gebracht haben, warst Du der Garant für ein schmackhaftes Essen mit einem (oder zwei) Gläschen gutem Wein. Nun: In der Zwischenzeit sind wir mit Dir älter geworden und Du hast Dich entschieden, per Ende Jahr Deine Einsätze bei uns im Oberaargau «wenn auch schweren Herzens», wie Du selber schreibst, zu beenden. Viele Menschen, die Dich kennen, werden mir zustimmen, wenn ich schreibe: Wir verstehen Deine Entscheidung, aber wir lassen Dich schweren Herzens ziehen. Leider musstest Du nun aus gesundheitlichen Gründen Deine Einsätze in den noch mit Dir geplanten Gottesdiensten bis Ende des Jahres absagen. Wir bedauern es sehr, dass wir uns nicht persönlich von Dir verabschieden können. So bleibt uns nur, Dir auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön zu sagen. Wir hoffen, dass Du Dich bald wieder erholst, unsere guten Wünsche und Gottes Segen sollen Dich auf Deinem weiteren Weg begleiten.

Im Namen der Kirchgemeinde Langenthal und der vier Pfarreien des Pastoralraums Oberaargau

Rita Möll



Foto: Olivia Lüthi

Verabschiedung Robert Zemp

24 Jahre, davon fünf Jahre als Vizepräsident und die letzten zehn Jahre als Präsident, durfte die Kirchgemeinde Langenthal auf die wertvollen Dienste von Robert Zemp zählen. Er tritt per 31. Dezember infolge Amtszeitbeschränkung zurück. In der ersten Zeit im Kirchgemeinderat konnte er wertvolle Erfahrungen sammeln und dann dieses Wissen beim anspruchsvollen Systemwechsel im Zusammenhang mit der Errichtung des Pastoralraums Oberaargau gezielt anwenden. Er hat sich mit seinem Sachverstand, seiner ruhigen und beharrlichen Art und seinen Erfahrungswerten für eine gute Entwicklung des Kirchgemeinderates und des Pastoralraums sowie für tragfähige, zukunftstaugliche Entscheidungen eingesetzt. Unter seiner Führung wurde der Rat professionalisiert, indem die Reglemente den neuen Strukturen angepasst wurden; es wurden Kommissionen gebildet und das Ressortsystem im Kirchgemeinderat wurde eingeführt.

Auch wenn seit Errichtung des Pastoralraums einige graue Wolken aufgekommen sind, hat er sich nicht vom Weg abbringen lassen und die personell schwierige Situation mit viel Fingerspitzengefühl, Weitsicht und Überzeugungskraft in eine positive Richtung gelenkt, sodass die Kirchgemeinde Langenthal gestärkt in die Zukunft blicken kann.



Im Namen des Kirchgemeinderates und der Kirchgemeinde bedanken wir uns bei Robert Zemp mit grosser Wertschätzung für sein Wirken und die angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm alles Gute, Gottes Segen und weiterhin viel Freude bei der Arbeit im Landeskirchenrat und viele schöne Momente in der neu gewonnen Freizeit.

Christine Käser, Vizepräsidentin

Langenthal Maria Königin

4900 Langenthal
Schulhausstrasse 11a
Raumreservation KGH
Michael Schuhmacher
062 922 83 88
kirchgemeindehaus@
kathlangenthal.ch

Langenthal

Dienstag, 15. Dezember
09.00 Messe

Samstag, 19. Dezember
17.00 Messe

Sonntag, 20. Dezember
08.30 Messe (hr)
10.30 Wortgottesfeier

Donnerstag, 24. Dezember
23.00 Messe

Freitag, 25. Dezember
10.30 Messe

Samstag, 26. Dezember
17.00 Messe

Sonntag, 27. Dezember
08.30 Messe (hr)
10.30 Messe
16.30 Messe (i)

Donnerstag, 31. Dezember
17.00 Messe

Freitag, 1. Januar
10.30 Messe

Roggwil

Freitag, 18. Dezember
18.00 Messe

Sonntag, 20. Dezember
11.00 Messe (i)

Donnerstag, 24. Dezember
20.00 Messe (i)

Freitag, 25. Dezember
11.00 Messe (i)

Wort zu Weihnachten

Gott hat sein letztes,
sein tiefstes,
sein schönstes Wort
im fleischgewordenen Wort
in die Welt hineingesagt,
ein Wort, das nicht mehr
rückgängig gemacht werden kann,
weil es Gottes endgültige Tat,
weil es Gott selbst in der Welt ist.
Und dieses Wort heisst:
Ich liebe dich,
du Welt und
du Mensch. Autor: Karl Rahner

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee
Turmweg 1

Montag, 14. Dezember
18.00 Messe

Sonntag, 20. Dezember
11.00 Messe

Freitag, 25. Dezember
11.00 Messe

Samstag, 26. Dezember
11.00 Messe

Sonntag, 27. Dezember
11.00 Messe

Freitag, 1. Januar
11.00 Messe

Einladung zur Krippenfeier

Wir freuen uns, Familien mit kleinen Kindern zur Krippenfeier am Sonntag, 20. Dezember, 17.00, in Herz-Jesu einzuladen. Eine **Anmeldung** mit genauer Angabe der Besucher*innenzahl ist **nötig**. Bitte melden Sie sich bei Lavinia Mazzolena Vietri per E-Mail oder telefonisch: lavinia@bluewin.ch oder 032 636 20 70.

Hilfen für Weihnachten zu Hause

Advents- und Weihnachtsgottesdienste mit Bischof Felix Gmür und Weihbischof Denis Theurillat mit Fenstern in die nahe und weite Welt. Die Gottesdienste werden mit den Scalabrini-Missionarinnen in der Kirche St. Josef in Solothurn gestaltet. www.bistum-basel.live

Trotzdem Licht. Weihnachten findet statt.

Anregungen zur Gestaltung und zum Feiern von Weihnachten – mit vielen Links: www.trotzdemlicht.ch

Frauenverein

Der Vorstand des Frauenvereins hat wegen Covid-19 entschieden, auf die ersten gemeinsamen Anlässe im neuen Jahr (Dreikönigstag und Schmutziger Donnerstag) zu verzichten. Bleiben Sie gesund!

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil
Südstrasse 5

Mittwoch, 16. Dezember
18.00 Messe

Sonntag, 20. Dezember
09.00 Wortgottesfeier

Donnerstag, 24. Dezember
23.00 Wortgottesfeier

Freitag, 25. Dezember
09.00 Messe

Sonntag, 27. Dezember
09.00 Messe

Krippenfeier

Auch wenn dieses Jahr kein Krippenspiel stattfinden darf, stimmen wir uns mit der Weihnachtsgeschichte am **24. Dezember, 17.00**, auf den Heiligen Abend ein. Um die vorgegebene Besucher*innenzahl einhalten zu können, ist eine Anmeldung bis 17. Dezember bei Hilde Kleiser, 034 437 03 65, notwendig. Bei grosser Nachfrage wird um 15.00 eine weitere Kinderfeier gehalten. Auf eine stimmungsvolle Feier freue ich mich und wünsche Ihnen einen schönen Advent! Hilde Kleiser, Katechetin

«Die Freude des Advents ...

... befreie dich aus dem Gewöhnlichen und ermuntere dich zu Neuem.» (J. Thiemann)
Unter diesem Motto haben die vier Mini-Leiterinnen (Angelina K. Sophie G., Jenciya P., Therese K.) einen leuchtenden Stern neben der Kirche ausgelegt.

«Dr Wiehnachtswäg »

Der 1,5 km lange, barrierefreie Weg erzählt die Weihnachtsgeschichte in 14 Bildern und startet beim Bahnhof Huttwil. Er kann mit dem Königsweg kombiniert werden, welcher uns die Geschichte der Heiligen Drei Könige erzählt. Täglich geöffnet, Bilder beleuchtet von 09.00 bis 22.00. Weitere Infos finden Sie unter www.weihnachtsweg-huttwil.ch.

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.
Beundenstrasse 13

Donnerstag, 17. Dezember
09.00 Messe Niederbipp

Sonntag, 20. Dezember
09.30 Messe in Wangen

Donnerstag, 24. Dezember
22.30 Messe in Wangen

Freitag, 25. Dezember
09.30 Messe in Niederbipp

Samstag, 26. Dezember
09.30 Messe in Wangen

Sonntag, 27. Dezember
09.30 Messe in Niederbipp

Einmal anders

So vieles ist in diesem Jahr anders – auch die **Krippenfeier**. Da wir nicht gemeinsam in der Kirche feiern können, haben wir folgende Angebote für euch:
Auf der **Homepage** des Pastoralraumes Oberaargau findet ihr die Geschichte von Marias kleinem Esel. Er macht sich auf den Weg und weiss eigentlich gar nicht so recht, wohin und weshalb. Er will Maria aber unbedingt helfen und erlebt so das Weihnachtswunder. Wenn ihr die Krippe in der Kirche in St. Christophorus, Wangen a. A. besucht, findet ihr **Ausmalbilder** zur Weihnachtsgeschichte. Herzlich grüsst Sie Lukas und das Team vom «Fiire mit de Chliine» und der «Chinderfiir»

Kinderhilfe Bethlehem

Dieses Jahr ist es für uns schwieriger, einen Gottesdienst zu besuchen. Deshalb dankt die Kinderhilfe Bethlehem an diesem Weihnachten ganz besonders für Ihre **Unterstützung**, welche Sie auch mittels Online-Spenden oder auf das Postkonto 60-20004-7 machen können. Im einzigen Kinderspital Palästinas wächst die Not wegen Corona ganz besonders, und die Kinder sind dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen. www.weihnachtsspende.ch
PC: IBAN CH17 0900 0000 6002 004 7

Pastoralraumleiter

Manuel Simon
Burgdorf
manuel.simon@
kath-burgdorf.ch
034 422 29 03

**Priester mit
Pfarrverantwortung**
Georges Schwickerath
Bischofsvikar
Tel. 032 321 33 60

Pfarrer
Antony Donsy Adichiyil
Utzenstorf
pfarrer@
kathutzenstorf.ch
032 665 39 39

Diakon
Peter Daniels
Langnau
peter.daniels@
kathbern.ch
034 402 20 82

Missione
Cattolica Italiana
Don Waldemar
Nazarczuk
Burgdorf
missione@
kath-burgdorf.ch
034 422 54 20

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Grossen und Ausserordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.



Seitenaltar der Kirche
Maria Himmelfahrt, Burgdorf

Die Geburt Jesus, die wir an Weihnachten feiern, ist ein ganz **besonderes Geheimnis**.

Ob wir es erkennen? Geheimnisse gewinnen an Glanz und Zauber, je mehr wir uns mit ihnen beschäftigen und je tiefer wir sie erkunden. So ist es auch mit dem Glauben. Da können wir nicht einfach die Verpackung öffnen und alles ist klar. Allein das Geschenk bringt uns oft zum Staunen und kann Bewunderung – manchmal auch Verwunderung – in uns auslösen. Und der Inhalt selbst wird uns immer wieder Neues entdecken und uns bewusst werden lassen: Gott hört nie auf, uns Neues zu zeigen. Wir werden nie fertig, Gottes Geheimnisse in seinem Wort zu ergründen und darüber zu staunen.

Ein Schüler fragte einmal seinen Rabbi, seinen jüdischen Lehrer: «Rabbi, früher hat es Menschen gegeben, die so viel von Gott wussten, dass sie ihn persönlich gut zu kennen schienen. Warum gibt es diese Menschen heute nicht mehr?» Der Rabbi antwortete: «Weil sich niemand mehr so tief bücken will.» Dieser Gott hat sich selbst tief gebückt in seiner Liebe zu den Menschen. Er ist Mensch geworden in Jesus von Nazareth. Das Geheimnis der Weihnacht ist auch heute: Gott will Mensch werden in jeder und in jedem von uns. Wie? Das müssen wir selbst in uns suchen – versuchen – immer wieder neu ...

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, gesegnete Weihnachten. Legen wir unsere Sorgen und Ängste, aber auch unsere Freuden und Hoffnungen in dieser besonderen Zeit dem Kind in die Krippe. Und nehmen wir seine Liebe und Menschenfreundlichkeit an. Vertrauen wir darauf, dass Er den Weg im Neuen Jahr mit uns geht.

Ines Ruckstuhl

Langnau Heilig Kreuz

3550 Langnau

Oberfeldstrasse 6
034 402 20 82
www.kirchenlangnau.ch
heiligkrenz.langnau@
kathbern.ch

Gemeindeleitung
Diakon Peter Daniels

Sekretariat
Jayantha Nathan

Katechese
Monika Ernst
Susanne Zahno

3. Advent

Samstag, 12. Dezember

**17.00 Gottesdienst mit
Eucharistiefeier
in d/i/tamil.**

Don Waldemar
Kollekte: ACAT Schweiz

Dienstag, 15. Dezember

19.00 Versöhnungsfeier
Diakon Peter Daniels

4. Advent

Sonntag, 20. Dezember

**09.30 Gottesdienst mit
Eucharistiefeier**

Pfarrer Donsy
Kollekte: Schweizer Tafel

Donnerstag, 24. Dezember

**16.00 Familiengottesdienst
17.00 Familiengottesdienst**

Katechetinnen
Diakon Peter Daniels
21.30 Christnachtsgottesdienst mit Eucharistiefeier
Pfarrer Thomas Müller
Diakon Peter Daniels

Freitag, 25. Dezember

**09.30 Gottesdienst mit
Kommunionfeier**

Diakon Peter Daniels
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Samstag, 26. Dezember

**17.00 Gottesdienst mit
Kommunionfeier**

Diakon Peter Daniels
Kollekte: Ein-Eltern-Familie

**Ökumenischer Gottesdienst mit
Aussendung Sternsinger*innen**

Den Gottesdienst vom 13. Dezember finden Sie auf dem Youtube-Kanal; ab Samstag, 12. Dezember, um 18.00, ist er abrufbar.

Heiligabend

Der Familiengottesdienst am Donnerstag, 24. Dezember feiern wir um 16.00 und um 17.00.

Pfarrer Thomas Müller zelebriert um 21.30 den Christnachtsgottesdienst. Wir heissen ihn herzlich

willkommen und freuen uns über seine Anwesenheit.

Krippenausstellung

Das Sternsingen Langnau freut sich, dieses Jahr die siebte Krippenausstellung durchführen zu können. Die verschiedenen und einzigartigen Krippen finden Sie in 28 Geschäften in Langnau sowie in Institutionen. Bewundern können Sie auch sieben Aussenkrippen. Informationen finden Sie auf unserer Homepage und im Schrifttenstand in der Kirche.

Christmärthüsli

Vom 14. bis 19. Dezember ist unsere Kirche gemeinsam mit der reformierten Kirche im Christmärthüsli präsent. Wir bieten Punch und etwas Süßes an und laden Sie zum Verweilen und zum Gespräch ein. Alle Kinder und Jugendlichen sind ebenfalls vom 14. bis 19. Dezember zum Kerzenziehen eingeladen.

Friedenslicht-Aktion in Langnau

Zugegeben, ein kleines Licht anzünden, ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller ...

«Ein Licht, das verbindet» lautet das diesjährige Motto.

Wir laden Sie ein, vom Montag, 14. bis Sonntag, 20. Dezember, täglich von 09.00 bis 20.00 in der reformierten sowie in der katholischen Kirche Langnau zu verweilen. Für Fr. 5.– (davon gehen Fr. 2.– ans Sternsingen) können Sie eine besondere Kerze mit Ihrem individuellen Wunsch versehen und am Friedenslicht entzünden. Gemeinsam wollen wir unsere Kirche für eine Woche in ein Lichtermeer mit über hundert Fürbitt-Kerzen verwandeln.

Wir wünschen Ihnen lichterfüllte Adventstage!

Susanne Zahno, Katechetin

Weihnachtsgrüsse

Das Fest der Liebe steht bevor. Gott kommt als Kind in unsere Welt hinein. Weihnachten 2020 wird etwas Besonderes. Nicht nur, weil es ein ungewöhnliches und anstrengendes Jahr für alle war und Erholung im Kreise der Familie einen besonderen Stellenwert hat. Sondern auch, weil viele direkte Begegnungen im Berufsleben nicht stattgefunden oder nur viral erfolgt sind. Die Weihnachtszeit lädt uns zur Besinnung auf das Wesentliche ein.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!

Diakon Peter Daniels, Pfarreiteam
und Kirchgemeinderat

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf

Friedeggstrasse 12
034 422 22 95
www.kath-burgdorf.ch
info@kath-burgdorf.ch

Gemeindeleitung

Manuel Simon

Religionspädagogin

Ines Ruckstuhl

Sekretariat

Sabrina Serrano
Larissa Agoston

Sakristan/Hauswart

Franz Sutter
079 471 24 25

Öffnungszeiten

Di-Do 08.30-11.30
Do 13.30-17.00

Sonntag, 13. Dezember

09.00 **Messa in lingua italiana**
(W. Nazarczuk)

11.00 **Eucharistiefeier**
(D. Adichiyil)

Dienstag, 15. Dezember

19.00 **Messa in lingua italiana**
(W. Nazarczuk)

16.30 **Rosenkranz deutsch**

Mittwoch, 16. Dezember

18.00 **Rosenkranz kroatisch**

19.00 **Versöhnungsfeier**
(D. Adichiyil)

Samstag, 19. Dezember

18.00 **Kommunionfeier**
(M. Simon)

Sonntag, 20. Dezember

09.00 **Messa in lingua italiana**
(W. Nazarczuk)

11.00 **Kommunionfeier**
(M. Simon)

Dienstag, 22. Dezember

16.30 **Rosenkranz deutsch**

Mittwoch, 23. Dezember

18.00 **Rosenkranz kroatisch**

Donnerstag, 24. Dezember

15.30 **Familiengottesdienst**
(I. Ruckstuhl/S. Schmidlin)

16.45 **Familiengottesdienst**
(I. Ruckstuhl/S. Schmidlin)

21.30 **Christmette**
(W. Nazarczuk/M. Simon)

23.00 **Christmette ital./dt.**
(W. Nazarczuk/M. Simon)

Freitag, 25. Dezember

09.00 **Messa in lingua italiana**
(W. Nazarczuk)

11.00 **Weihnachtsgottesdienst**
(M. Simon)

Sonntag, 27. Dezember

11.00 **Eucharistiefeier ital./dt.**
(W. Nazarczuk/M. Simon)

Dienstag, 29. Dezember

16.30 **Rosenkranz deutsch**

Mittwoch, 30. Dezember

18.00 **Rosenkranz kroatisch**

Donnerstag, 31. Dezember

17.00 **Jahresschlussfeier à la
Taizé (katholische Kirche)**
(M. Simon)

Freitag, 1. Januar

11.00 **Eucharistiefeier i/d**
(W. Nazarczuk)

Samstag, 2. Januar

18.00 **Messa in lingua italiana**
(W. Nazarczuk)

Sonntag, 3. Januar

11.00 **Kommunionfeier**
(M. Simon)

Weihnachten

Wir bieten die Weihnachtsgottesdienste am Heiligen Abend und am Weihnachtstag teilweise doppelt an. Diese Regelung gilt unter Vorbehalt der kantonalen Corona-Regelungen und sofern 50 Personen den Gottesdienst besuchen dürfen. Bitte melden Sie sich für einen Gottesdienstbesuch im Sekretariat an und besuchen Sie für aktuelle Informationen unsere Homepage www.kath-burgdorf.ch.

Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem können Sie ab Montagmittag, 14. Dezember, in unserer Kirche abholen. Wir geben eines pro Haushalt auch in den Weihnachtsgottesdiensten ab.

Erlös Adventskränze und Adventsgestecke

Der Erlös aus dem Verkauf der Adventskränze und -gestecke beträgt Fr. 926.10 und geht zu Gunsten des Elisabethenwerks. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer*innen und Käufer*innen, welche diesen Spendenbetrag möglich gemacht haben.

Team Frauenbund

Zur Information

Das Pfarramt bleibt vom 24. Dezember bis 4. Januar geschlossen. In seelsorgerlichen Notfällen erreichen Sie uns unter folgender Telefonnummer: 034 422 22 95; die Nummer des Notfalltelefons wird vom Anrufbeantworter angesagt.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne Festtage und im neuen Jahr glückliche Momente und vor allem gute Gesundheit.

Das Pfarreiteam

Utzenstorf St. Peter und Paul

3427 Utzenstorf

Landshutstrasse 41

Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil
pfarrer@kathutzenstorf.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten

Di-Fr 09.00-11.00

032 665 39 39

info@kathutzenstorf.ch

www.kathutzenstorf.ch

Rosenkranz vor jeder hl. Messe, Beichtgelegenheit vor den Wochenendgottesdiensten oder nach Absprache

Gottesdienstanmeldung während der Woche bis jeweils spätestens einen Tag vor dem gewünschten Gottesdienstbesuch und für das Wochenende bis spätestens am Freitag, um 11.00, im Pfarramt

Sonntag, 13. Dezember

09.30 **Heilige Messe/
Online-Gottesdienst**

Jahrzeit für

Frau Ingeborg Schumacher

Kollekte: Schönstatt-Jugend CH

19.00 **Ökumenische Taizé-Feier**
in unserer Kirche

Dienstag, 15. Dezember

18.00 **Kreuzweg/Rosenkranz**
19.30 **Bussgottesdienst mit
Beichtgelegenheit**

Donnerstag, 17. Dezember

09.00 **Heilige Messe**

Freitag, 18. Dezember

19.30 **Heilige Messe/Anbetung**

Samstag, 19. Dezember

17.30 **Heilige Messe/
Online-Gottesdienst**
mit Verteilung des Friedenslichtes
Kollekte: Sambia Kinderhilfe

Sonntag, 20. Dezember

19.00 **Ökumenische Lichtfeier**
in der ref. Kirche Bätterkinden

Dienstag, 22. Dezember

18.00 **Kreuzweg/Rosenkranz**
19.30 **Heilige Messe**

Mittwoch, 23. Dezember

19.30 **Heilige Messe**

Heilig Abend, 24. Dezember

15.00 **Familienmesse/
Online-Gottesdienst**
17.00 **Familienmesse**
21.00 **Mitternachtsmette/
Online-Gottesdienst**
23.00 **Mitternachtsmette**

Weihnachten, 25. Dezember

09.30 **Heilige Messe**

11.00 **Heilige Messe**

Stephanstag, 26. Dezember

17.30 **Heilige Messe**

mit Weinsegnung

Sonntag, 27. Dezember

09.30 **Heilige Messe**

Ab dem 20. Dezember kann bei der Krippe in unserer Kirche das Friedenslicht abgeholt und mit nach Hause genommen werden.

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen frohe Festtage und Gottes reichen Segen im neuen Jahr!

Das Sekretariat bleibt vom **24. Dezember bis am 5. Januar geschlossen.**

In dringenden Fällen sind wir unter Telefon 079 396 84 64 erreichbar.

Aus dem Pfarreileben

Am 26. November ist Frau Imelda Rothenbühler aus Bätterkinden verstorben. Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und den Angehörigen viel Trost.

Don-Bosco-Bazar

Verkaufsergebnis: Fr. 1735.50
Herzlichen Dank allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben!
Die Don-Bosco-Familie



Ministrant*innen-Aufnahme

Herzlich willkommen in unserer Mini-Gruppe!

Kreth Noah, Costa Lana, Wimberger Jelena, Bailao do Amaral Tiago und Rafael, Steiner Selina, Bonavart Alrin

Pensionierung Brigitte von Arx

Liebe Brigitte
Kirche war für Dich mehr als nur ein Arbeitsplatz. Du warst immer da, wenn jemand etwas wollte. Ob Messe, Taufe, Hochzeit, Trauerfeier, immer hast Du Dich zur Verfügung gestellt. Auch als Präses unserer Minis warst du jahrelang engagiert.

Herzlichen Dank, liebe Brigitte, für Deine ganze Hingabe an den jahrelangen Dienst in unserer Pfarrei, im Namen unserer ganzen Kirchgemeinde: Vergelt's Gott!

Pfarrer Donsy

Gemeindeleitung
 vakant

Leitender Priester
Dr. Matthias Neufeld

032 387 24 15

matthias.neufeld@kathseeland.ch

Diakon
Thomas Weber

lic. theol.

032 387 24 11

thomas.weber@kathseeland.ch

Vikar
Joachim Cabezas

lic. theol.

032 387 24 17

joachim.cabezas@kathseeland.ch

Pfarrreiseelsorger
Jerko Bozic

lic. theol.

032 387 24 14

jerko.bozic@kathseeland.ch

Eberhard Jost

lic. theol.

032 387 24 12

eberhard.jost@kathseeland.ch

Leitung Katechese und Jugendarbeit
Markus Schild

032 387 24 18

markus.schild@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/lyss-seeland

 Pfarrei
 Maria Geburt
 Lyss-Seeland

3250 Lyss

Oberfeldweg 26

032 387 24 00

mariageburt.lyss@kathseeland.ch

**Online-Anmeldung
für Gottesdienste**

Ab dem dritten Advent ist es möglich, sich online für unsere Gottesdienste anzumelden. Bitte verwenden Sie hierfür den QR-Code oder den Link des jeweiligen Standorts.

www.kathbern.ch/lyss



www.kathbern.ch/bueren



www.kathbern.ch/ins



www.kathbern.ch/taeuffelen


Kollekten
Ganze Pfarrei
13. Dezember:

Friedenslicht Schweiz

20. Dezember:

Kirche in Not – Nothilfe für Libanon

24./25. Dezember:

Kinderspital Bethlehem

27. Dezember bis 1. Januar:

Familienpunkt Seeland



Bildquelle: iStock/Octavian Lazar

Seh-Land
**Kommt das Reich Gottes
von allein?**

Manchen – gerade auch in der Kirche – geht es zu langsam mit dem Reich Gottes. Jung, dynamisch, vorwärts muss es gehen! Aktivismus und Engagement sind gefragt!

«Es nützt nichts, wenn du daran ziehst, sie wachsen dann auch nicht schneller!», sagte unsere Mutter immer, wenn wir als Kinder allzu ungeduldig vor den zarten Keimlingen in unserem Blumenbett sassen. Das Reich Gottes wächst, wenn wir alles dafür tun, dass es Wurzeln schlagen kann. Und dann gelassen bleiben. (ThW)

Das wahre Licht

Schöne, wirklich schöne Illuminationen – der abendliche Spaziergang bringt es ans Licht. Beleuchtete Fenster und Balkone, Lichterketten und Sterne, ja sogar ein Weihnachtsbaum mit brennenden Kerzen im Wohnzimmer ist schon zu sehen. Auch die Strassen sind bereits seit Tagen mit Lichtschmuck dekoriert. Ist das alles einfach nur Dekoration, damit wir es in dieser Zeit ein bisschen schöner haben? Oder bringt eine vielleicht unbestimmte Sehnsucht die Menschen dazu, diese Stimmung zu suchen und Freude an ihr zu haben?

Der Advent ist die Zeit der Vor-Freude auf das Weihnachtsfest. Besonders schön bringt dies der dritte Adventssonntag mit seinem Aufruf zur Freude zum Ausdruck: «Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!

Noch einmal sage ich: Freut euch!« Eindringlich werden wir aufgefordert, uns zu freuen. Die Erfahrung jedoch lehrt uns, dass das nicht so einfach ist. Freude kann man nicht befehlen oder herstellen. Wo Freude aufleben soll, muss ein guter Grund zur Freude vorhanden sein. Der Advent hat ein Ziel: das Fest der Geburt Christi. Es ist ein guter Grund, sich diese Freude schenken zu lassen. Wirkliche Freude ist ein Geschenk Gottes, sie ist reine Gnade dort, wo sie entsteht, und dort, wo sie empfangen wird und sich entfaltet.

Im Namen des ganzen Pastoralraumteams wünsche ich Ihnen, dass Sie diese Freude spüren und an Weihnachten – am Fest der Geburt Christi – mit anderen Menschen teilen können!

Dr. Matthias Neufeld,
Leitender Priester

Pfarrzentrum Maria Geburt Lyss

3250 Lyss
Oberfeldweg 26
032 387 24 01
mariageburt.lyss@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/lyss
Koordination
Diakon Thomas Weber

Samstag, 12. Dezember

16.30 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas
18.00 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas
1. Jahresgedächtnis für
Peter Grossenbacher

Sonntag, 13. Dezember

09.30 Wortgottesfeier
11.00 Wortgottesfeier
Thomas Weber
19.45 Ökumenische Andacht
zur Friedenslicht-Ankunft

Dienstag, 15. Dezember

**14.30 Eucharistiefeier/
Senior*innengottesdienst**
mit Versöhnungsfeier
Matthias Neufeld

Mittwoch, 16. Dezember

08.20 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Donnerstag, 17. Dezember

18.00 Rosenkranz

Freitag, 18. Dezember

15.00 Worden: Wortgottesfeier
sofern zulässig

Samstag, 19. Dezember

10.00 Fiire mit de Chliine
in der reformierten Kirche Lyss
16.30 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Sonntag, 20. Dezember

09.30 Wortgottesfeier
Thomas Weber
11.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Heiligabend

Donnerstag, 24. Dezember
17.00 Wortgottesfeier
zum Weihnachtsabend
ab 21.00 Feier der Heiligen Nacht
Joachim Cabezas (Informationen
hierzu erhalten Sie ab dem 19.12.)

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn/Weihnachtstag

Freitag, 25. Dezember
11.00 Festgottesdienst/Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Stephanstag

Samstag, 26. Dezember
11.00 Wortgottesfeier
Thomas Weber

Sonntag, 27. Dezember

11.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld
17.00 Eucharistiefeier
in polnischer Sprache

Mittwoch, 30. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Donnerstag, 31. Dezember

23.30–00.30 Offene Kirche
zum Jahreswechsel mit Impulsen,
Stille und Neujahrssegen



Weihnachtspäckli-Aktion der Ostmission

Das Sammelergebnis der diesjährigen «Päckli-Aktion» war wieder grossartig! Erneut wurden gegen 193 Weihnachtspäckli für Kinder und Erwachsene von Familien und Einzelpersonen aus den drei Lysser Kirchen zur Sammelstelle in unser Pfarrzentrum gebracht. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Adventskranz

Unseren diesjährigen Adventskranz in der Pfarrkirche hat die Familie Wettstein gestaltet. Ganz herzlichen Dank für dieses gelungene Werk, welches unsere Kirche adventlich schmückt! Wir freuen uns, wenn dieses gute Beispiel auch im kommenden Jahr Nachahmung findet! Thomas Weber

Ankunft des Friedenslichtes – Andacht am Sonntag, 13. Dezember, 19.45



Die Ankunft der symbolträchtigen Flamme aus Bethlehem begehen wir mit einer meditativen ökumenischen Andacht in der Pfarrkirche. Dabei erhalten alle Teilnehmenden das Friedenslicht zum Mitnehmen.

Friedenslicht

Vom **14. Dezember bis 3. Januar** brennt in unserer Kirche wieder das Friedenslicht aus Bethlehem. Es kann jeweils von 08.00 bis 19.30 in der Kirche geholt werden. Nehmen Sie bitte dazu ein Windlicht oder eine kleine Laterne mit, damit Sie die Flamme wohlbehütet ans Ziel bringen. Einige Lichtträger stehen auch in der Kirche zum Verkauf. Der Erlös geht an die Aktion «Denk an mich».



Das Sekretariat ist nur teilweise besetzt

Donnerstag, 24. Dezember:

offen von 09.00–11.00

25. Dezember bis 28. Dezember:
Das Sekretariat bleibt geschlossen.

**Dienstag und Mittwoch,
29./30. Dezember:**
offen von 09.00–11.00 und
14.00–16.00

31. Dezember bis 3. Januar:
Das Sekretariat bleibt geschlossen. In dringenden Angelegenheiten ist Diakon Thomas Weber über die Nummer 032 387 24 11 erreichbar.

Italiani

Domenica, 13 dicembre

12.00 Giornata degli anziani

Domenica, 13 dicembre

19.45 Portano la Luce della Pace in chiesa



Pfarrzentrum St. Peter und Paul Täuffelen

2575 Täuffelen
Bodenweg 9
032 387 24 03
peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/taeuffelen
Koordination
Markus Schild, Religionspädagoge

Sonntag, 13. Dezember

09.30 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Sonntag, 20. Dezember

09.30 Wortgottesfeier
Eberhard Jost

Weihnachten, 25. Dezember

09.30 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Sonntag, 27. Dezember

09.30 Wortgottesfeier
Eberhard Jost

Familien-Waldweihnachten am Heiligabend um 15.00

An Heiligenabend, am 24. Dezember, findet eine Familienweihnachtsfeier im Freien statt. Um 15.00 sind alle Familien herzlich nach Ins auf den St. Jodel eingeladen. Wir bitten um Anmeldung, da sich immer nur Gruppen mit maximal 15 Personen treffen dürfen. Wir werden Gruppen bilden und den Weg zur Krippe gehen. Vielleicht begegnen wir ja dem St. Nikolaus doch noch ... Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage. Anmeldungen per Mail an: maria.ins@kathseeland.ch

Winterkleidersammlung

für die Bewohnerinnen des Rückkehrzentrums in Gampelen
Leider sind die Bewohnerinnen im Rückkehrzentrum Gampelen nicht ausreichend mit Winterkleidung ausgestattet. Daher laden wir ein, Winterkleider im Pfarrzentrum in Ins abzugeben. Koordiniert wird diese Hilfsaktion von Frau Franziska Massini. Bitte unbedingt zuerst Frau Massini anrufen und abklären, was genau benötigt wird. Hier ihre Natelnummer: 079 595 91 33.

Friedenslicht ab dem 4. Advent in unseren Kirchen

Von der Geburtsgrotte in Bethlehem kommt das Friedenslicht in unsere Kirchen. Alle sind ab dem vierten Advent herzlich eingeladen, dieses Licht in unseren Kirchen abzuholen und mit nach Hause zu nehmen.

Pfarrzentrum St. Katharina Büren a. A.

3294 Büren a. A.

Solothurnstrasse 40

032 387 24 04

katharina.bueren@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/bueren

Koordination

Jerko Bozic, Pfarreiseelsorger

Sonntag, 13. Dezember

09.30 Wortgottesfeier

Jerko Bozic

11.00 Wortgottesfeier

Jerko Bozic

Sonntag, 20. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

11.00 Wortgottesfeier

Jerko Bozic

Heilig Abend, 24. Dezember

22.00 Ökum. Christnachtfeier

Jerko Bozic, Pfr. Nina Wüthrich

23.15 Ökum. Christnachtfeier

Jerko Bozic, Pfr. Nina Wüthrich

Weihnachten, 25. Dezember

09.30 Wortgottesfeier

Jerko Bozic

Sonntag, 27. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

Joachim Cabezas

Adventsandachten in Diessbach

Freitag, 11. und 18. Dezember, 09.00, reformierte Kirche Diessbach: Herzliche Einladung zu den besinnlichen Momenten in den Adventswochen mit Gebet, Impuls, Stille und Musik
Mit Pfarrerin Susanne Kühlnhorn und Pfarreiseelsorger Jerko Bozic

Ökumenische Friedenslichtfeier



Donnerstag, 17. Dezember, 19.00–19.30, reformierte Kirche Büren

In der Advents- und Weihnachtszeit brennt in unseren Kirchen das Friedenslicht aus Bethlehem. Hoffnung und Sehnsucht nach Frieden kann nur dort entzündet werden, wo dieser Frieden noch nicht ist – zwischen Völkern und Ländern, zwischen Familien und einzelnen Menschen.

Abholen des Friedenslichts:

- Donnerstag, 17. Dezember, nach der Friedenslichtfeier
 - Katholisches Pfarrzentrum Büren: 13. Dezember bis 6. Januar, 09.00–19.00
 - Reformierte Kirche Büren: 18. bis 24. Dezember, 09.00–17.00
- Nehmen Sie eine geeignete Laterne, ein Windlicht oder eine Grabkerze mit Deckel mit. Im Pfarrzentrum liegen auch geeignete Ewiglichtkerzen bereit.
Dazu Lesetipp: Zeitschrift «reformiert», Dezember 2020, Kirchenregion Seeland Ost
Infos: www.friedenslicht.ch

Senior*innenadventsfeier

Die geplante Adventsfeier am Mittwoch, 16. Dezember müssen wir dieses Jahr leider ausfallen lassen. Ein Team von Freiwilligen wird stattdessen unseren Seniorinnen und Senioren ab dem 80. Altersjahr eine kleine Adventsüberrraschung zu Hause vorbeibringen.

Versöhnungsfeier am 4. Advent

In den Gottesdiensten vom vierten Adventssonntag, 20. Dezember, 09.30 und 11.00, integrieren wir eine vorweihnächtliche Versöhnungsfeier. Die Möglichkeit zum sakramentalen Beichtgespräch besteht auch und ist mit unseren Priestern direkt zu vereinbaren. Es gibt zudem feste Beichtzeiten in unserer Pfarrkirche – siehe unter «Lyss».

Geplante Gottesdienste an Weihnachten

Wir planen, unsere Weihnachtsgottesdienste gemäss den Angaben in der obigen Agenda durchzuführen. Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Website oder telefonieren Sie uns zu den Bürozeiten.

Pfarrzentrum St. Maria Ins

3232 Ins

Fauggersweg 8

032 387 24 02

maria.ins@kathseeland.ch

www.kathbern.ch/ins

Koordination

Eberhard Jost, Pfarreiseelsorger

Sonntag, 13. Dezember

07.30 Rorate-Gottesdienst

Joachim Cabezas

Sonntag 20. Dezember

11.00 Wortgottesfeier

Eberhard Jost

Heilig Abend, 24. Dezember

15.00 Waldweihnacht

Eberhard Jost

23.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Weihnachten, 25. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

Matthias Neufeld

Sonntag, 27. Dezember

11.00 Wortgottesfeier

Eberhard Jost

Rorate-Feier am 3. Advents- sonntag, um 07.30



In der Stille und Dunkelheit des Morgens bereiten wir uns auf die Ankunft des Gotteskindes vor. Das Grosse dieser Welt geschieht in Stille, Einfachheit und oftmals im Verborgenen. Herzliche Einladung zu dieser Feier, in diesem Jahr ohne Z'Morge.

Neue Mitglieder aus Ins im Kirchgemeinderat, in Bau- und Liegenschaftskommission sowie dem kantonalen Kirchenparlament

Drei Personen aus Ins verstärken die Positionen in den verschiedenen Gremien unserer Pfarrei und des Kantons. Alexander Gruber ist in der Baukommission für den Umbau Ins und Mitglied der Liegenschaftskommission der Pfarrei. Dr. Toni Bumann wurde als Vertreter ins bernische Kirchenparlament gewählt. Jean-Marie Wolter

ist Kirchgemeinderat und Mitglied der Baukommission Ins. Ich bin allen sehr dankbar für ihr Engagement und bin froh, dass nun wieder vermehrt Pfarreiangehörige aus dem Westen in den verschiedenen Gremien mitwirken.

Eberhard Jost

Bürozeiten in Ins

Nach der Pensionierung von Katharina Ottiger sind gewisse Aufgaben wie z. B. die Bearbeitung des «pfarrblatt und der Webseite von den Sekretärinnen Roswitha Schumacher in Büren und Martina Bärswyl in Lyss übernommen worden. Für die Pfarreizen-tren Ins und Täuffelen ist weiterhin unsere beliebte Sekretärin Frau Gabriela Bangerter zuständig. Das Sekretariat in Ins ist **dienstags von 08.30 bis 11.30 und von 13.30 bis 17.00 sowie donnerstags von 08.30 bis 11.30 besetzt**. Zu anderen Zeiten wird das Telefon an Pfarreiseelsorger Eberhard Jost weitergeleitet.

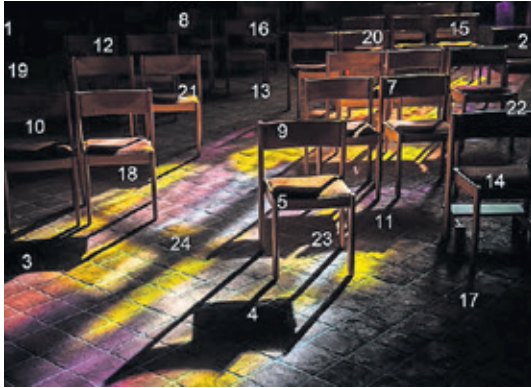
Online-Beiträge Seeland-West

In Zusammenarbeit mit den reformierten Kirchgemeinden unserer Region sind verschiedene Andachten, Impulse und Gottesdienste als Film produziert worden; diese können online angeschaut werden. Pfarrer Daniel Ritschard von Sutz-Lattrigen leitet diese kreative Initiative. Bitte schauen Sie auf unsere Homepage nach und lassen Sie sich von diesen ökumenischen Beiträgen inspirieren.



www.kathbern.ch

Glanz im Advent



Auf der Website der römisch-katholischen Kirche des Kantons Bern gibt es auch heuer wieder online Türchen zu öffnen.

Adventskalender waren einmal dazu gedacht, die Wartezeit auf Weih-

nachten zu verkürzen und die Vorfreude zu steigern. Beides ist vermutlich aktuell kein gravierendes Bedürfnis. Wohl mag es aber eines sein, auch in diesen besonderen Zeiten die Adventstage nicht einfach vorbeigehen zu lassen, ohne ihnen etwas Glanz zu verleihen. Vielleicht kann das eine oder andere virtuelle Türchen hier mithelfen.

Nicole Arz

www.kathbern.ch/adventskalender

www.kathbern.ch/advent2020

Interreligiöse Zeitung «zVisite»

746 Rückmeldungen

Es geht um Bewegung in der aktuellen Ausgabe der interreligiösen Zeitung «zVisite». Das Kreuzworträtsel bewegte denn auch eine rekordverdächtige Zahl von 746 Menschen, die korrekte Antwort einzusenden. Nun sind die Gewinner*innen bekannt.

Der Lösungssatz lautet: «Und sie bewegt sich doch». Die Gewinner*innen sind: **1. Preis**, Gutschein für eine Tour mit Dialogue en Route à Fr. 300.00: Maja Schorta (Köniz) | **2. Preis**, Mitgliedschaft beim Anderen Literaturklub à Fr. 98.00: Ursula Frei (Schönenwerd) | **3.–5. Preis**, SBB-Gutscheine à Fr. 50.00, Bruno Schärer (Ossingen), Christine Vuilleumier (Worb), Valdis Widmer (Oberkulm).

[com/kr](http://www.zvisite.ch)
Info: www.zvisite.ch

Kinderhilfe Bethlehem

Website statt Kollekte

Die Kollekte in den Weihnachtsgottesdiensten ist traditionell für die Kinderhilfe Bethlehem bestimmt. Angesichts der Coronapandemie hat das Hilfswerk Alternativen entwickelt.

Der Kinderhilfe Bethlehem, welche das Caritas Baby Hospital im Geburtsort Jesu unterstützt, drohen dieses Jahr massive Spendenverluste. Über die Kollekte in den Weihnachtsgottesdiensten nimmt das Hilfswerk jährlich über 2 Millionen Franken ein, das entspricht etwa einem Drittel der jährlichen Spendeneinnahmen, sagt Geschäftsführerin Sybille Oetliker auf Anfrage. Dabei handle es sich um «treue, aber unbekannte Spender*innen». Um diese dennoch zu erreichen, hat das Hilfswerk Flyer an Pfarreien verschickt, die in Kirchen aufgelegt werden können. Ausserdem gibt es eine eigene Website zur Weihnachtsspendenkollekte. Viele Menschen im Heiligen Land seien von Armut bedroht, weil infolge der Pandemie die Tourist*innen ausblieben und zahlreiche Geschäfte geschlossen seien, sagt Hiyam Marzouqa, Chefärztin des Caritas Baby Hospital, gemäss Flyer. Jährlich werden hier über 50 000 Kinder medizinisch behandelt, unabhängig von deren Herkunft und Religion. Befindet sich die Familie in einer prekären Lage, werden ihr die Behandlungskosten erlassen.

sys
Info: www.weihnachtsspende.ch

Landeskirche

Gut angelegtes Geld

Mit verschiedenen Kartensujets zeigt die Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern, in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Bischofsvikariat, wie Kirchensteuern wirken.

In einer Medienmitteilung schreiben die Verantwortlichen:

GIPFELTREFFEN

«Kirche – das ist viel mehr als Gottesdienste. Im Kanton Bern finanziert die römisch-katholische Kirche vielerlei Dienste. Beispielsweise die Darge-

botene Hand, die kirchliche Paar- und Familienberatung oder Sozialdienste. Seelsorgende haben in den vergangenen Wochen Kontakt aufgenommen zu unzähligen Menschen, die einsam waren und kaum Kontakt zu anderen hatten. Aber auch in Spitälern und Heimen, in Gefängnissen und Asylunterkünften sind Seelsorgende aktiv. Sie stehen Menschen in schwierigen Situationen bei.

In den Pfarreien treffen sich Menschen jeden Alters zu Jassnachmittagen, Mittagstischen, Jugendgruppen und mehr. Während des Lockdown im Frühling organisierten Freiwillige aus den Pfarreien an vielen Orten Unterstützungsangebote. Menschen, denen Gottesdienste nichts sagen, finden in einer leeren Kirche zur Ruhe.

All dies wäre ohne die Kirche nicht möglich. Kirchensteuern ermöglichen diese Dienste direkt oder indirekt und tragen zu einer Welt bei, die ein wenig menschlicher ist. Sie sind darum gut angelegtes Geld – auch für Menschen, die mit der Kirche wenig Kontakt haben. Darauf will eine Postkartenaktion aufmerksam machen, die dieser Tage lanciert wird. Mit sieben Sujets zeigen sie, wohin das Geld der Kirchensteuern fliesst. Die Aktion ist zugleich ein Dankeschön an die Menschen, welche die kirchlichen Dienste solidarisch mittragen.»

com
Infos: www.kathbern.ch/landeskirche

Pastoralraumpfarrer
Kurt Schweiss
 Martinstrasse 7
 3600 Thun
 076 204 41 23
 kurt.schweiss@kath-thun.ch

Koordinationsstelle
Katholische Kirche
Bern Oberland
 Martinstrasse 7
 3600 Thun
 033 225 03 39
 pastoralraum.beo@kath-thun.ch
 www.kathbern/oberland-

Fachstelle Diakonie
Elizabeth Rosario Rivas
 Schloss-Strasse 4
 3800 Interlaken
 079 586 02 29
 sozialarbeit.beo@kathbern.ch

Missione Cattolica
di Lingua Italiana
 Kapellenweg 7
 3600 Thun
 033 225 03 39
 mci@kath-thun.ch

Heilpädagogischer
Religionsunterricht
Maja Lucio
 033 823 56 62
 maja.lucio@kathbern.ch

kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm / Frequenz
 www.kibeo.ch

Sonntag, 13. Dezember

09.00 Gottesdienst
 Ref. Kirche Brienz

Dienstag, 15. Dezember

20.00 Chilchestübli

Sonntag, 20. Dezember

09.00 Gottesdienst
 Kirche Gsteig b. Interlaken

Dienstag, 22. Dezember

20.00 Chilchestübli
21.00 Kirchenfenster
 Tröstet mein Volk

Heiligabend, 24. Dezember
20.00-24.00 BeO Festtagsprogramm

22.00 Gottesdienst
 Ref. Kirche Spiez

Weihnachten, 25. Dezember

09.00-12.00 BeO Festtagsprogramm
09.45 Gottesdienst
 Ref. Kirche Sigriswil

Sonntag, 27. Dezember

09.00 Gottesdienst
 Ref. Dorfkirche Steffisburg

Dienstag, 29. Dezember

20.00 Chilchestübli
21.00 Kirchenfenster
 Im Gespräch mit Gabriel Palacios

Weihnachtsweg in Heiligenschwendi

Am ersten Advent haben wir mit der Familie uns auf den Weihnachtsweg in Heiligenschwendi gemacht, um dem andauernden Hochnebel zu entfliehen und in Weihnachtsstimmung zu kommen. Kurz nach 11.00 starteten wir ab Heiligenschwendi, leider mit Nebel – um Sonne zu ergattern, hätten wir noch höher fahren müssen. Wir wollten aber unbedingt durch den Wald, um diesen Weihnachtsweg zu erkunden. Nach einem etwas steilen Start genossen wir die mystische Stimmung und Stille auf dem etwa 45 Minuten langen Rundweg. An diversen Stationen wird die Weihnachtsgeschichte erzählt. Wir hielten inne und blickten dankbar auf das Gute in diesem Jahr zurück. Der Weg ist mit Lämpchen, Laternen und schönen Weihnachtslichtern gesäumt. So werden wir zurückkommen, um ihn auch einmal nachts zu begehen.

Informationen: www.heiligenschwenditourismus.ch

Laura Marti



Foto: zVg

Wir sind Hoffnungsträger*innen

Das Jahr 2020 war und ist ein Jahr voller Herausforderungen. Mit der Adventszeit und Weihnachten geht dieses schwierige Jahr dem Ende entgegen. Während dieser speziellen Tage werden sich bestimmt nicht alle Menschen so freuen können, wie sie es vielleicht in den vergangenen Jahren getan haben. Denn es kann sein, dass sie mit schwierigen Situationen umgehen müssen: Mit dem Verlust eines Familienmitgliedes, mit gesundheitlichen oder finanziellen Problemen oder mit dem Verlust der Arbeitsstelle. Es kann auch sein, dass die aktuelle Weltlage das Feiern mit der Familie verhindert. In diesem Jahr haben wir vieles erlebt. Auf das Leben mit einer Pandemie waren wir nicht gefasst, und wir mussten uns in vielem anpassen und uns im Privat- und im Berufsleben neu orientieren.

Aber trotz all dem sollten wir versuchen, dankbar zu sein, für die Christ*innen zu beten und die Gelegenheiten wahrnehmen, zu teilen und damit Hoffnung zu verbreiten. Viele Menschen sind es gewohnt, gegen Ende des Jahres anderen Menschen zu helfen oder wohltätigen Organisationen eine Spende zukommen zu lassen. Dieses Jahr haben diese Spenden noch mehr Bedeutung, da viele Menschen aufgrund der Pandemie in Not geraten sind.

Wenn die Tage kälter und kürzer werden, haben wir die Gelegenheit, mehr zuhause zu sein, bei einem Kerzenlicht über unsere Welt und die Menschen nachzudenken und für sie zu beten. Jeder Mensch ist ein Hoffnungsträger, mit kleinen Taten können wir unsere Welt zu einem besseren Ort machen und Hoffnung verbreiten. Ein Lachen schenken, bei der Nach-

bartür anklopfen und fragen wie es ihm/ihr geht, einem erschöpften Partner oder einer Kollegin einen Dienst erweisen – das sind kleine Taten, die Wunder wirken. Menschen, denen geholfen wird, werden selber zu Helfer*innen, und die Gütekette kann unendlich werden. Schenken wir zu Weihnachten Hoffnung.

Elizabeth Rosario Rivas, Fachstelle Diakonie

Mit Gott verbunden

Wenn es nun auch im Advent und zu Weihnachten heisst: «Haltet Abstand, trifft euch nicht!» suchen wir in den Momenten, die durch weniger Planung frei werden, die Nähe Gottes. Gott verbindet sich in Jesus mit allen persönlich. Wie pflege ich die Nähe zu Gott, die keine körperlich sichtbare Nähe ist? Wie halte ich das Band der Verbundenheit mit Gott kräftig? Was bewegt mich, ihn zu suchen? Die Evangelien berichten, dass auch Jesus sich zum Gebet zurückgezogen hat, «er allein» (zum Beispiel bei Mk 1,35; Lk 5,16).

Stefan Signer, Frutigen

Frohe Weihnachten im Jahr der Corona-Pandemie

In diesen Tagen leben wir mit vielen Empfehlungen, Vorschriften, Einschränkungen und sozialer Distanz. Seit sich das neuartige Virus ausbreitet, begrüßen sich beispielsweise viele Menschen mit dem Ellenbogengruss. Wir sind stets auf der Suche nach der passenden Alternative.



Foto: adamr / photocase.de

Die Advents- und Weihnachtszeit wird in diesem Jahr anders sein als in den vergangenen Jahren. Die Weihnachtsbotschaft aber lautet unverändert: «Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine grosse Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr» (Lk 2,10–11). Vielleicht berührt diese Botschaft unsere Seelen in diesem Jahr ganz besonders. Wir sollen uns nicht fürchten, dürfen uns freuen, der Retter ist da! Genau danach sehnen wir uns in unseren Sorgen, Nöten und Ängsten. Unsere sozialen Kontakte sind stark reduziert. Viele Menschen sind sehr isoliert und vereinsamt, viele sorgen sich um ihre elementare Existenz etc. Drängende Fragen beschäftigen uns, z. B. wie überwinden wir diese Corona-Pandemie, wann kehren wir wieder zur Normalität zurück? Heute wie damals steht die Frohe Botschaft gegen unsere Existenzängste: Wir müssen keine Angst haben. Gott ist mit uns, mit ihm ist alles möglich; er liebt uns. Er kommt als Mensch, auch in das Dunkel unseres Daseins hinein, bringt Hoffnung und Zuversicht. Er geht dorthin, wo Versöhnung, Frieden, Liebe und Heilung gesucht werden. Wir sind eingeladen, ihm zu folgen und einander sagen: «Fürchtet euch nicht, euch ist heute der Heiland geboren.» Frohe Weihnachten 2020!

Jure Ljubic, Meiringen

Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

Beatenberg, Grindelwald
Mürren, Wengen
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 80
www.kath-interlaken.ch
pfarrei@kath-interlaken.ch

Gemeindeleitung
vakant

Leitender Priester

Dr. Ignatius Okoli
033 826 10 82
okoliignatius@yahoo.com

Priesterliche Mitarbeit

P. Joseph Alummotttil Philipose
033 826 10 89
jpapalum@gmail.com

Haus-, Heim- und
Spitalseelsorge

Helmut Finkel
079 449 79 74

Notfallnummer Seelsorger
(ausserhalb
der Öffnungszeiten)
033 826 10 83

Sekretariat

Daniela Schneider
033 826 10 80
Bürozeiten
Mo-Fr 08.00–11.30

KG-Verwaltung

Susanne Roth, 033 826 10 86
verwaltung@kath-interlaken.ch

Sakristan/Hauswart

Klaus Lauegger
033 826 10 84

Katechet*innen

Ignatius Okoli, 033 826 10 82
Helmut Finkel, 079 449 79 74
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56
Dorothea Wyss, 033 823 66 82
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39
Judith Schneider, 033 822 59 12
Tamara Hächler, 033 853 14 40

Seelsorgegespräche

Jederzeit nach Vereinbarung.
Jeden Donnerstag bietet
«offene Tür – offenes Ohr»
die Möglichkeit zum
Gespräch von 17.45–18.30
im Gesprächsraum hinten
in der Kirche Interlaken.

Interlaken

Samstag, 12. Dezember

16.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier
20.00 Santa missa em português

Sonntag, 13. Dezember

10.00 Eucharistiefeier
11.30 Santa Messa in italiano
16.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Montag, 14. Dezember

19.30 Ich muss nicht, ich darf ...
Adventsabend in der Kirche Interlaken, bitte anmelden: 079 449 79 74

Dienstag, 15. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Dezember

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
19.30 Sveta misa na hrvatskom jeziku

Donnerstag, 17. Dezember

06.00 Rorate-Gottesdienst
Anmelden: 033 826 10 85
19.30 Exerzitien im Alltag

Freitag, 18. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
19.30 Oase
Jugendtreff im Beatushus

Samstag, 19. Dezember

18.00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Beat Bossard
20.00 Santa missa em português

Sonntag, 20. Dezember

10.00 Eucharistiefeier
11.30 Santa Messa in italiano
18.00 Versöhnungsgottesdienst

Montag, 21. Dezember

19.30 Ich muss nicht, ich darf ...
Adventsabend in der Kirche Interlaken, bitte anmelden: 033 823 66 82

Dienstag, 22. Dezember

09.00 Wortgottesdienst mit
Kommunion

Stiftjahrzeit für Marie Widmer-Fust,
Ringgenberg und
Maria Gassmann-Künzi

Mittwoch, 23. Dezember

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

Heiligabend

Donnerstag, 24. Dezember
17.00 Weihnachts-Familien-
gottesdienst
23.00 Mitternachtsmesse

Weihnachten

Freitag, 25. Dezember
10.00 Festgottesdienst
11.30 Santa Messa in italiano
19.00 Santa missa em português

Stephanstag

Samstag, 26. Dezember

10.00 Eucharistiefeier
mit Weinsegnung
18.00 Eucharistiefeier
20.00 Santa missa em português

Sonntag, 27. Dezember

10.00 Eucharistiefeier
11.30 Santa Messa in italiano
18.00 Wortgottesdienst mit
Kommunion

Montag, 28. Dezember

19.00 Bibelgruppe A
Informationen: 033 821 20 87

Dienstag, 29. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Dezember

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

Beatenberg

Mittwoch, 23. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Grindelwald

Bitte informieren Sie sich auf
kath-interlaken.ch oder auf den
Aushängen bei den Kirchen,
wann Gottesdienste stattfinden.

Mürren / Wengen

Bitte informieren Sie sich auf
kath-interlaken.ch oder auf den
Aushängen bei den Kirchen,
wann Gottesdienste stattfinden.

Kollekten

12./13. Dezember: Altersheim
und Waisenhaus in Nigeria
19./20. Dezember: Stiftung
Denk an mich

«Trotzdem Licht – Weih- nachten findet statt»

So lautet die von den drei Landeskirchen der Schweiz lancierte Aktion zur Advents- und Weihnachtszeit. Zu beachten ist der Begriff «trotzdem», welcher für mich die besondere Situation in diesem Jahr unter Corona betont. Er zeigt mir, dass wir in diesem Jahr Weihnachten ganz bewusst anders feiern müssen, als es ohne Corona-bedingte Beschränkungen der Fall wäre!

Beim Nachdenken über diesen Titel, kam mir das erste Weihnachten in Bethlehem in den Sinn. Auch Maria und Josef waren in Schwierigkeiten, konnten sie doch fernab von zu-

hause keinen sicheren Ort für die Geburt von Jesus finden. Und selbst nach der Geburt von Jesus mussten sie aus Sicherheitsgründen zunächst nach Ägypten flüchten. Wahrhaftig, ein schwieriges Weihnachten! Weihnachten 2020 wird anders werden – vielleicht auch schwierig! **Trotzdem ist Weihnachten ein Fest der Hoffnung, auch wenn die Hoffnung versteckt zu sein scheint.** In dieser Hoffnung wünschen wir allen Pfarreiangehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr. Im Namen des Pfarreiteams

Ignatius Okoli

Weihnachten in Interlaken

Da die Teilnehmer*innenzahl immer noch eingeschränkt ist, besteht für die Weihnachtsgottesdienste eine Anmeldepflicht. Damit möglichst viele Gläubige die Möglichkeit haben, einen Weihnachtsgottesdienst zu besuchen, kann sich jede Person **nur für einen der folgenden Weihnachtsgottesdienste anmelden.** Vielen Dank für Ihre Solidarität!
24. Dezember, 17.00; 23.00
25. Dezember, 10.00

Anmeldungen: von **17. bis 23. Dezember, ausschliesslich telefonisch von Mo. bis Fr. von 10.00 bis 12.00** unter der Nummer **033 826 10 85!**

Oase



Oase im Beatushus Interlaken, am **Freitag, 18. Dezember, ab 19.30.** Mir fröienis uf öich!

Pfarramtliche Mitteilungen

Kollekten

August

1./2. Kovive	380.45
8./9. Mediensonntag	468.95
15./16. Stiftung Freundeskreis für den Senegal	1065.30
22./23. Caritas Schweiz	547.65
29./30. Amici del Bangladesh	669.60

September

5./6. Theologische Fakultät Universität Luzern	257.00
12./13. Hope for Haiti's Kids	492.25
19./20. Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte	666.95
26./27. Tag der Migrantinnen und Migranten	409.85

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen
Lenk

Rialtostrasse 12
033 744 11 41
Fax 033 744 09 27
www.kathbern.ch/gstaad
sekretariat@kath-gstaad.ch

Pfarrer

Alexander Pasalidi
pfarrer@kath-gstaad.ch

Sekretariat

Brigitte Käser
sekretariat@kath-gstaad.ch

Bürozeiten

Mo, Di, Do 08.00–11.30

Di 14.00–17.00

Katechese

Carla Pimenta
katechese@kath-gstaad.ch
076 505 64 42

Gstaad

Sonntag, 13. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

14.00 Eucharistiefeier

16.00 Eucharistiefeier (p)

Mittwoch, 16. Dezember

06.15 Rorate-Feier,

anschliessend Frühstück

Sonntag, 20. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

14.00 Eucharistiefeier

16.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Dezember

17.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Dezember

17.00 Christnachtmesse

22.00 Christnachtmesse

23.00 Christnachtmesse

Freitag, 25. Dezember

11.00 Weihnachtmesse

14.00 Weihnachtmesse

16.00 Weihnachtmesse

18.00 Weihnachtmesse

Samstag, 26. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

16.00 Eucharistiefeier (p)

Zweisimmen

Sonntag, 13. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Dezember

16.00 Christnachtmesse

Freitag, 25. Dezember

09.45 Weihnachtmesse

Sonntag, 27. Dezember

09.15 Eucharistiefeier

Lenk

Samstag, 12. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 19. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Dezember

17.00 Christnachtmesse

23.00 Christnachtmesse

Freitag, 25. Dezember

11.00 Weihnachtmesse

18.00 Weihnachtmesse

Samstag, 26. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

Anmeldung wünschenswert!

Ganz festliche Weihnachtsgottesdienste können dieses Jahr Corona-bedingt nicht stattfinden. Es ist nicht klar, ob der Kanton Bern bei der Fünftehner-Regelung bleibt oder allenfalls auf Weihnachten hin 50 Personen zu den Feiern zulässt. Pfarrer Klaus Metsch, der freundlicherweise ab 15. Dezember bei uns als beliebter Kurseelsorger wirken wird, und ich sind bereit, uns dieser Corona-bedingten Herausforderung zu stellen, und bieten zusätzliche Gottesdienste über die Weihnachtstage an. Leider findet dieses Jahr kein Krippenspiel in Zweisimmen statt. **Am 24. Dezember finden Messen am späteren Nachmittag, abends und in der Nacht statt** (s. «Gottesdienste»). Wir feiern eine Reihe von kurzen Messen unter Berücksichtigung der BAG-Regeln. Um eine gute Verteilung auf die einzelnen Feiern an der Lenk und in Gstaad zu erreichen, ist eine telefonische Anmeldung bis **22. Dezember** via Sekretariat für die einzelnen Messen – auch wegen der zu erwartenden Feriengäste – erwünscht.
Pfarrer Pasalidi

Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6

033 654 63 47

Fax 033 654 26 47

www.kathbern.ch/spiez

bruderklaus.spiez@

kathbern.ch

Gemeindeleitung

Gabriele Berz-Albert

Theologin

Belvédèrestrasse 6

3700 Spiez

033 654 17 77

gabriele.berz@kathbern.ch

Sekretariat

Yvette Gasser und

Sandra Bähler

033 654 63 47

Bürozeiten

Di–Fr 08.00–12.00

bruderklaus.spiez@

kathbern.ch

Katechese

Gabriela Englert

079 328 03 06

Sara de Giorgi

033 437 06 80

Imelda Greber

079 320 98 61

Jugendarbeit

Alexander Strebel

079 421 08 60

strebal@gmx.ch

Solange für Veranstaltungen die Beschränkung der Teilnehmendenzahl auf 15 Personen gilt, finden weiterhin keine Sonntagsgottesdienste statt.

Donnerstag, 10. Dezember

19.00 Ökumenische Taizé-Feier

Freitag, 11. und 18. Dezember

19.30 Bibel-Teilen für alle

Montag, 14. und 21. Dezember

15.00 Rosenkranzgebete

Heiligabend, 24. Dezember

16.00 «Auf dem Weg zur Krippe»

Ein (be-)sinnlicher Stationenweg rund um und in der Kirche Bruder Klaus bei Kerzenschein

Kollekten

Trotz abgesagter Gottesdienste sind die Hilfswerke auf unsere Unterstützung angewiesen.

13. und 20. Dezember:

www.einemillionsterne.ch

«Eine Million Sterne» leuchten für

Solidarität mit Armutsbetroffenen

in der Schweiz. Ein starkes Zeichen

zu setzen, war noch nie so wichtig!

Machen Sie mit! Schenken Sie eine

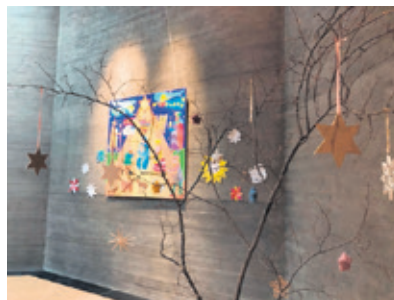
Wunschkerze mit persönlichem

Wunsch!

Die Kontoangaben finden Sie auf unserer Webseite www.kathbern/spiez.ch unter «Gottesdienste».

Heller Stern in dunkler Nacht

Danke für die gebastelten, gestrickten, gefalteten ... Sterne, die schon ihren Weg in die Kirche gefunden haben! Wir haben sie aufgehängt oder aufgeklebt und freuen uns an ihrer Vielfältigkeit – sie sind wunderschön! Bringen auch Sie Ihre Sterne und teilen Sie sie mit anderen!



Und trotzdem:

Weihnachten findet statt!

Die geltenden Corona-Vorschriften machen es leider unmöglich, Weihnachten im gewohnten gottesdienstlichen Rahmen zu feiern. Deshalb haben wir uns entschieden, auf die sonst üblichen Gottesdienste zu verzichten. Doch Weihnachten findet trotzdem statt: Jesus wird trotzdem in unser Leben, in unseren Alltag, in unsere Welt hineingeboren. Denn Gott will ganz nah bei uns Menschen sein.

• Deshalb steht die **Kirche für alle offen** und lädt ein zum Krippenbesuch, zu Augenblicken der Besinnung, Kerzenlicht, weihnächtlicher Musik, Gedanken, Stille.

• Am Nachmittag des Heiligabends von 16.00 bis 19.00 lädt ein **Stationenweg** in der Kirche und um die Kirche herum Familien und Einzelpersonen **unter dem Motto «Auf dem Weg zur Krippe»** ein, die Weihnachtsgeschichte auf einfache Art und individuell mitzuerleben.

• Das **Friedenslicht** aus Bethlehem steht in der Kirche für Sie bereit. Nehmen Sie es mit nach Hause als Zeichen der Zuversicht und des Glaubens: Gott, der als Kind ganz herabgekommen ist in unsere Welt, ist immer mit uns unterwegs und seine Kraft geht alle Wege mit!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben von Herzen frohe Weihnachtstage mit viel Zuversicht und Weihnachtsfrieden und mit dem Licht, der Kraft und dem Segen von oben! Das Pfarrhausteam

Wichtig:

Sollten die Corona-Massnahmen geändert und das Gottesdienstfeiern wieder möglich werden, werden wir Sie via Homepage über Veränderungen informieren:

www.kathbern.ch/spiez

Meiringen Guthirt

3860 Meiringen
Brienz

Hasliberg-Hohfluh
Hauptstrasse 26
033 971 14 62

www.kath-oberhasli-brienz.ch
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Gemeindeleiter

Jure Ljubic
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Pfarrsekretariat

Pia Flury
033 971 14 55
Di, Do 08.30–11.00
kath.sekr.meiringen@bluewin.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Hansruedi Wagner
Aenderdorgasse 2
3856 Brienzwilser
033 951 45 32

Religionsunterricht

1./2./6. Klasse
Martina Matijevic
Lengenachstrasse 7
3860 Meiringen
079 138 35 38
3./4./5. Klasse
Petra Linder
Allmendstrasse 27
3860 Meiringen
079 347 88 57
7./8./9. Klasse
Jure Ljubic
Hauptstrasse 26
3860 Meiringen
033 971 14 62

Meiringen

Samstag, 12. Dezember

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wortgottesfeier

3. Adventssonntag, 13. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

Freitag, 18. Dezember

09.00 Wortgottesfeier

Samstag, 19. Dezember

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wortgottesfeier

4. Adventssonntag, 20. Dezember

11.00 Wortgottes- mit Bussfeier
17.00 Eucharistiefeier (hr)

Heiligabend, 24. Dezember

18.00 Eucharistiefeier
23.00 Mitternachtsgottesdienst
mit Eucharistie

Weihnachten, 25. Dezember

11.00 Kein Gottesdienst
siehe Brienz und Hasliberg

Samstag, 26. Dezember

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wortgottesfeier

Sonntag, 27. Dezember

11.00 Wortgottesfeier

Brienz

3. Adventssonntag, 13. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Dezember

09.00 Wortgottesfeier

4. Adventssonntag, 20. Dezember

09.30 Wortgottes- mit Bussfeier

Heiligabend, 24. Dezember

16.00 Eucharistiefeier

Weihnachten, 25. Dezember

11.00 Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 27. Dezember

09.30 Wortgottesfeier

Hasliberg-Hohfluh

4. Adventssonntag, 20. Dezember

09.30 Wortgottesfeier

Weihnachten, 25. Dezember

09.30 Weihnachtsgottesdienst

Kollekte

12./13. Dezember:

Caritas Schweiz, Corona

19. bis 27. Dezember:

Kinderhilfe Bethlehem

Religionsunterricht

8. Klasse/3. Block: **Samstag,**

12. Dezember, 08.15–11.45

1. Klasse: **Montag,**

14. Dezember, 16.45–18.15

3. Klasse: **Dienstag,**

15. Dezember, 16.45–18.15

Weihnachten



An Heiligabend wird Priester Markus Gurtner mit uns die **Gottesdienste in Brienz um 16.00 und in Meiringen um 18.00 und 23.00** feiern. Während der Weihnachtszeit wird Jure Ljubic die Gottesdienste übernehmen, da Pater Romuald Mattmann im Spital weilt. Wir wünschen ihm gute Besserung. Herzlichen Dank für die wertvollen Dienste für unsere Pfarrei.

«Nicht von der Welt zu Gott, sondern von Gott zur Welt geht der Weg Jesu Christi und daher der Weg alles christlichen Denkens.»

Mit diesem Spruch von Dietrich Bonhoeffer wünschen wir allen Pfarreiangehörigen frohe und besinnliche Weihnachten. Das Pfarreiteam

Frutigen St. Mauritius

3714 Frutigen

Adelboden

Kandersteg

Gufergasse 1

033 671 01 05

Fax 033 671 01 06

www.kathbern.ch/frutigen
sekretariat@kath-frutigen.ch
kirchgemeinde@kath-frutigen.ch

Pfarrleitung

Stefan Signer
Pfarrer

pfarrer@kath-frutigen.ch
033 671 01 07

Pfarrsekretariat

Cordula Roevenich
sekretariat@kath-frutigen.ch

Bürozeiten:

Mo 13.30–17.30

Di–Fr 08.30–11.30

Katechetinnen

Theres Bareiss

033 675 00 01

076 576 65 90

Maja Lucio

033 823 56 62

078 819 34 63

Frutigen

Sonntag, 13. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Dezember

08.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit Thomas und
Paul Blunski

17.00 Familienfeier im Wald

Besammlung bei
der Kirche

Adelboden

Sonntag, 13. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

Kandersteg

Samstag, 12. Dezember

17.30 Eucharistiefeier

Samstag, 19. Dezember

17.30 Eucharistiefeier

Gottesdienste über Weihnachten und Neujahr

Die Zeiten der verschiedenen kirchlichen Feiern entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.kathbern/frutigen.ch) – wo man sich auch anmelden kann –, den Aushängen bei den Kirchen oder in den Tourismusbüros Kandersteg und Adelboden. Bei Drucklegung des «pfarrblatt» war noch nicht gewiss, welche Massnahmen gelten würden und wann und wie die Feiern über die Festtage möglich sind. Sie können auch jederzeit das Pfarramt telefonisch kontaktieren, 033 671 0105.

Kollekten

13. Dezember: ACAT – Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter

20. Dezember: Catholica Unio – Ostkirchenhilfswerk

24. bis 27. Dezember: Kinderspital Bethlehem

Aus der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November

Nach dem Gottesdienst fanden sich 19 Personen (davon 18 stimmberechtigt) zur ordentlichen Herbstkirchgemeindeversammlung im Saal des

Hotels Simplon ein. Ein ausführlicher Bericht der Versammlung ist im Internet auf unserer Homepage veröffentlicht (www.kath-bern.ch/frutigen).



Feiern und Beten in aussergewöhnlichen Zeiten – Haus oder Wohnung segnen

An manchen Orten lebt der Brauch, zu Beginn des Jahres Haus oder Wohnung zu segnen. So bietet sich auch hier eine kleine Hausfeier sehr gut an, besonders wer in den Kirchen nicht auf Abstand und Masken bedacht sein möchte. Wenn Sie eine Haussegnung wünschen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt oder direkt beim Pfarrer (Angaben siehe Spalte ganz links).

Segen Unser derzeitiges Leben wirkt derzeit eher bruchstückhaft und löchrig. Doch möchte gewiss Weihnachten uns auch dieses Jahr einen neuen Zauber offenbaren. Gott wird mit uns sein im kommenden Jahr, das wir ungewisser beginnen als auch schon. Gottes Segen sei mit uns allen. Stefan Signer

Thun St. Marien

3600 Thun

Kapellenweg 9
033 225 03 60
www.kath-thun.ch
st.marien@kath-thun.ch

Pfarrer

Kurt Schweiss
076 204 41 23
kurt.schweiss@kath-thun.ch

Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi
leo.ruedi@bluewin.ch
079 829 66 28

Theolog*innen

Eveline Gutzwiller Perren
033 225 03 54
eveline.gutzwiller@kath-thun.ch

Michal Wawrzynkiewicz
033 225 03 35
michal.wawrzynkiewicz@kath-thun.ch

Katechese

religionsunterricht@kath-thun.ch
Cornelia Pieren

Katechetin und Sozialpädagogin
033 225 03 57
pieren@kath-thun.ch

Sara De Giorgi

Katechetin

033 437 06 80
sara.degiorgi@kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Monika Bähler
Christine Schmaus
033 225 03 60
st.marien@kath-thun.ch

Bürozeiten

Mo–Fr 08.30–12.00

Di, Do 14.00–17.00

Hauswart

Raumreservierungen
Matthias Schmidhalter
033 225 03 59
(Bürozeiten)

schmidhalter@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani
079 192 98 63
stephanie.oldani@kath-thun.ch

Advent und Weihnachten St. Marien und St. Martin

Menschen unterschiedlicher Lebenswege haben für die Adventszeit eine Idee zum Teilen entwickelt. Sie laden uns ein, miteinander der Hoffnung Ausdruck zu geben, dass «dä de schön uf d Wält chunnt»!

Bei den Veranstaltungen wird die erlaubte Personenzahl von 15 eingehalten. Änderungen sind möglich, informieren Sie sich zeitnah auf www.kath-thun.ch oder telefonisch.

Freitag, 11. Dezember

14.00 Basteln für Kinder
bis 17.00 im Pfarreisaal St. Marien. Für Kinder mit Begleitung ab ca. drei Jahren. Anmeldung bis Freitagmittag

19.00 Wortgottesdienst
mit Lichtfeier, von Frauen gestaltet, Kirche St. Martin

18.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Marien

Samstag, 12. Dezember

15.00 Meditation
eines Bibeltextes mit Feuerritual, Kirche St. Martin; **16.30** liturgischer Abschluss: Wortgottesdienst
Anmeldung bis Freitagmittag

Sonntag, 13. Dezember

3. Advent
09.00 Musik und Wort und **09.45 Musik und Wort**
zum Gaudete-Sonntag in der Kirche **St. Marien** – in der Vorfreude auf den, der «schön uf d Wält chunnt»
Anmeldung bis Freitagmittag

09.30 Kinderfeier
bis 10.30 im Pfarreizentrum St. Marien. Anmeldung bis Freitagmittag

11.00 Musik und Wort und **11.45 Musik und Wort**
zum Gaudete-Sonntag in der Kirche **St. Martin** – in der Vorfreude auf den, der «schön uf d Wält chunnt»
Anmeldung bis Freitagmittag

15.00 Stunde der Barmherzigkeit
Gemeinsames Gebet in der Kirche **St. Martin**. Anmeldung bis Freitagmittag

17.00 Adventsfeier
bei den Tropfsteinhöhlen: ausgebucht

Montag, 14. Dezember

18.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier, davor Anbetung Kirche St. Marien

Dienstag, 15. Dezember

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Martin
17.00 Gesprächsrunde zum Thema Selbstliebe

Dä chunnt de schön uf d Wält ... und ich? Die Selbstliebe ist für unsere Haltung gegenüber uns selbst und den Mitmenschen entscheidend. Pfarrei-

saal St. Marien

Anmeldung bis 14. Dezember

19.30 Gemeinsam Bibel lesen
in St. Martin, Zimmer Huambo (UG)

19.30 Kontemplation zu Hause
«Er chunnt uf d Welt!» – eine Anleitung, ein Bild und den Impuls finden Sie unter «Agenda» auf unserer Webseite.

Mittwoch, 16. Dezember

06.00 Besinnlicher Start in den Tag
für Gross und Klein mit Geschichte und Bildern in der nur von Kerzenschein erhellten Kirche St. Martin
Dauer: 30 Minuten
Anmeldung bis 14. Dezember

09.00 Gottesdienst
mit Kommunionfeier, von Frauen mitgestaltet, Kirche St. Marien

15.30 Besuch der IKRE-Moschee

17.15 Besuch der IKRE-Moschee
Imam Aziri stellt die Moschee vor und erzählt, was im Koran zu Jesus und Maria steht.

15.30–16.15 oder 17.15–18.00,
anschliessend Teilnahme am Abend- resp. Nachtgebet möglich
Treffpunkt: Manor, Bahnhofplatz
Anmeldung bis 14. Dezember

Donnerstag, 17. Dezember

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Martin

18.00 Mahnwache
Rathausplatz, Thun

18.00 Stille Anbetung
Kirche St. Marien

18.30 Rosenkranz
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

19.00 Gebetsstunde
Kirche St. Marien

St. Martin ab **Sonntag, 20. Dezember**, mit nach Hause nehmen und weiterschicken. Transportkerzen sind vorhanden.

Sonntag, 20. Dezember

4. Advent
Der vierte Adventssonntag lädt zum Verweilen ein. Kommen Sie vorbei zwischen **16.30** und **19.00** und lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Lichterstimmung vor und in den Kirchen St. Marien und St. Martin verzaubern.

Montag, 21. Dezember

18.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier, davor Anbetung Kirche St. Marien

19.00 Abendspaziergang
im Bonstettenpark mit Licht, vorweihnachtlicher Besinnung und ... Treffpunkt: Parkeingang vis-à-vis Musikschule. Anmeldung bis 18. Dezember

Dienstag, 22. Dezember

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Martin
19.30 Kontemplation zu Hause
«Die Krippe hält». Das Bild und den Impuls finden Sie auf unserer Webseite.

Donnerstag, 24. Dezember

Heiligabend (s. separaten Artikel!)
Stationenweg «Gott kommt auf die Welt»

14.00 in der Kirche **St. Marien**

17.00 in der Kirche **St. Martin**

23.00 Mitternachtsgottesdienst
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Marien
Anmeldung bis 21. Dezember mittags

23.00 Mitternachtsgottesdienst
mit Kommunionfeier, Kirche St. Martin
Anmeldung bis 21. Dezember mittags

Freitag, 25. Dezember

Weihnachten (s. separaten Artikel!)
10.00 Weihnachtsgottesdienst
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Marien
Anmeldung bis 21. Dezember mittags

11.00 Weihnachtsgottesdienst
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Martin
Anmeldung bis 21. Dezember mittags

Samstag, 26. Dezember

16.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Martin

Sonntag, 27. Dezember

09.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Marien

Altjahreswoche

Montag, 28. Dezember

18.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier, Kirche St. Marien

Dienstag, 29. Dezember

07.00 Laudes
Kirche St. Martin

Mittwoch, 30. Dezember

12.00 Meditation in Bewegung
Pfarreisaal St. Marien, ca. 30 Minuten



Bild: ©Hongler-Kerzen

Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem, das uns weltweit verbindet, können Sie aus den Kirchen St. Marien und

Donnerstag, 31. Dezember**08.30 Wortgottesfeier**

mit Kommunion, Kirche St. Martin

12.00 Meditation in Bewegung

Kirche St. Martin, ca. 30 Minuten

Freitag, 1. Januar**08.30 Gottesdienst**

mit Eucharistiefeier, Kirche St. Marien

17.00 Wort und Musik

zum neuen Jahr, Kirche St. Martin

Gott kommt auf die Welt

Wir sind wegen Covid-19 auch auf die Welt gekommen und feiern Weihnachten anders. Bitte beachten Sie:

• **Stationenweg «Gott kommt auf die Welt» 24. Dezember:**

Verweilen Sie in St. Marien oder in St. Martin an verschiedenen Stationen: Weihnachtswünsche formulieren, Hoffnungsbildern auf der Spur sein, Weghalte unterwegs zur Krippe, bei Kerzenlicht und Musik, in Stille. Nehmen Sie die besinnliche Stimmung als Geschenk an.

• **Gottesdienste 24. Dezember und 25. Dezember:**

Achtung: Sie finden nur statt, wenn bis 50 Personen erlaubt sind! Melden Sie sich im jeweiligen Sekretariat an. Die Teilnehmer*innen werden ausgelost und bis am 23. Dezember informiert. Sollten die Gottesdienste ausfallen, sind Sie in diesen Zeitfenstern zum individuellen Besuch des Stationenwegs in beiden Kirchen herzlich willkommen.

• **Altjahrswoche:** Auch diese Angebote weichen vom Gewohnten ab. Die Gottesdienste sind ohne Anmeldung vorgesehen, allenfalls findet ein Alternativprogramm statt. Schauen Sie zeitnah auf unserer Homepage. Gesegnete Weihnachten!

Basteln für Zuhause

Melden Sie sich bis **17. Dezember** im Sekretariat. Sie bekommen eine Bastelanleitung mit Material, um eine gemeinsame Weihnachtsbotschaft zum Aufhängen zu basteln.

Online-Adventskalender

Jeden Tag im Advent, bis 25. Dezember auf unserer Webseite. Bilder, Geschichten und umweltfreundliche Ideen, verfasst und zusammengetragen von drei jugendlichen Freundinnen.

Ministrant*innenschar

Wir freuen uns, dass wir drei Kinder in unserer Ministrant*innenschar

St. Marien willkommen heissen dürfen. Es sind dies Aline Kuonen, Lukas Ochs und Jonah Schmidhalter. Sie haben fleissig im Neuministrant*innenkurs geübt und sind breit für ihre Einsätze. Viel Spass und Freude sowie Gottes Segen für euren so wertvollen Dienst.

Verstorbene

Aus unseren Pfarreien sind verstorben: Frank Gartmann (1951) aus Hilterfingen, Xaver Haas (1930) aus Thun, Winfried Bähler (1951) aus Thun, Frau Anna Marino Neroni (1949) aus Steffisburg und Margaretha Maria Zybach (1940) aus Unterlangenegg. Gott nehme sie auf in sein Licht und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

Taufen

Am 28. November wurde Jaro Jaun aus Steffisburg in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie Gottes reichen Segen.

Häb Sorg zo dir ...



Wie so vieles in diesen Tagen beginnt auch dieser Beitrag mit den Worten: Eigentlich hätte ... Ja, eigentlich wollte sich Carmen Cattarina Baumli am Martinsfest im Gottesdienst nicht nur von der Pfarrei in Thun, sondern auch aus ihrem Berufsleben verabschieden, aber dies war nicht möglich – weil es kein Martinsfest gab. So geschah die Verabschiedung im engsten Rahmen mit Masken und Abstand.

Im August 2014 begann Carmen Cattarina Baumli, oder kurz CCB, ihre Arbeit als Pastoralassistentin in der Pfarrei St. Martin. Der Titel einer Pastoralassistentin missfiel ihr, besonders wegen des «Assistentin»-Teils, sie war eigenständig und manchmal auch eigenwillig, aber immer zur Zusammenarbeit bereit. Selbstbewusstsein und kirchliches Rollenspiel standen und stehen bei ihr in einem spannungsreichen Verhältnis. Ihre Sache ist die Stellung der Frau in der Kirche, angefangen vom Kreis der zwölf Apostelinnen bis zu den Frauen, die heute in

der Kirche so vieles leisten. Dass den Frauen in der Kirche Ämter vorenthalten werden, war immer ein Thema und ein Stachel im Fleisch.

Ihre Gottesdienste und Predigten waren minutiös vorbereitet, sie investierte viel Zeit und Energie in Formulierungen und erhob durchaus den Anspruch, dass die Texte hin und wieder poetisch waren. Meist waren dann die Texte auch in einer grafisch sehr ansprechend gestalteten Broschüre zugänglich, deren Druck den Computer manchmal zum arg beschimpften Feind werden liess. In unseren Treffen und Sitzungen waren wir oft froh um ihre systematische Arbeitsweise und ihre Fähigkeit, einen Schritt Abstand zu nehmen und die Dinge aus anderer Perspektive zu betrachten. Manchmal trieb sie uns etwas vor sich her mit Ansichten, die uns anderen zu radikal erschienen, und doch machten wir gerade deshalb immer wieder unseren Weg.

Liebe Carmen Cattarina, offiziell beginnt Dein Ruhestand am 1. Januar, die Wochen bis dahin sind gleichsam eine Einübung in das neue Leben, das ja doch von alten Themen umgetrieben sein wird. Du hast Dich auf eine neu gewonnene Freiheit gefreut; wir alle hier wünschen Dir, dass du diese Freiheit bekommst und in aller Freiheit gestalten kannst. Um es in Deinen Worten zu sagen: «Häb Sorg zo dir ond zo de andere i dene Corona-Zyte – ond blyb gsond.» Kurt Schweiss

Öffnungszeiten

Die Pfarreisekretariate sind in der Altjahrswoche wie folgt für Sie da:

• **St. Marien: 29. und 30. Dezember 08.30–12.00**

• **St. Martin: 28. und 31. Dezember, 08.30–12.00**

Zu den übrigen Zeiten erreichen Sie die Seelsorgenden gemäss Ansage auf dem Telefonbeantworter.

Stelleninserat

Wir suchen für das Pfarreizentrum St. Martin einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin (ca. 15 Prozent)

Aufgaben: Sie pflegen die Umgebung des Pfarreizentrums. Sie unterstützen den Hauswart vorwiegend im Aussenbereich. Dazu gehören saisonbedingte Arbeiten wie Schneeräumen, Sträucher schneiden, jäten, Rasen mähen oder Laub wischen.

Für Rückfragen: Martin Tannast, Hauswart St. Martin, 079 293 56 82; Alois Studerus, Kirchgemeinderat, 079 501 47 11.

Ganzes Stelleninserat auf: www.kath-thun.ch

Thun St. Martin

3600 Thun

Martinstrasse 7
033 225 03 33
www.kath-thun.ch
st.martin@kath-thun.ch

Pfarrer

Kurt Schweiss
076 204 41 23
kurt.schweiss@kath-thun.ch

Theolog*innen

Carmen Cattarina Baumli
033 225 03 34
carmen.baumli@kath-thun.ch
Eveline Gutzwiller Perren
033 225 03 54
eveline.gutzwiller@kath-thun.ch
Michal Wawrzynkiewicz
033 225 03 35
michal.wawrzynkiewicz@kath-thun.ch

Katechese

religionsunterricht@kath-thun.ch
Pia Krähenbühl-Fuchs
Seelsorgehelferin und Katechetin
079 364 97 50
Meisenweg 31, 3604 Thun
kraehenbuehl@kath-thun.ch
Gabriela Englert
Katechetin
079 328 03 06
Nadia Stryffeler
Katechetin i. A.
079 207 42 49
nadia.stryffeler@kath-thun.ch
Manuela D'Orazio
Jugendarbeiterin und Katechetin
Büro und Jugendtreff Tandem
033 225 03 37
Mi–Fr 078 932 00 92
jugendarbeit-st.martin@kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Beatrice Ebener,
Angela Ritler
033 225 03 33
Bürozeiten
Mo, Di, Mi, Fr 08.00–11.30
Do 14.00–17.00

Hauswart / Sakristan

Martin Tannast
079 293 56 82
tannast@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani
079 192 98 63
stephanie.oldani@kath-thun.ch

«Innehalten» ...

BUCH



VON WEGEN HEILIGE NACHT!

Die Theolog*innen Simone und Claudia Paganini fassen in ihrem Büchlein zusammen, was in der Weihnachtsgeschichte widersprüchlich und laut Bibelwissenschaftler*innen historisch nicht haltbar ist. Dabei wagen sie sich

voller Achtung und dennoch frisch und locker an den historischen und theologisch-ehrwürdigen Kontext. Der Faktencheck bringt letztlich ernüchternd zutage, dass tatsächlich kaum belegbare Details zur Geburt Jesu vorliegen.

Wann also wurde Jesus geboren? War Maria wirklich Jungfrau, Josef alt, beide arm? Lag der Stall tatsächlich in Bethlehem? Was hat es mit der Herbergssuche auf sich? Was mit dem Stern? Welche Aufgabe kam Engeln und Hirten zu, wie fanden Ochs und Esel oder die Könige den Weg an die Krippe? War König Herodes wirklich ein Kinderschlächter?

Das Ehepaar Paganini macht die Lesenden an konkreten Beispielen gekonnt mit der Zeit und dem spannungsgeladenen kulturhistorischen Umfeld vertraut, in welchem die Evangelien entstanden sind. Es wird offensichtlich, dass die ursprünglichen Adressat*innen dieser Schriften die zahlreichen Symbole sehr wohl deuten und ebenso zwischen den Zeilen lesen konnten. Andererseits wird verständlich, wie wesentlich linguistische Nuancen und Übersetzungsfehler unsere Vorstellung von der Heiligen Nacht mitgeprägt haben.

Ermutigende Schlussgedanken legen nahe, dass sich Menschen verschiedener Kulturen seit beinahe 2000 Jahren von der Botschaft der Evangelien bestärkt und getragen fühlen, dass sie sogar versuchen, ihr Leben danach auszurichten. Erweisen sich biblische Inhalte, also auch die Weihnachtsgeschichte, damit nicht auch ohne belegbare historische Fakten als «wahr»?
Andrea Huwyler

Simone Paganini, Claudia Paganini: *Von wegen Heilige Nacht! Der grosse Faktencheck zur Weihnachtsgeschichte.* Gütersloher Verlagshaus, 2020. 157 S., Fr. 22.90

GOTTESDIENSTE

ONLINE AUS SOLOTHURN

In der von Einschränkungen geprägten Advents- und Weihnachtszeit wollen Bischof Felix Gmür und Weihbischof Denis Theurillat gemeinsam mit dem Internationalen Scalabrini-Säkularinstitut dem «Wunsch nach Verbundenheit Raum geben» – mit Gottesdiensten, die «live» oder als «replay» mitgefeiert werden können: *Live am 13./20./25./27. Dezember, 1./3./10. Januar, jeweils um 17.30*
Details: www.bistum-basel.live/

AZ VIKTORIA

Schänzlistrasse 63, Bern. Bis auf Weiteres finden nur interne Gottesdienste statt.

GEMEINSAM FEIERN

ZÄME WIEHNACHTE FYRE

Mit Pfarrerin Barbara Preisig und dem Team vom Treffpunkt Wittigkofen, Jupiterstr. 15, Bern. Die Details sind noch nicht bekannt, es wird aber eine Feier geben. Infos: Tel. 031 941 04 92, www.petrus-kirche.ch/de/agenda

KLOSTERTAGE IM KLOSTER KAPPEL

«Von Gott umarmt», vom 24. Dezember bis 26. Dezember. Impulse wie Gottesdienste, geistliche Musik, theologische Reflexion, Stille, Gelegenheit zum Gespräch. Infos: Tel. 044 764 87 84, www.klosterkappel.ch

GEMEINSAM WEIHNACHTEN FEIERN

«Und es soll werden Frieden auf Erden», vom 23. bis 27. Dezember im Lassalle-Haus Bad Schönbrunn. Impulse zum Thema Frieden aus Bibel, Kunst und Literatur, Meditation, Gottesdienste, Zeiten im Schweigen, Zeiten des Gesprächs, Filmabend.

Infos: www.lassalle-haus.org/de

Fernsehen

Wort zum Sonntag, SRF 1, 20.00

Sa., 12. Dezember: Daniel Hess, ev.-ref.

Sa., 19. Dezember: Antje Kirchofer, christkath.

Fr., 25. Dezember: Abt Vigeli Monn, röm.-kath.

Sa., 26. Dezember: Lars Simpson, christkath.

Weihnachtsspiel mit Andrew Bond

Die Geschichte vom Engel Zetnael und anderen Zuspätkommenden hat der beliebte Kin-

derliedermacher Andrew Bond geschrieben. Er begleitet mit seiner Band rund 50 Aarauer Kinder beim Spielen und Singen. Pfarrer Daniel Hess leitet die Feier, die den Heiligabend für Kinder und Erwachsene stimmungsvoll einläutet. (Familiengottesdienst von 2017).
17.05 SRF 1, Donnerstag, 24. Dezember

Heilige Nacht in Rom

Live-Übertragung der Christmette mit Papst Franziskus
21.25 BR, Donnerstag, 24. Dezember

Römisch-katholische Christmette

Wenn in der Heiligen Nacht vom «Frieden auf Erden» die Rede ist, denken dieses Jahr viele auch daran, dass vor 75 Jahren der Zweite Weltkrieg endete. Eine lange Friedenszeit, die aber aktuell von der Corona-Krise gezeichnet ist. Eine besondere Christmette aus der «Alten Kirche» in Lobberich nahe der deutsch-niederländischen Grenze.

23.20 SRF 1, Donnerstag, 24. Dezember

Katholischer Weihnachtsgottesdienst aus Morges VD

Aus der Kapelle Saint Dominique Savio. Die Eurovisionsendung verbindet die Schweizer Feiernden mit vielen Menschen in anderen Ländern Europas.

11.00 SRF 1, Freitag, 25. Dezember

Urbi et Orbi aus Rom

Traditioneller Weihnachtssegens des Papstes
12.00 SRF 1, Freitag, 25. Dezember

Vatikanstadt. Ein Hauch von Ewigkeit

Auf dem vatikanischen Hügel verdichten sich 2000 Jahre Kirchengeschichte auf einzig-

Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien des Kantons Bern, alter Kantonsteil
www.pfarrblattbern.ch

Redaktionsadresse:

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
031 327 50 50, redaktion@pfarrblattbern.ch

Redaktion:

Andreas Krummenacher (kr), Chefredaktor, 031 327 50 51
Anouk Hiedl (ah), Redaktorin, 031 327 50 52
Sylvia Stam (sys), Redaktorin, 031 327 50 54
Andrea Huwyler (ahu), Assistentin, 031 327 50 53

Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

Präsidentin: Anne Durrer

Vizepräsident: Jerko Bozic

Verwaltung:

Keel Treuhand AG, 3065 Bolligen

Druckvorstufe: Swissprinters AG, Zofingen

Druck: DZB Druckzentrum Bern AG

artige Weise. Eine Mischung aus Animation und Doku verdeutlicht die grosse Rolle von Kunst, Architektur und visionären Päpsten.
20.15 Arte, Samstag, 12. Dezember

Märchen für die Welt – Hans Christian Andersen

«Die kleine Meerjungfrau», «Die Prinzessin auf der Erbse», «Däumelinchen», «Die Schneekönigin» – Andersen hat Märchenfiguren von zeitloser Schönheit geschaffen. Sie und der Autor stehen im Zentrum dieser Dokumentation.
20.15 Arte, Samstag, 19. Dezember

Weihnachten nostalgisch

Die Sendung zeigt, wie sich Ältere an den Heiligabend in ihrer Kindheit erinnern, was es bedeutete, das Fest in der DDR mit sogenannten Jahresendfiguren zu feiern, und wie an die Geburt Jesu in diesem Jahr in Jerusalem erinnert wird.
09.05 ZDF, Sonntag, 20. Dezember

Zwingli – Der Reformator

Zürich im Jahr 1519. Die junge Witwe Anna Reinhart lebt ein karges Leben zwischen Furcht vor der Kirche und Sorgen um die Zukunft ihrer drei Kinder, als der junge Priester Huldrych Zwingli seine neue Stelle am Zürcher Grossmünster antritt und mit seinen flammenden Predigten heftige Diskussionen entfacht. Er ist überzeugt, dass sich die Welt verändert, wenn alle Menschen die Bibel selbst lesen können. Ein Film von Regisseur Stefan Haupt über Zwinglis Zürcher Jahre (1519–1531).
20.05 SRF 1, Sonntag, 20. Dezember

Tatsächlich ... Liebe

Im vorweihnachtlichen London liegt ausser dem Duft von Zimt und Bratäpfeln noch etwas ganz Besonderes in der Luft: Es ist die Liebe. Ob alternder Rockstar, frisch gebackener Premier oder gehörnter Ehemann, sie alle suchen und finden auf mitunter sehr verschlungenen Pfaden dieses einzigartige Gefühl. Eine wunderbare Komödie von Richard Curtis (2003).
20.05 SRF 2, Sonntag, 20. Dezember

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Alle Jahre wieder! Der König findet es an der Zeit, dass sein Sohn heiratet. Viele junge Damen von nah und fern werden zu einem Ball eingeladen, damit sich der Prinz entscheidet. Zu den geladenen Gästen gehören auch Aschenbrödels Stiefmutter und deren Töchter. Aschenbrödel muss derweil zu Hause bleiben und Erbsen aus der Asche lesen ... Tschechische Märchenverfilmung (1973).
20.05 SRF 1, Donnerstag, 24. Dezember



Der kleine Lord

Unter dem Einfluss eines liebenswerten Jungen verwandelt sich ein grantiger Adliger in einen Menschenfreund und Wohltäter. Umso grösser ist der Schock für den alten Herrn, als eine Frau auftaucht ... Stimmungsvolle Inszenierung des Kinderbuchklassikers von Jack Gold (GB 1980).
11.10 SRF 1, Donnerstag, 24. Dezember

Stationen. Papst Franziskus – Pontifex und Krisenmanager

Ob Frauenfrage oder Pflichtzölibat, Thema Homosexualität oder Machtkämpfe und Intrigen innerhalb des Vatikans: Franziskus musste in diesem Jahr auf die Probleme der Welt und die Krisen seiner Kirche quasi aus dem vaticanischen Homeoffice reagieren.
19.00 BR, Mittwoch, 30. Dezember

Radio

Zwischenhalt, samstags, SRF 1, 18.30

Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und Glockengeläut

12. Dezember: ev.-ref. Kirche Dürrenroth BE

19. Dezember: röm.-kath. Kirche Selzach SO

26. Dezember: ev.-ref. Kirche Kilchberg ZH

Radiopredigten, SRF 2, ab 10.00

13. Dezember: Susanne Cappus, christkath., und Matthias Jäggi, ev.-ref.

20. Dezember: Volker Eschmann, röm.-kath., und Katrin Kusmierz, ev.-ref.

25. Dezember: Monika Poltera-von Arb, röm.-kath., und Lukas Amstutz, ev.-freikirchl.

27. Dezember: Michael Pfiffner, röm.-kath., und Stefan Moll, ev.-method.

Perspektiven, SRF 2, 08.30

13. Dezember: Luziatag: Norwegens Kirche der Geborgenheit. Über 70 Prozent der

Menschen Norwegens sind Mitglied in der evangelisch-lutherischen Kirche. Ein Augenschein aus dem Städtchen Bodø.

20. Dezember: Die Ehe im Wandel. Was ist die Ehe eigentlich? Diese Frage lässt sich in unterschiedlichen Kulturräumen unterschiedlich beantworten. Dabei spielen immer auch religiöse Aspekte eine Rolle.

25. Dezember: Fake News in der Weihnachtsgeschichte. Was ist in der Heiligen Nacht wirklich geschehen? Das Theologen-Ehepaar Simone und Claudia Paganini bringt nun mit witzigen und hintergründigen Texten Licht ins Dunkel der Weihnachtsgeschichte. (siehe Buchtipps S. 38)

27. Dezember: Auch Beten geht durch den Magen. Der jüdische Gelehrte und Psychotherapeut Gabriel Strenger möchte dem Beten neuen Schwung verleihen.

Hörspiel. «Mein liebstes Krokodil»

Der eindrückliche Briefverkehr zwischen dem berühmten Schriftsteller und Arzt Anton Tschechow (1860–1904) und der begnadeten Schauspielerin Olga Knipper (1868–1959) steht im Zentrum des Hörspiels von Thomas Hürlimann. Liebe, Sehnsucht, Melancholie, aber auch Humor und nüchterner Realismus fliessen in die Radiofassung des gleichnamigen Bühnenstücks.
20.03 SRF 1, Freitag, 18. Dezember

Hörspiel. «Der Richter und sein Henker» von Friedrich Dürrenmatt

Über fünf Millionen Mal verkaufte sich der Roman in allen Weltsprachen, wurde mehrfach verfilmt und gehört seit Generationen zur Pflichtlektüre in der Schule. Gelingt es dem todkranken Inspektor Bärlach, seinen ewigen Gegenspieler, den raffinierten Verbrecher Gastmann, eines Mordes zu überführen, den dieser nicht begangen hat? Produktion SRF, 1986. Vier Folgen in je 50 Minuten
14.00 SRF 1, Montag, 21./28. Dezember, 4./11. Januar

Erfolgsgeschichte Weihnachtsoratorium

Ohne Bachs Weihnachtsoratorium wäre das Christfest nicht einmal halb so schön. Seine Musik ist grosser, metaphysischer Trost, gerade auch in der Weihnachtszeit. Und das auch für viele Menschen, die keinen festen Bezug zu einer Kirchengemeinde haben. Auch ihnen ist das «Oratorium, welches die Heilige Weihnacht über in beyden Hauptkirchen zu Leipzig musiciret wurde», ein Stück heilige Musik.
08.30 BR2, Freitag, 25. Dezember

Heimkehr der Kinder Evas

Am 21. Dezember wird der Schweizer Schriftsteller Thomas Hürlimann 70 Jahre alt. Eine Hommage.

Autorin: Beatrice Eichmann-Leutenegger | Foto: Keystone/Gaetan Bally



Vor der Gnadenkapelle in Einsiedeln stimmen Mönche, Brüder und Stiftsschüler das «Salve Regina» an: «... Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas ...». In die Seele des Zöglings senken sich die Worte an die «Mutter der Barmherzigkeit» ein, auch wenn er kurz darauf den «Club der Atheisten» mitbegründet und während des Pontifikalamtes aus der Höhe ein Papier in den Kirchenraum fliegen lässt mit Nietzsches Satz: «Religion ist der Wille zum Winterschlaf.»

Thomas Hürlimanns Biografie ist gezeichnet von jener Lebensbewegung, die einem Naturgesetz zu folgen scheint: erst die Rebellion gegen tradierte Vorstellungen und der Drang ins Weite, dann die krisenhaften Phasen und schliesslich die Rückkehr («Heimkehr» laut der Titel seines 2018 erschienenen Romans).

Doch der Mensch ist nicht mehr jener, der einmal aufgebrochen ist, sondern ein anderer: ausgestattet mit Grossstadt-Erfahrungen, versehrt von Krankheiten. Was bleibt, ist die Mütterlichkeit: Sei es jene der eigenen Mutter,

Thomas Hürlimanns Texte widerspiegeln seine Zeit, inkl. Risse in Kirche, Politik und Gesellschaft.

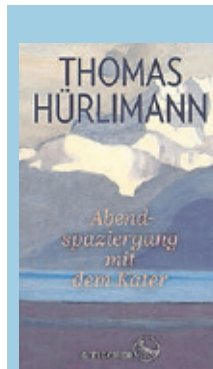
die den Knaben in die Welt der Literatur und des Gebets einführte und der er später das Buch «Vierzig Rosen» (2006) zudachte, sei es jene der Schwarzen Madonna, die sich im «Tal der Tränen» zeigt. Und als Thomas Hürlimann nach einem Autounfall mit hohem Blutverlust an einer Mauer lehnt, erscheint am Fenster eine Frau mit ihrem Kind in den Armen, erfasst die bedrohliche Situation und sorgt für Hilfe.

Seit jeher hat der Tod den Schriftsteller begleitet. Bei seiner Geburt am 21. Dezember 1950 drohte die Mutter zu verbluten. Der Vater bat, das Kind neben sie zu legen, damit es ein letztes Mal die mütterliche Nähe spürte. Auf wundersame Weise genas die Mutter. Der jüngere Bruder Mathias (1959–1980) erkrankte an Knochenkrebs, kämpfte vier Jahre vergeblich und wollte die letzte Lebenszeit zu

Hause in der Nähe der Mutter verbringen. Thomas Hürlimann sah nun die Welt mit den Augen des Sterbenden im Abschiedslicht. In seiner Erzählung «Die Tessinerin» (1981) verwandelte er diese Erfahrung in eine Sprache von beispielhafter Lakonie. Der Bundesratssohn hatte seine ganz eigene Spur gefunden und legte künftig opulente Romane, zeitkritische Essays und Theaterstücke vor.

Seit seinem 13. Lebensjahr hatte er geschrieben, aber nichts als Absagen erhalten. Ja, er wurde vom Subpräfekten sogar heftig geprügelt, weil dieser in einem Aufsatz ein Plagiat vermutete: «So wurde ich zum Dichter geschlagen.» Gottfried Keller, dessen Lebensbewegung Parallelen mit jener Hürlimanns aufweist, wurde Leitstern. Im jüngst veröffentlichten Sammelband von Geschichten und Essays, «Abendspaziergang mit dem Kater», findet sich eine amüsant-abgründige Hommage an den Zürcher Dichter, der vor den Feiern zu seinem 70. Geburtstag ins Grandhotel in Seelisberg flieht und nicht erkannt wird, während der Festjubiläum ausbricht.

Diese Texte, meist anderswo bereits erschienen, lesen sich wie eine Reise durchs Leben des Autors und fügen sich zum Epochenbild, dem die Risse in Kirche, Politik und Gesellschaft eingeschrieben sind. Und wieder staunt man über Humor und Selbstironie, die bildgesättigte Erzählkunst, das fröhliche, pointierte Fabulieren, ebenso über die Gedankenwege eines Mannes, der sich von Platons Höhlengleichnis leiten lässt und eine vom Historiker Klaus Schreiner inspirierte Mariologie entwirft. Erneut wohnt Thomas Hürlimann am Zugersee, von dem die Wege einst ausgegangen sind: in einem Fährhaus, dessen karger Raum einer Mönchszelle gleicht. Nachts kaum ein Laut, ein schlafender Schwan in der Nähe, das raunende Wasser ringsum. Der nächtliche Himmel aber offenbart «die Gewissheit, dass dieser Sternenstrom eine göttliche Quelle hat».



Thomas Hürlimann:
Abendspaziergang
mit dem Kater.
S. Fischer,
Frankfurt am Main 2020

André Flury

Der Facettenreiche

«Entweder oder» bringt den vielseitig Interessierten ins Schwitzen. «Sowohl als auch» ist für ihn selbstverständlich.

Autorin: Nicole Arz

Einsamkeit, die –

Man könnte viel über Weihnachten schreiben, über menschliche Nähe, gemeinsame Abende, Liebe. Aber dieses Jahr ist alles anders. Während des Zweiten Weltkriegs, den unsere Ältesten noch erlebt haben, war Weihnachten ein Moment des Bruchs mit der furchterregenden Realität, ein Ausbruch aus der Angst, der Unsicherheit. Heute ist es umgekehrt – Weihnachten wird zum Sinnbild der Unsicherheit und konzentriert das, was das ganze Jahr über schon notwendige und traurige Richtschnur unseres Handelns war: Bleibt zu Hause. Meidet den Kontakt mit Mitmenschen.

Ich bin nicht einsam. Ich lebe in einer WG mit Menschen, die da sind, wenn der Dezember grau ans Fenster drückt. Doch ich bin 25 und damit in der Minderheit. Da sind die, deren Leben von der Pandemie akut bedroht ist. Ältere, Menschen mit Vorerkrankungen und solche, deren Abwehr nicht so solide ist wie meine. Da sind die, die allein sind und die ihre Enkel gerne sehen würden, weil sie wissen, dass sie nicht mehr viele Weihnachtsfeste vor sich haben. Oder jene, die sich eine*n Partner*in wünschen, jemanden, um den Alltag zu teilen. Ich verstehe, dass nicht die unter der Isolation leiden, die über einen einigermaßen beständigen Freundes- und Bekanntenkreis verfügen, sondern jene, die sowieso schon isoliert waren – weil sie sozial benachteiligt, eher introvertiert oder ängstlich sind. Oder älter, nicht mehr so aktiv und mobil und auf Menschen angewiesen, die sie besuchen.

In dieser Situation ist es nur ein vermeintlicher Trost, dass es uns allen gleich geht. Denn das tut es eben nicht. Es gibt immer solche, denen es schlechter geht. Jene, die am lautesten nach Isolation und Solidarität rufen, sollten sich bewusst sein, dass es auch die gibt, die sich Solidarität weniger leisten können. Ja, wir sollen uns distanzieren. Der Lockdown ist notwendig und der Schutz von Leben nicht verhandelbar. Aber wir müssen uns bewusst sein, dass einige, wie immer, einen höheren Preis dafür bezahlen. Gerade an Weihnachten.

Sebastian Schafer

Gibt es Bücher, die Sie mehrfach gelesen haben?

Klar, die Bücher Genesis, Exodus, Markus, aber zum Beispiel auch Harry Mulischs «Entdeckung des Himmels» oder Ken Folletts «Säulen der Erde». Und, obwohl erst grad erschienen, Rudger Bregmans «Im Grunde gut» – eine Ermutigung, trotz allem an das Gute im Menschen zu glauben. Lesen heisst Leben.

Welche Musik hören Sie?

Birdy, Pink, Julia Michaels, Lorde ... und Bach, Mendelssohn, Shostakovich. Wenn ich zwei Musikstücke für die Ewigkeit auswählen dürfte, wären das Mendelssohns «Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir» und Bachs «Jesu bleibet meine Freude», gespielt von Dinu Lipatti: Er war 27-jährig an Leukämie erkrankt. Aufgrund dieser schmerzhaften Krankheit musste er ein Chopinkonzert abbrechen und spielte stattdessen Bachs Kantate unvergleichlich vollkommen. Mit 33 Jahren starb er. Diese Musik hat mich nach vielen schweren Seelsorgebesuchen im Lindenhof- und Inselhospital aufgefangen, getröstet, gestärkt.

Haben Sie Lieblingsinstrumente?

Klavier – ich bereue es, Klavier nicht parallel zur Theologie studiert zu haben Und Cello, das spielen meine Kinder.

Ein Lieblingssport?

Kunstturnen aus langjähriger eigener Erfahrung und Fussball für immer. Wie es schon beim Heiligen Apostel Paulus heisst: «Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, YB» (frei nach 1. Korinther 13,13).

Was ist ihr idealer Ferienort?

Eine einsame Berghütte, ein Zelt am Atlantik – oder dann Jerusalem, Barcelona und New York. Okay, die Städte nicht unbedingt in Zeiten der Covid-19-Pandemie.

In welchen Berufsalltag hätten Sie schon immer gern mal Einblick gehabt?

Musiker oder Gastwirt wäre ich auch gern mal für einige Zeit.

Jemand schreibt ein Buch über Ihr Leben. Sie dürfen den Umschlag entwerfen. Wie würde der aussehen?

Ein Gemälde von Mark Rothko wäre tiefschürfend, vielleicht auch von Francis Bacon – oder von Miriam Cahn. Und sonst eine schlichte weisse Fläche.



Dr. theol. André Flury, Leiter der Fachstelle Kirche im Dialog Bern, Redaktor von www.glaubenssache-online.ch und designierter Pfarreileiter von St. Marien in Bern. Foto: zVg

www.glaubenssache-online.ch

Weihnachten: Gott – von Mensch zu Mensch

Weihnachten steht für den Glauben, dass Gott uns ganz nahe sein, uns von Mensch zu Mensch begegnen will.

Autor: André Flury



Foto: madochab/photocase.de

In altorientalischen Religionen wurde Gott häufig in der grössten Macht gesehen: Pharaonen, Könige und Hohepriester repräsentierten die Gottheiten, welche in prächtigen Tempeln präsent waren. Die Menschen mussten sich mit diesen als Macht verstandenen Gottheiten arrangieren: ihren stellvertretenden Königen Tribute und Steuern bezahlen, den Gottheiten in den Tempeln Opfer bringen, um sich mit ihnen zu versöhnen.

Die Christusgläubigen stellten diese religiösen Vorstellungen ihrer Zeit auf den Kopf: Nicht die Menschen müssen sich mit Gott versöhnen, sondern Gott versöhnt sich mit den Menschen – indem Gott Mensch wird –, auf dass sich die Menschen untereinander versöhnen; «und

Friede auf Erden, den Menschen seines Wohlgefallens», lässt das Lukasevangelium die Engel verkünden. Nicht in Macht und Pracht ist Gott präsent, sondern in einem Kind in der Krippe und damit im Verletzlichen, Zärtlichen und auch im Ohnmächtigen: Wer ist mehr auf die Hilfe und Unterstützung anderer Menschen angewiesen als ein neugeborenes Kind?

In Bezug auf den erwachsenen Jesus von Nazaret sagten sich die Christusgläubigen (etwas modern formuliert): «Wenn uns Gott überhaupt erscheinen kann, dann erschien uns Gott in dem Rabbi Jesus von Nazaret.» Warum? Weil in Jesus von Nazaret erfahrbar wurde, dass es unbedingte

Liebe gibt: Denn Jesus begegnete allen Menschen in vorbehaltloser Nächstenliebe, in unbedingtem Wohlwollen. In Wort und Tat gab Jesus besonders auch jenen Menschen ihre Würde zurück, die von anderen verachtet wurden: Zöllnern – damals verhasst, weil korrupt. Prostituierten – damals wie heute zu meist missachtet und missbraucht. Sünder*innen – jene, die nicht den religiösen oder sozialen Normen entsprachen. Sie alle erfuhren in der Begegnung mit Jesus von Nazaret das, was der evangelische Pfarrer und Liedermacher Clemens Bittlinger in folgende Worte fasst:

! Lesen Sie den ganzen Artikel auf www.glaubenssache-online.ch

Gott, wo wir uns
von Mensch zu Mensch
begegnen
und ich Dir sagen kann:
«Mensch du, mir geht's
nicht gut»,
wirst Du so greifbar
in meinem Alltagsleben.
Und deine Hand auf meiner
Schulter
macht mir Mut.

Gott, wo wir uns
von Mensch zu Mensch
begegnen
und ich in Dir erkenne,
wie ein Mensch sein kann,
beginnt mein Eindruck
von Dir,
etwas zu bewegen,
und dieses Etwas fängt zu
lieben an.

Gott, wo wir uns
von Mensch zu Mensch
unterhalten,
stelle ich fest,
dass du die Wahrheit triffst;
und damit meinen Stolz
und meine Vorbehalte,
die du wie alte Türen
aus den Angeln hievst.

Gott, weil wir uns
von Mensch zu Mensch
begegnen,
Du Unfassbarer wirst fassbar
und so klein,
kann grad in Kleinigkeiten
sich noch etwas regen,
denn grad im Kleinen
willst Du sein.

Clemens Bittlinger

Allgemeine Durchsage: Weihnachten findet statt

In diesem Jahr ist alles etwas anders als gewohnt. Wie werden wir Weihnachten feiern? Diese Frage stellen sich auch die Kirchgemeinden – und finden neue Wege, das Gefühl von Gemeinschaft auch in Zeiten der limitierten Kontakte und der Distanz aufleben zu lassen. Das «pfarrblatt» hat sich in verschiedenen Gemeinden umgehört.

Autorin: Sabrina Durante

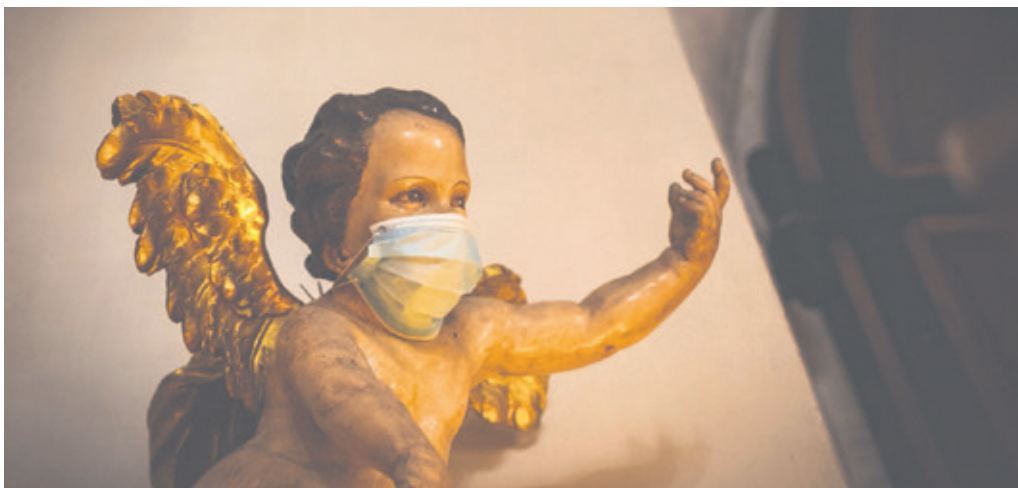


Foto: Eliza / photocase.de

Sterne leuchten im Dunkeln

«Die Sehnsucht, einander zu begegnen, ist zurzeit gross – bei älteren Menschen wie auch bei Familien. Im Advent finden bei uns deshalb einzelne Nachmittage statt, in denen man für die Aktion «Sterne im Dunkeln» basteln kann. Diese Sterne tragen Wünsche und Hoffnungen für 2021 und werden in der Kirche aufgehängt. Am Heiligabend finden am Nachmittag mehrere Familienfeiern mit Krippenspiel statt, und am Abend gibt es Gottesdienste zu verschiedenen Uhrzeiten, um möglichst vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen.

Ich wünsche den Menschen Mut, Weihnachten zu feiern, auch wenn das allein oder im kleinen Kreis ist. Lassen Sie sich das Feine, Leise nicht wegnehmen – Weihnachten kann auch

heissen, eine Kerze anzünden, wieder einmal miteinander beten, ein gutes Glas Wein geniessen, ein bewusstes Telefongespräch mit jemandem führen, kurz: sich und anderen etwas gönnen und auf diese Art zu feiern.»

Edith Zingg,
Gemeindeleiterin Ostermundigen

Offen für neue Formen

«Wie die Weihnachtstage in unseren Pfarreien aussehen, wird sich in den nächsten Tagen erst konkretisieren. Geplant sind zwei Gottesdienste am Heiligabend – mit Anmeldung, damit wir die 15-Personen-Regel einhalten können. Weitere Ideen sind da, und ich wünsche mir für uns, dass wir offen sind für neue Formen des Feierns und der Gemeinschaft.

Meiner Meinung nach findet Weihnachten dieses Jahr sogar intensiver statt: ohne die grosse Orchestermesse, sondern einfacher, so wie es auch ursprünglich gedacht war.»

Jerko Bozic,
Gemeindeleiter Seeland/Lyss

Gemeinschaft und Besinnung

«In den Pfarreien St. Josef in Köniz und St. Michael in Wabern stehen Gemeinschaft und Besinnung über die Weihnachtstage im Mittelpunkt. Sei dies in Form einer offenen Kirche für Familien, als «Sternlauf» zum Käppeli oder als Weihnachtsbesinnung mit Liedern, Gebet, Impuls und Musik zu verschiedenen Uhrzeiten. Das genaue Programm ist bereits auf der Webseite aufgeschaltet, und ab dem 10. Dezember können sich Interessierte für die diversen Anlässe anmelden.

«Vielleicht hilft uns dieses Jahr, ein Stück weit zu lernen, unser Leben in die Zukunft hinein zu gestalten und gleichzeitig tagtäglich anzunehmen, was es uns bringt; oder anders ausgedrückt: alles zu erhoffen und nichts zu erwarten. Ich wünsche Ihnen frohe, hoffnungsvolle Weihnachten!»

Christine Vollmer,
Gemeindeleiterin Köniz/Wabern

«Weihnachten findet statt – so oder so!»

«Wenn etwas in dieser Zeit unmöglich ist, dann ist es das Vorausplanen. Bleibt es in unserem Kanton bei der 15-Personen-Grenze, dann werden bei uns keine Gottesdienste stattfinden, um niemanden auszugrenzen. Eines aber ist sicher: Die Tür unserer Kirche bleibt offen, und ich werde da sein. Vielleicht läuft Musik im Hintergrund, das Friedenslicht wird brennen, und vielleicht gibt es einen Stationenweg statt dem traditionellen Familiengottesdienst. Die speziellen Umstände in diesem Jahr sind auch eine Chance, uns wieder bewusster zu werden, was wir eigentlich an Weihnachten feiern, wenn das grosse Brimborium wegfällt. Worum geht es wirklich? Ist der Kirchenbesuch nur der «spirituelle Zuckerguss» für ein Fest, in dem Essen, Kaufen, Familientreffen im Mittelpunkt stehen?

Eines steht für mich fest: Weihnachten findet ohnehin statt. «Der da oben» kommt, egal, was wir hier unten machen. Und er kommt mitten in unser Leben, mitten in diese verrückte Welt, mitten in unsere Herzen.»

Gabriele Berz,
Gemeindeleiterin Spiez

Herzlichen Dank



www.pfarrblattbern.ch
 www.twitter.com/pfarrblattbern
 www.facebook.com/pfarrblattbern
 Foto: Pia Neuenschwander

Seit 111 Jahren gibt es das «pfarrblatt». Das Medium hat Kriege überstanden, die Spanische Grippe, Krisen, Katastrophen und bislang auch die Corona-Pandemie. Trotz mancher Notfallübung erschienen wir in diesem Jahr pünktlich und auf allen Kanälen. Das ist nur dank der gemeinsamen Arbeit von über 40 regionalen Redaktionen in den Pfarreien, Missionen und Institutionen möglich. Wir danken allen unseren vielfältigen Partner*innen für die Zusammenarbeit und Unterstützung.

Redaktion: Anouk Hiedl, Andrea Huwyler, Andreas Krummenacher, Sylvia Stam

Herausgeberin: «pfarrblatt»-Gemeinschaft Bern. Vorstand: Kurt Aufdereggen, Jerko Bozic, Blanca Burri, Till Dierkesmann, Anne Durrer (Präsidentin), André Flury, Sofia Lorenzini-Brantschen, Alexander Pasalidi, Robert Zemp

Redaktionsbeirat: Markus Buenzli-Buob, Synes Ernst (Präsident), Manuela D'Orazio, Brigitta Stutzmann

Design, Gestaltung und Idee, Beilagen, Sonderprojekte, Adressverwaltung,

Update-Verantwortlicher, Berater, gute Seele: Otto Kunz

Journalistische Mitarbeit: Nicole Arz, Christina Burghagen, Blanca Burri, Sabrina Durante, Beatrice Eichmann-Leutenegger, Hannah Einhaus, Sandro Fischli, Marcel Friedli, Mario Galgano, Angelo Garovi, Detlef Kissner, Guido Lauper, Jürg Meienberg, Nora Moraschinelli, Karin Schatzmann

Kolumnist*innen, Expert*innen-Beiträge: Maya Abt Riesen, Markus Arnold (†), Andrea Arz de Falco, Sabine Bieberstein, Patrick Böhler, Alberto Bondolfi, Anne Burgmer, Angela Büchel-Sladkovic, Thierry Carrel, Italo Cherubini, André Flury, Fabian Frey, Lukas Fries-Schmied, Jonathan Gardy, Miriam Helfenstein, Christina Aus der Au Heymann, Franz-Xaver Hiestand, Helen Hochreutener, Franz Hohler, Eberhard Jost, Jacqueline Keune, Felix Klingenberg, Eugen Koller, Josef Lang, Andrea Meier, Mathias Nebiker, Irene Neubauer, Eveline Sagna, Sebastian Schafer, Christina Schulz, Isabelle Senn, Oliver Tambosi, Andreas M. Walker, P. Martin Werlen, Robert Zemp, das Team des Bistums Basel (Bischof Felix Gmür, Barbara Kückelmann, Denis Theurillat u. v. a.), alle Inselfspitalseelsorger*innen, Frauenbund (Michaela Schade, Beatrice Zimmermann, Elisabeth Waag), Caritas, Jungwacht Blauring (Monika Dillier, Melanie Meier, Michael

Staub, Michèle Zwahlen), Pfadi Windrösli (Aline Flückiger), Fastenopfer (Madlaina Lippuner)

Bilder: Pia Neuenschwander (Chief Photographer), Ruben Sprich, Manuela Matt, Martin Bichsel

Illustration, Karikatur: Oskar Weiss, Jonas Brühwiler

Pfarrerteil: Pfarreisekretär*innen, Gemeindeleiter*innen, anderssprachige Missionen

Pastoralraumseiten: Odo Camponovo, Alex L. Maier, Marie-Louise Beyeler, Laura Marti, Jerko Bozic, Matthias Neufeld, Karl Johannes Rechsteiner, Manuel Simon

Agenturen: «kath.ch», Raphael Rauch, Charles Martig. «Medientipp», Eva Meienberg und Natalie Fritz

Interreligiöse Zeitung «zVisite»: Zeinab Ahmadi, Christa Amstutz, Marie-Christine Andres, Thomas Binotto, Hannah Einhaus, Anouk Hiedl, Katharina Kilchenmann, Andreas Krummenacher, Nicola Mohler, Franz Osswald, Laavanja Sinnadurai, Tilmann Zuber und für das Layout: Renata Hubschmied

Internet: Nicole Arz, Andrea Huwyler, Albrecht Mattner

Druckvorstufe: Edy Bachmann (Chief Layouter), Jnes Columbié Reinoso, Reto Zimmerli

Korrektorat: Mirjam Michel Dreier, Jeannine Horni Kamal

Redaktionssystem/IT: Alex Budmiger und Team

Adressen, Expertise: Urs Häner

Druck, Administration: Druckzentrum Bern AG, Matthias Kobel, Erich Niederberger, Markus Widmer

Verwaltung: Keel Treuhand AG, Beatrice Glauser, Barbara Jakob-Wüthrich

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr! Wir freuen uns, wenn Sie auch 2021 mit uns unterwegs sind.
 Redaktion «pfarrblatt»
 Andreas Krummenacher (Chefredaktor)